

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

21/18 • 8. November 2018 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)



Foto: privat

## Trauerkultur im Wandel

Reinickendorfer Friedhöfe als Ruhestätten, Naturoasen und Kulturgüter

Viele Friedhöfe in Berlin sind eine Erkundung wert. Im Süden Berlins liegt in Stahnsdorf der zweitgrößte Friedhof Deutschlands, hier ruhen berühmte Persönlichkeiten wie Heinrich Zille oder Friedrich Wilhelm Murnau, regelmäßig werden dort Führungen angeboten. Auch Friedhöfe in Mitte wie der Dorotheenstädtische Friedhof oder der Invalidenfriedhof locken viele Interessierte.

Vielleicht nicht so bekannt sind die Reinickendorfer Friedhöfe, aber auch sie bieten interessante Einblicke in die Stadtgeschichte und

-entwicklung. Als einer von Berlins verborgenen Orten gilt zum Beispiel der Friedhof der Bruderschaft des heiligen Fürsten Wladimir an der Wittestraße. Ein Stück Russland mitten in Tegel.

In der Mitte des Friedhofsgeländes steht die 1894 erbaute Kapelle, eine Nachbildung der Moskauer Basilikuskathedrale. Das Areal befindet sich nahe der Autobahnausfahrt Holzhauser Straße. Außerhalb der schmuckvollen Einzäunung erstreckt sich ein schnödes Gewerbegebiet, der Kontrast könnte nicht größer sein.

1892 kaufte die Bruderschaft dem Bauern Robert Jahn ein Landstück in Tegel ab. Ein Jahr später wurde unter Anteilnahme orthodoxer Christen die Erde des Friedhofs geweiht. Der Metropolit von St. Petersburg erteilte seinen Segen. Das Besondere des Friedhofs ist sein Boden: Auf der zirka zwei Hektar großen Fläche wurden 4.000 Tonnen Erde aus rund 50 Regionen Russlands aufgetragen. Zar Alexander III schickte dafür vier schwer beladene Eisenbahnzüge auf die Reise. Die fern der Heimat Verstorbenen sollten schließ-

lich in der heimatlichen Erde von Mütterchen Russland ruhen. Bekannte Namen sind hier zu finden wie Swerbejew, der letzte Berliner Botschafter des Zaren oder Vladimir Nabokov, Vater des gleichnamigen Schriftstellers. Heute finden auf dem Friedhof jährlich rund 20 Beisetzungen statt. Nach orthodoxer Liturgie werden die Grabstätten hier aber nicht nach bestimmten Fristen geräumt.

Als besonderes Gedenkmal Nordberlins gilt der Friedhof in Hermsdorf (der eigentlich in Frohnau liegt).

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck · Münzen · Platin  
Silber · Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)



## Pult und Trillerpfeife

Der FDP-Politiker David Jahn engagiert sich nicht nur für Kommunales, sondern leitet auch Fußballspiele. **Seite 15**

**HELIKUM-SECURITY**  
Wach- und Sicherheitsdienste

Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.  
Bewachungen aller Art, Alarmaufschtaltung & Intervention.

Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin  
Tel. 030/76 72 64 22  
[www.helikum-security.de](http://www.helikum-security.de)



## Elektrifizierend

Beim Tag der Elektromobilität erläuterte Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen die Chancen der E-Mobilität. **Seite 25**



**Sonderthema**  
„Bald ist Weihnachten“  
auf den Seiten 20-21



## SAUBER SPAREN!¹



z.B. **NISSAN QASHQAI** VISIA  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS), **Tageszulassung**  
inkl. Klimaanlage, Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, CHASSIS CONTROL Technologie, Stopp-/Start-System

NORMALPREIS: € 21.240,-  
**JUBILÄUMSBONUS¹:** € 4.250,-  
**UNSER AKTIONSPREIS:** € 16.990,-

**JETZT AUCH MIT NEUEN MOTOREN!**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **BEGRENZTE STÜCKZAHLEN, das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.**

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
Autohaus Wegener Berlin GmbH

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

Am Juliesturm 54  
**13599 Berlin-Spandau**  
Tel. 030 3377380-0  
(Hauptbetrieb)

Oranienburger Straße 180  
**13437 Berlin-Wittenau**  
Tel. 030 2580099-0

Es gibt einen Eingang am Kreuzritter Weg in Frohnau, der Haupteingang mit seinem imposanten Tor liegt an der Frohnauer Straße. Der Berliner Gartenarchitekt Ludwig Lesser entwarf 1911 den Friedhof mit dem Charakter eines Parkfriedhofs. Bei dessen Anlegung wurde das Gelände rings um den Wasserturm genutzt, dessen wehrhafter Charakter an mittelalterliche Stadtbefestigungstürme erinnert. Bemerkenswert sind auch die von Ludwig Lesser entworfenen noch erhaltenen Brunnen.

Zwischen Heiligensee, Havel und Tegeler Forst liegt der Friedhof Heiligensee. Auch er ist eine Erkundung wert. Von der Bushaltestelle „Strandbad Heiligensee“ der Linie 324 ist es nur ein kurzer Weg über die Sandhauser Brücke zum Eingang Elchdamm. Der

Weg führt dann direkt auf die kleine, weiße Friedhofskapelle, die 1910/11 erbaut wurde und heute unter Denkmalschutz steht.

Hinter der Kapelle führt ein Weg hinauf zu höher gelegenen Gräbern, die bis an den Tegeler Forst heranreichen. Von der sanften Erhebung hat man im Herbst und Winter einen guten Blick auf den Heiligensee.

Neben der Besonderheit, dass seit Ende der 1940er-Jahre französische Staatsangehörige hier beigesetzt werden, gibt es die Möglichkeit, Urnen in direkter Nähe zu Bäumen auf einem Feld zu bestatten. Vor sechs Jahren hat das Bezirksamt auf dem Friedhof ein sogenanntes Baumfeld eingerichtet. Auf dem Feld befinden sich mehrere Bäume, die mit Natursteinen eingefasst sind. Hier

sind anonyme Bestattungen wie auch Grabplatten mit Inschriften möglich.

### Friedhöfe als Spiegel der Gesellschaft

Mit dieser Form der Bestattung auf dem Friedhof Heiligensee kam das Bezirksamt dem Wunsch nach neuen Begräbnisformen nach. Die Gesellschaft wandelt sich, und so ändern sich auch die Friedhöfe. Sie sind ein Spiegelbild der Gesellschaft und ihrer jeweiligen Zeit. Friedhöfe in ganz Deutschland ändern sich, auch hier treten gesellschaftliche Trends zutage. Einer davon: Immer mehr Menschen bestimmen, dass sie nach ihrem Ableben auf Gemeinschaftsgräberfeldern beerdigt werden wollen. Angehörige sind unter Umständen nicht mehr da,

auch soll niemandem die Pflege für eine Grabstelle aufgebürdet werden. Kosten von Bestattungen und Grabpflege spielen bei der Art der Beisetzung eine entscheidende Rolle. Traditionelle Bestattungen werden daher immer seltener, die Urnenbestattungen nehmen immer stärker zu. Urnengräber benötigen eine viel kleinere Fläche und sind deutlich kostengünstiger, folglich sinken die Einnahmen der Friedhöfe.

### Anonyme Bestattungen im Trend

Vor zwei Jahren ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Verbraucherinitiative Aeternitas, dass nur noch jeder vierte Bundesbürger das klassische Sarggrab auf einem Friedhof bevorzugt. Einäscherungen und

damit verbundene, pflegefreie Beisetzungsmöglichkeiten gewinnen immer mehr an Beliebtheit. Neben den Einäscherungen steigt in den letzten Jahren auch die Zahl der anonymen Begräbnisse. Außer der anonymen Bestattung gibt es weitere Beisetzungsförmlichkeiten, die keine Grabpflege benötigen. Etwa eine Urnenbeisetzung im Wald oder in einer Urnenkirche. Aktuell gibt es laut Aeternitas 29 katholische, elf evangelische und zwei altkatholische Urnenkirchen in Deutschland, in Berlin gibt es bislang noch keine.

Hintergrund dieser Entwicklung ist, dass immer weniger Kirchen für Gottesdienste benötigt würden. Durch eine Umwandlung zur Urnenkirche könnten Gemeinden so Abrisse oder Leerstände vermeiden und

## Alternative Bestattungsformen gewünscht

Die RAZ im Gespräch mit Stephan Hadraschek, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Otto Berg Bestattungen

### Die meisten Menschen gehen dem Thema Tod lieber aus dem Weg, oder?

Ja, das ist grundsätzlich richtig. Aber die Menschen beschäftigen sich eher ungerne mit dem eigenen Tod beziehungsweise mit dem eigenen Sterben. Wenn es jedoch um kulturhistorische Aspekte wie „Scheintod“, „Särge“ oder „Bestattungskultur“ im Allgemeinen geht, dann besteht meist großes Interesse. Die Menschen interessieren sich im Grunde schon für die „Letzten Dinge“. Man muss sie nur heranzuführen...

### Haben die Leute solche Angst vor der Konfrontation mit dem Tod?

Die Leute haben eher Angst vor dem Sterben – dem eigenen und dem Sterben naher Angehöriger. Der „Tod“ selbst ist ja abstrakt und opak. Es hat sich da in den letzten Jahren aber viel getan – insbesondere durch die Hospizbewegung



Stephan Hadraschek Foto: privat

### Es heißt die Trauerkultur ist im Wandel. Gibt es für „alternative“ Bestattungen in Berlin einen großen Markt?

Wie groß der Markt für so genannte Alternativbestattungen ist, lässt sich schwer sagen. Die Menschen interessieren sich aber für andere Formen der Bestattung – auch wenn viele hier gar nicht erlaubt sind. Zum Beispiel lässt sich eine „Diamantbestattung“ in Deutschland nicht durchführen (wenn man dabei von „Bestattung“ sprechen kann). Ein eindeutiger Trend sind jedoch die Bestattungswälder (Baumbestattungen).

### Wie ist dieser Wandel zu erklären?

Die Trauerkultur hat sich gewandelt, weil sich die Menschen beim Thema „Bestattung/Friedhof“ eingengt und bevormundet fühlen. Das, was Jahrzehnte (gar Jahrhunderte) nahezu automatisch gemacht

wurde, stößt mittlerweile auf Kritik. Das betrifft unter anderem auch die Friedhöfe mit teilweise immer noch unzeitgemäßen Friedhofsordnungen und Vorschriften. Auch die Bindung an die Kirche lässt weiter nach – konfessionelle Rituale haben an Bedeutung verloren. Beispiele aus anderen Ländern und Kulturen tun ihr Übriges. Die meisten individuellen Methoden erfordern das Umgehen des „Friedhofszwangs“. Kritiker fordern daher eine Liberalisierung.

### Haben Sie bereits Vorstellungen darüber wie Ihre eigene Trauerfeier aussehen soll?

Nein, nicht genau. Das verändert sich auch im Zuge der Erfahrungen, die man in dieser Branche macht. Wichtig ist, dass es authentisch sein soll. Also nichts, was für Außenstehende nur „schön“ aussehen soll, aber mit dem Verstorbenen nichts zu tun hat. Diese

Vorstellungen und Wünsche sollten übrigens rechtzeitig auch mit der Familie, weiteren Angehörigen und Freunden besprochen werden.

### Leben Sie anders, weil Sie sich so viel mit dem Tod beschäftigen?

Im Allgemeinen nein. Denn dann würde man aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen gelähmt sein und voller Ängste und Traurigkeit durch die Welt gehen. Aber es schärft schon den Blick für viele Dinge: Insbesondere das „Abschiedlich leben lernen“. Und das sollte nicht negativ verstanden werden. Es sollte dazu dienen, sich bewusst zu machen, dass jeder Abschied ein endgültiger sein kann („Carpe diem“, lat. für „Genieße den Tag“). Sich so bewusst zu verhalten, ist im Alltag natürlich schwierig.

Interview Anja Jönsson



# TESTEN SIE DEN NEUEN DRUCKSHOP



Der Russische Friedhof an der Wittestraße in Tegel

Foto: bek

zugleich Einnahmen erzielen, um die Gebäude instand zu halten.

### Lockerung des Friedhofszwangs

In Deutschland gibt es für alles feste Regeln, so natürlich auch für Bestattungen. Es gilt der sogenannte „Friedhofszwang“. Das heißt, dass die sterblichen Überreste auf einem öffentlichen Friedhof bestattet werden müssen. Dies gilt für Sargbestattungen. Ausnahmen gibt es für Urnen. Sie dürfen beispielsweise in Friedwäldern unter Bäumen oder einem Stein beigesetzt werden, auch gibt es die Seebestattungen.

Die Asche muss heute auch nicht mehr zwingend in einer Urne beigesetzt werden. Das sogenannte Ausbringen der Totenasche ist eine neue Bestattungsform. Oberirdisch wird die Asche zwar nicht verstreut, sondern es wird ein Stückchen Grasnarbe hochgenommen, die Asche des Verstorbenen darunter gestreut und die Grasnarbe wieder darüber gelegt.

Sogenannte Aschestreuweisen gibt es in mehreren Bundesländern – auch in Berlin. Reinickendorf verfügt über keine, dafür Wilmersdorf, Schöneberg und Gatow.

Das Bundesland Bremen ist sogar noch einen Schritt

weitergegangen. Seit Anfang 2015 ist dort erlaubt, die Asche Verstorbener auf privatem Grund auszubringen. Die Asche darf auf allen privaten Flächen ausgebracht werden, wenn der Eigentümer sich damit einverstanden erklärt. Es ist erlaubt, die Asche oberirdisch zu verstreuen oder sie direkt in die Erde einzubringen. Es ist dagegen nicht erlaubt, die Asche mit Urne in die Erde zu geben.

### Sterben der Friedhöfe?

Der Trend zu platzsparenden Urnenbeisetzungen oder Ascheausbringen sorgt auf den Friedhöfen für Leerstand. Die Friedhofsflächen in der Stadt sind nicht mehr ausgelastet.

Nach dem bis dato gültigen Berliner Friedhofsentwicklungsplan (FEP) von 2006 sollen von 1.037 Hektar christlicher und städtischer Friedhofsfläche 747 Hektar erhalten bleiben. Rund 40 Hektar sind seit Inkrafttreten des FEP nach Auskunft der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bereits entwidmet worden.

Von 179 Berliner Friedhöfen sollen langfristig nur 93 bestehen bleiben. Nach dem Berliner Friedhofsgesetz sollen aus aufgelösten Begräbnisstätten Parks und Grün-

flächen werden. Soweit es im öffentlichen Interesse liegt, ist aber auch eine Bebauung denkbar. Bedingung: Auf dem Areal dürfen 30 Jahre lang keine Beisetzungen stattgefunden haben. Laut FEP ist der Bezirk mit Friedhofsflächen „überversorgt“.

In Reinickendorf betrifft dies den Golphatha-Gnaden- und Johannes-Evangelist-Friedhof an der Holländerstraße. Hier besteht eine Teilentwidmung für eine Bebauung (die RAZ berichtete). Kritik daran existiert, seit die Pläne bestehen.

Bei nicht wenigen Menschen gibt es moralische Bedenken, dort zu wohnen, wo früher bestattet wurde. Um rund 33.000 Quadratmeter Fläche geht es auf dem Golphatha-Friedhof. Bestattet wurde dort jedoch niemand. Das Areal war eine Vorhaltefläche für mögliche Beisetzungen, die dort allerdings nie stattgefunden haben.

Die Nachnutzung von Friedhöfen ist ein kontrovers diskutiertes Thema der Stadtplanung. Grund dafür ist das unterschiedliche Pietätsempfinden der Menschen. Reaktionen wie „warum nicht?“ und Entsetzen prallen aufeinander.

### Wo bleiben Trauerorte?

Friedhöfe ändern sich. Und das eigentlich schon immer. Es gab Zeiten, da waren Friedhöfe keine gärtnerisch gestalteten Grünanlagen, sondern einfache Wiesen, auf denen sogar Vieh weidete. Anfang des 19. Jahrhunderts dagegen waren Friedhöfe auch Orte der Repräsentation, davon zeugen prachtvolle Mausoleen und Familiengruften.

Aktuell gibt es einen Trend in Berlin – wie aber auch deutschlandweit – zu anonymen Bestattung. Dies kann aber seelische Folgen für die Hinterbliebenen haben; denn Trauer braucht einen Ort – sagen Psychologen.

Anja Jönsson

## WO TRAUERENDE IM BEZIRK HILFE FINDEN



Den Verlust eines Menschen zu verarbeiten braucht Zeit. Für einige Menschen ist die Trauer überwältigend, sie ist nicht aufzuhalten. Es gibt verschiedene Einrichtungen, die in diesen Fällen Hilfe und Unterstützung bieten können. Zahlreiche Vereine, Selbsthilfegruppen und private Trauerberater bieten im Bezirk Hinterbliebenen Hilfe und Unterstützung an. Eine Auswahl von Hilfsangeboten:

### Evangelischen Apostel-Petrus-Gemeinde im Märkischen Viertel (APG)

Die Trauergruppe der evangelischen Apostel-Petrus-Gemeinde im Märkischen Viertel (APG) trifft sich alle 14 Tage donnerstags - bestimmte Rituale, wie das Anzünden einer Kerze für die verstorbene Person und immer wiederkehrende Fragen - bilden einen guten Rahmen für die anderthalbstündigen Gesprächsrunden. Sorgsam geleitet von einer Trauerwegbegleiterin kommt jeder zu Wort. Trauernde sind ab Donnerstag, dem 29. November, um 17.30 Uhr, vierzehntägig in der APG, Wilhelmsruher Damm 159, herzlich willkommen. Nähere Auskunft unter 65917203 oder 0175 2773338

### GartenTrost

Die Trauerbegleiter von GartenTrost gehen mit Hinterbliebenen in die Natur. Treffpunkt ist an der Sechserbrücke in Tegel. Bei schlechtem Wetter entfallen die Treffen oder können in ein Café verlegt werden, Voranmeldung erforderlich. (Für Kinder und Jugendliche können nach Absprache gesonderte Termine vereinbart werden.)

Wann? Samstagnachmittag, monatlich, 15 bis 17 Uhr. Jeder Gruppennachmittag kann einzeln besucht werden

und kostet 20 Euro pro Termin. Nähere Informationen telefonisch  
Voranmeldung telefonisch unter 91512208 oder per mail: m.mauguin@gartentrost.de

### Trauergruppe der Flotten Lotte

Die Trauergruppe der Flotten Lotte e.V. richtet sich an Frauen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Sie lädt dazu ein, mit anderen Menschen über den Verlust zu sprechen. Die Leitung der Gruppe übernimmt eine qualifizierte Trauerbegleiterin. Zeitpunkt der Treffen: jeden 1. und 3. Mittwoch, 16.30 bis 18.00 Uhr. Anfallende Kosten: 10 €, ermäßigt 6 € pro Termin. Treffpunkt: Senftenberger Ring 25. Weitere Informationen telefonisch unter 4167011; [www.flotte-lotte-berlin.de](http://www.flotte-lotte-berlin.de)

### Hilfe für verwaiste Eltern

Die Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern des Vereins „Leben ohne Dich“ in der Kirchengemeinde Alt-Wittenau trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Pavillon (Alt-Wittenau 64). Ansprechpartnerin ist Sabina Stry, Telefon 411 43 40; [www.dorfkirchewittenau.de](http://www.dorfkirchewittenau.de)

### Teestunde in Reinickendorf

Das Bestattungsinstitut Labahn bietet Trauernden Raum, sich individuell von der Trauer zu lösen und Menschen in ähnlichen Situationen kennenzulernen. Die Teestunde ist für alle offen, kostenlos und findet alle 14 Tage statt. Der Treffpunkt befindet sich in der Scharnweberstraße 65. Ansprechpartnerin ist Carola Labahn (Bestatterin und Trauerbegleiterin), Tel. 419 39 100, E-Mail: [info@labahn-bestattungen.de](mailto:info@labahn-bestattungen.de), [www.labahn-bestattungen.de](http://www.labahn-bestattungen.de)

- ✔ In wenigen Klicks zum Produkt
- ✔ Leichter zum Endpreis
- ✔ Schnelle Datenerfassung
- ✔ Alles im Blick
- ✔ Die volle Kontrolle



[www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)

**SPRECHSTUNDEN  
IHRER VERTRETER**



**Bettina König, MdB SPD**  
Bürgersprechstunde  
Montag, 12. November, 16.30 – 18.00 Uhr  
**Café Mondo, Pankower Allee**  
Montag, 19. November, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr  
**Bürgerbüro Amendestraße 104,**  
Anmeldungen: nicht erforderlich



**Rolf Wiedenhaupt, Fraktionsvorsitzender, AfD**  
BVV  
Bürgersprechstunde  
Dienstag, 13. November, 16 – 18 Uhr  
**Rathaus, Eichborndamm 215- 239, Raum 335**  
Anmeldung: nicht erforderlich



**Joerg Stroedter, MdB SPD**  
Bürgersprechstunde  
Mittwoch, 14. November, 16.30 – 18 Uhr  
**Bürgerbüro Waidmannsluster Damm 149**  
Anmeldung: Telefon 814 90 920 oder  
info@joerg-stroedter.de



**Stephan Schmidt, MdB CDU**  
Sprechstunde im Freien  
Samstag, 17. November, ab 10 Uhr  
**„Edeka“ am Falkenplatz in Konradshöhe**  
Anmeldung: nicht erforderlich



**Bezirksverordnete der FDP Fraktion BVV Reinickendorf**  
Bürgersprechstunde  
Samstag, 17. November, 10 – 12 Uhr  
**Märkisches Zentrum, am Brunnenplatz**  
Anmeldung: nicht erforderlich

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**SPRECHSTUNDEN IM**

**RAZ Café, Am Borsigturm 15** Anmeldung nicht erforderlich



**Frank Steffel, Bundestagsabgeordneter, CDU**  
Thema: Umgang mit Digitalisierung  
Dienstag, 13. November, 8.30 – 9.30 Uhr



**Felix Schönebeck, Bezirksverordneter, CDU**  
„I love Tegel“-Vorsitzender  
Dienstag, 20. November, 17 – 18 Uhr



**Stephan Schmidt, MdB CDU**  
Montag, 19. November, 17 – 18 Uhr

**Ein Herz für Velofahrer**

SPD fordert erweiterte Sanierung des Radweges an der B96



Für Radfahrer und Fußgänger ein Graus: der Weg neben der Oranienburger Straße auf Höhe der Einmündung Hermsdorfer Straße. Foto: bek

**Bezirk** – Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf setzt sich für eine Erweiterung der Sanierung des Radweges an der B 96 zwischen Wittenauer Straße und Zabel-Krüger-Damm ein und hat jetzt einen entsprechenden Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung eingebracht. „Der Radweg Richtung Norden auf der Ostseite der B 96 zwischen Wittenauer Straße und Zabel-Krüger-Damm verdient den Namen Radweg nicht. Er ist ein schlechter Wanderweg, mit 90 Zentimeter viel zu schmal, dazu noch teilweise zugewachsen und vor allem im Laufe der Jahrzehnte stark unterwurzelt und dadurch extrem holprig. Besonders in der Dunkelheit und bei Regen oder Schnee stellt er eine Gefahr für die Radelnden dar. Es ist geradezu absurd, dass künftig Radfahrer auf einem komfortablen Radweg bis zur Wittenauer Straße fahren können und dann ihre Fahrt auf einem der schlechtesten Radwege in Reinickendorf

fortsetzen müssen“, begründet Angela Budweg, stadtentwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, den Antrag.

**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

**Morgens  
schon  
ab 7 Uhr  
geöffnet**

Die SPD hält auf diesem Abschnitt auch den Radweg auf der Westseite Richtung Süden der B 96 für sanierungsbedürftig. Zwischen Waidmannsluster Damm und der Einmündung der Straße Am Waidmannseck gibt es

zudem keinen eigenen Radweg, hier wird der Rad- und Fußgängerverkehr auf einem gemeinsamen Weg geführt. „Wir wollen nicht länger hinnehmen, dass auf dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung die Radfahrer gegenüber dem motorisierten Verkehr derartig benachteiligt werden. Der Bezirk Reinickendorf muss seine Anstrengungen beim Ausbau des Radverkehrs deutlich verstärken“, stellt der SPD-Fraktionsvorsitzende Marco Käber fest.

Björn Wohlert (CDU) „begrüßt diesen Vorstoß“, aber: „Im Juni 2017 hatte ich einen Vor-Ort-Termin mit dem Pflanzerverein Einigkeit und darauf hin mehrere Gespräche mit der Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt. Es handelt sich auf dem Abschnitt um einen Gehweg, nicht wie von der SPD angenommen, um einen Radweg. Dementsprechend muss die Kleingartenkolonie leider auch die Kosten für die Schneebeseitigung tragen. Das Bezirksamt wäre grundsätzlich offen dafür, einen ordentlichen Gehweg und Radweg anzulegen. Dies würde aber eine Fällung der Bäume nach sich ziehen, eine Angleichung des Niveaus auf Höhe des ehemaligen Radweges mit sich bringen, die in Richtung der Kolonie baulich abgefangen werden müsste und immense finanzielle Mittel, die im Rahmen der bezirklichen Investitionsplanung zurzeit nicht darstellbar sind, beanspruchen. Ich unterstütze die SPD aber gerne dabei, ihren eigenen Senat von einer geeigneten Lösung zu überzeugen!“ **red**

**MOHR** IHR SPEZIALIST FÜR  
TROCKNUNGSTECHNIK BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN

Schadenortung • Feuchtemessung,  
Wasserabsaugung • Gerätevermietung • Beratung



**24 STUNDEN NOTDIENST: 0172-66 77 888**

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11 | 13403 Berlin  
Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de



**„Die Zahnarztpraxis für  
individuelle Beratung  
und Behandlung“**

- Implantate
- metallfreier Zahnersatz
- Ästhetik
- Eigenlabor

☎ 030/436 034 04  
Schloßstraße 2 · 13507 Berlin-Tegel

**Dr. Adrienne  
von Germar**

*Bitte fühlen Sie sich wohl!*

**Vorwerk-  
Aktion  
zum  
Restpreis**

**1.000 tolle  
Teppichbo-  
denreste bis  
zimmergröße!**

**Verlegeservice**

**RESTEHOF** Felgner GmbH  
Tapeten · Teppichböden · PVC  
Antonienstraße 55, 13403 Berlin  
Tel. 4 12 20 17 P auf dem Hof  
markusfelgner@gmx.de  
Mo-Mi 9-18.30  
Do-Fr 9-19 Uhr  
Sa 9-14 Uhr

# Verbalscharmützel in der BVV

Auslöser: Einwohneranfrage zur Abschiebung von Flüchtlingen

**Bezirk** – Als Horst Bredow seine Einwohnerfrage gestellt hatte, ging es in der Bezirksverordnetenversammlung am 10. Oktober hoch her. Am Ende warf Rolf Wieden- haupt, Fraktionsvorsitzender der AfD, der stellvertre- tenden BVV-Vorsteherin Sabine Burk eine schlechte Sitzungs- leitung vor, woraufhin der Ältestenrat zusammen trat. Wieden- haupt entschuldigte sich anschließend für seine Äußerungen.

Zuvor hatte Bredow den Grundstein für hitzige Wort- gefechte gelegt. Das AfD-Mit- glied wollte wissen, wann und über welchen Weg ver- antwortliche Vertreter des Bezirksamtes mit den Verant- wortlichen im Senat über den Vollzug der Abschiebung von ausreisepflichtigen Migran- ten gesprochen haben. Eine Steilvorlage für Stadtrat Se- bastian Maack, der die Anzahl von 12.000 Ausreisepflichtigen irgendwie in einen kausa- len Zusammenhang mit den 12.000 Plätzen in den in Berlin zu bauenden neuen MUFs zu bringen trachtete.

David Jahn (FDP) vermu- tete eher einen Zusammen- hang zwischen dem Frage-

steller und dem Stadtrat: „Sie hätten außer Ihrem Namen auch noch Ihre Parteizu- gehörigkeit nennen sollen, bevor Stadtrat Maack hier seine Show abzieht.“ Thor- sten Wohlert von der CDU erinnerte Maack daran, dass in seinem Ressort viele Pro- bleme ungelöst seien, um die er sich mal kümmern sollte, anstatt 12.000 mit 12.000 gleichzusetzen. Und Deniz Seyhun (Die Linke) beklagte: „Wir haben bei 260.000 Ein- wohnern in unserem Bezirk gerade 1.000 Flüchtlinge. Einigen geht es offenbar um Rekordzahlen bei Abschie- bungen. Als hätten wir in der Kommunalpolitik nichts an- deres zu tun. Mir reicht.“

Marco Käber von der SPD nannte Maacks Zahlenver- gleich einen Taschenspieler- trick, der nicht weiterhelfe, und stellte einiges richtig: „Gesetzliche Ausreisepflicht heißt nicht automatisch Ab- schiebung.“ Eine „Art Ping- Pong“ zwischen Maack und Bredow hatte auch Käber be- merkt. Und er tadelte Maack wie schon zuvor Jahn und der Grüne Hinrich Wester- kamp für einen Brief, den der Stadtrat zum Thema der Ab-

schiebung an Innensenator Andreas Geisel geschrieben habe. „Dass eine nicht zustän- dige Behörde einer zustän- digen Behörde Ratschläge er- teile“, sei unüblich.

Der Grüne Hinrich Wes- terkamp wollte wissen, ob Bürgermeister Frank Balzer den Brief („in dem viel Grüte steht“, O-Ton Westerkamp) freigegeben habe. „Wenn der Brief so in der Zeitung stünde, würde ich mich als Reinickendorfer schämen.“ Und Felix Lederle sagte: „Die Abschiebung von Flüchtlin- gen ist eine Bundesange- legenheit. Haben Sie auch Innenminister Seehofer an- geschrieben?“ Bürgermeister Frank Balzer räumte ein, den Brief nicht zu kennen. Eine Antwort von Geisel habe er übrigens nicht erhalten, sagte Maack. Dann folgte ein Ver- bal-Scharmützel zwischen Westerkamp und Wieden- haupt, der schließlich noch Sabine Burk angriff. Nach Wieden- haupts Entschuldigung ging es schließlich wei- ter. Für die Beantwortung weiterer Bürgeranfragen blieb leider keine Zeit mehr – wie so oft in dieser Legisla- turperiode. **bek**



Einen Parkplatz zu finden, ist oft Glückssache.

Foto: bek

## Parkdruck in Wittenau

Wohlert für zusätzliche Stellplätze

**Wittenau** – Wer einen Parkplatz rund um die Techowpromenade und Alt-Wit- tenau findet, der hat Glück. Aufgrund der Baumaßnahme in der Oranienburger Straße hat der Parkdruck in der Umgebung weiter zugenom- men. Als ersten Schritt zur Entlastung hatte das Bezirks- amt daher 17 Parkbuchten in der Nähe des Pflegeheims in der Techowpromenade geschaffen. Gemeinsam mit der Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt hat der Wit- tenauer Bezirksverordnete Björn Wohlert (beide CDU) vor einigen Wochen weitere Maßnahmen entwickelt, um die Anzahl der Parkplätze in der Siedlung um etwa 50 zu erhöhen: Zum einen durch

Diagonalparken auf einer Straßenseite in Alt-Wit- tenau zwischen Oranienburger Straße und Eichborndamm, zum anderen soll legales Par- ken auf dem Gehweg in der Techowpromenade zwischen Alt-Wittenau und Spießweg ermöglicht werden.

Die Maßnahmen sind vom Bezirksamt zunächst für die Zeit der Bauarbeiten in der Oranienburger Straße ange- ordnet worden. Über einen Fortbestand wird entschie- den, sobald es ausreichende Erfahrungen gibt, wie die jetzige Verkehrssituation funktioniert. Auf einer Bür- gersprechstunde mit Wohlert am 5. November war der Parkplatzmangel in Wittenau erneut das Thema. **red**

1898 – 2018

# DOMMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Ein Zuhause mit **Atmosphäre** und **persönlichem Stil** wünschen wir uns alle. Jetzt ist die beste Zeit für frischen Wind in Ihren 4 Wänden, denn wir starten die große **Weihnachts-Offensive!**

**Einkaufen ohne 19% Mehrwertsteuer!**  
... befristet bis zum 22-12-2018

## Wir laden Sie ein zum Steuerfreien Möbeleinkauf!

### ... befristet bis zum 22-12-2018

**1 Alles ohne 19% Mehrwertsteuer bedeutet:**  
Auf alle Einkäufe und Bestellungen, die Sie in diesem Zeitraum bei uns tätigen, zahlen Sie **keine** 19% Mehrwertsteuer! Sie zahlen nur den **reduzierten Möbel-Netto-Preis** und wir übernehmen die 19% Mehrwertsteuer! \*  
\* gilt nicht für preisreduzierte Ausstellungsstücke!

**2 0,0% Finanzierung für 50 Monate!**  
**Alternativ** zum Einkauf ohne Mehrwertsteuer erhalten Sie eine **Sonder-Finanzierung von 0,0 Prozent** für 50 Monate über unsere Hausbank. Die Kosten und Gebühren übernehmen wir für Sie.

**3 Sonderverkauf!**  
Wir haben viele Ausstellungsstücke zu besonderen **Aktions-Netto-Preisen** kalkuliert. Der **Mindest-Rabatt** auf Ausstellungsstücke ist **32%** und kann sogar bis zu **74%** betragen. Sichern Sie sich Ihren persönlichen Vorteil und gönnen Sie sich noch **vor Weihnachten** etwas **Neues und Schickes** für Ihr Heim.

**Ein Beispiel: Möbeleinkauf**

Verkaufspreis	€ 1.000,00	=	Sie sparen bei	€ 1.000,00
minus -19% MwSt.	€ 159,66		Einkaufswert	sätte € 159,66
<b>Möbel-Netto-Preis</b>	<b>€ 840,34</b>		<b>und zahlen somit</b>	<b>nur € 840,34</b>

**Sparvorteil im Aktionszeitraum**

**Lieferung innerhalb von 48 Std. möglich!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlichst **Familie Domeyer** und das Mitarbeiter-Team.

**Kostenlos im Parkhaus**

**Domeyer Einrichtungen & Einbauküchen**  
Scharnweberstraße 130 - 131 • 13405 Berlin

**Direkt am Kurt-Schumacher-Platz**

**Telefon 030 - 4170663**  
[www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)

**KURZ & KNAPP**

**Volkswagen-Brunch**

**Tegel** – Am Samstag, 10. November, lädt das Autohaus Volkswagen Automobile Berlin in Tegel, Berliner Straße 68, von 10 bis 14 Uhr zum Brunch ein. Bei Snacks und Getränken will man den Bürger über Aktuelles zur Dieselpolitik, dem neuen Standard für Verbrauchs- und Abgaswerte (WLTP) und Elektromobilität bei Volkswagen sprechen.

**R'West wieder unterwegs**

**Reinickendorf** – Emine Demirbüken-Wegner und das Team R'West laden am 14. November Interessierte zur Live-Sendung „rbb Praxis“ ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Foyer des rbb-Hochhauses an der Masurenallee. Die Sendung dauert von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Um vorherige Anmeldung unter Tel. 22466376 wird gebeten.

**EINLADUNG ZUR DISKUSSION IM RAHMEN UNSERER KMV KLIMASCHUTZ IM BEZIRK AM 27.11. UM 19 UHR**

Referent:  
Georg Kössler (MdA)

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen!  
im Grünen Fuchs, Brunowstr. 49  
[www.gruene-reinickendorf.de](http://www.gruene-reinickendorf.de)



Felix Schönbeck ist für schnelle Lösungen. Foto: F. Schönbeck

**Mehr Sicherheit für Radler**  
Hinweise von Bürgern erwünscht

**Tegel** – Am Waidmannslust-Damm in Tegel werden zeitnah fehlende Fahrradweg-Markierungen im Bereich der Einmündung zur Straße Im Brachfeldwinkel angelegt. Nach einem Hinweis des Reinickendorfer Bezirksverordneten Felix Schönbeck an die zuständige Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt wurde die Maßnahme binnen weniger Wochen von der Straßenverkehrsbehörde geprüft und angeordnet sowie der entsprechende Auftrag erteilt. „Für Autofahrer ist die Situation hier unübersichtlich

und eher schwer erkennbar, dass ein Fahrradweg die Straße kreuzt. An dieser Stelle kann man mit wenig Aufwand die Verkehrssicherheit für Radfahrer deutlich steigern“, freut sich Schönbeck. Doch dies soll erst der Anfang gewesen sein. Reinickendorferinnen und Reinickendorfer können ab sofort per E-Mail an [felix-schoenebeck.de](mailto:felix-schoenebeck.de) oder telefonisch unter 939 095 19 ähnliche Fälle an Schönbeck melden. Er will sich dann für eine zeitnahe Lösung einsetzen.

**Ausweg oder Sackgasse?**  
CDU lädt Reinickendorfer zu Diskussion

**Reinickendorf** – Am 13. November laden die CDU Am Schäfersee sowie CDU Wittenau interessierte Reinickendorfer zur Diskussionsveranstaltung „MUFs in Reinickendorf – Ausweg oder Sackgasse?“ ein. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum Thema: „Asylpolitik: Haben wir das geschafft? – Selbstkritische Analyse und Ausblick“ freuen sich die beiden CDU-Vorsitzenden Burkard Dregger und Björn Wohlerth, die Veranstaltungsreihe zum Thema Asylpolitik fortsetzen zu können. In der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hatte

Wohlerth gefordert, dass der Senat eine Bürgerbeteiligung bei der Auswahl und Planung der Unterkünfte für Geflüchtete vornehmen soll. Ein entsprechender Antrag wurde mehrheitlich beschlossen. Im Bezirk gibt es zurzeit vier Unterkünfte für geflüchtete Menschen, drei davon im Ortsteil Wittenau. Hinzu kommt die Modulare Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) am Senftenberger Ring. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Restaurant Maestral, Eichborndamm 236, statt. Um verbindliche Anmeldung an [wittenau@cdu-reinickendorf.de](mailto:wittenau@cdu-reinickendorf.de) oder Tel. 55 57 10 74 wird gebeten.



So könnten MUFs aussehen. Foto: Gesobau

# Erfolgreich werben

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
Tel.: (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22  
E-Mail: [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

**Jetzt Mediadaten anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

PRINT

BERLIN to go

VOLLEY

MEISTER UND KÖCHE

# Ankunftscenter in Wittenau?

Kritik von CDU und AfD an Senatsplänen für das KaBoN-Gelände

**Wittenau** – Die Tage des Aufnahmezentrums für Flüchtlinge auf dem Tempelhofer Feld sind gezählt. Nach dem Willen des rot-rot-grünen Senats soll nun auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik (KaBoN) ein neues Ankunftscenter mit einer Kapazität von 389 Plätzen entstehen. Ende 2019 soll es übergeben werden. Neben den modularen Bauten, den so genannten MUFs, werden auch bestehende Gebäude genutzt.

Während der Reinickendorfer Bürgermeister Frank Balzer durchaus Verständnis äußerte, auch weil er die räumlichen Verhältnisse für Schutzsuchende auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof für unzumutbar halte, haben die Senatspläne bei Reinickendorfer CDU-Parteifreunden Kritik ausgelöst. Björn Wohler, der Wittenauer Bezirksverordnete und Fraktionssprecher für Integrationspolitik und Sozialraumorientierung sagte: „Wieder einmal trifft der rot-rot-grüne Senat eine Entscheidung über neue Unterkünfte für Geflüchtete ohne vorherige Bürgerbeteiligung und schafft so Unruhe in der Nachbarschaft. Besonders verheerend mit Blick auf den sozialen Frieden und die Akzeptanz der Bevölkerung ist, dass der Senat nun den angedachten Bau von bezahlbaren Wohnungen auf dem KaBoN-Gelände in Frage stellt. Potenziale für maßvolle Wohnbebauung in Wittenau dürfen nicht einfach liegen gelassen werden.“ Ende November 2017 war der Senat noch fest entschlossen, hier Wohnungen zu bauen.



Das KaBoN-Gelände ist als Aufnahmezentrum angedacht. Foto: wikimedia

Die Abgeordnete Emine Demirbükten-Wegner lehnt den Standort ebenfalls ab: „Er befindet sich an der Schnittstelle dreier Ortsteile: Wittenau, Reinickendorf-Ost und -West. Jeder dieser Ortsteile ist seit den frühen 2000ern sozial massiv belastet worden. Wittenau hat bereits durch die erfolgten Umnutzungen auf dem Gelände der ehemalige KaBoN und durch die Umwidmung sozialer Einrichtungen am Eichbornsdamm einen Bevölkerungsmix erfahren, der sehr viel ‚Gesellschaftsreparatur‘ notwendig macht. Außerdem plant der Senat die Errichtung eines MUF am Paracelsus Bad, was bereits jetzt zu massiven Bürgerprotesten führt und zur politischen Radikalisierung im Wohnfeld beiträgt. Kurzum: Reinickendorf verkrachtet ein Aufnahmezentrum in und in der Nähe der genannten Ortsteile nicht!“

Rolf Wiedenhaupt, Fraktionschef der AfD in der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf: „Wir stellen uns klar gegen die Pläne des Senats, das KaBoN-Gelände zum Mittelpunkt der landesweiten Asylpolitik auszubauen. Der ohnehin bereits

durch Problemkiese belastete Ortsteil Wittenau muss stattdessen durch eine sinnvolle strukturelle Weiterentwicklung lebenswerter gemacht werden und darf nicht zu einer ‚Resterampe‘ der Stadt verkommen.“

Auch Burkard Dregger, Vorsitzender und innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Berlin, ist gegen die Senatspläne: „Das geplante ‚Ankunftscenter‘ in Reinickendorf ist ohne das Bundesamt für Flüchtlinge (BAMF) eine krasse Fehlentscheidung. Die am Standort Bundesallee 171 umgesetzte Bündelung aller Behörden, einschließlich des BAMF, hat die Beschleunigung der Asylverfahren bewirkt. Das ist auch im Interesse der Betroffenen, die möglichst schnell erfahren sollen, ob sie Schutz erhalten oder zurückkehren müssen. Jetzt wird ein neues ‚Ankunftscenter‘ geplant, das das BAMF nicht umfasst und damit nicht sicherstellt, dass die Ankommenen unverzüglich Asylanträge stellen, die schnell beschieden werden können. Es geht also darum, Asylverfahren zu verlangsamen und zu behindern, die Voraussetzung von Rückführungen sind.“ **red**

# Schönheitskur für eine Brücke

Tim-Christopher Zeelen will „Einfahrtstor“ nach Tegel aufwerten

**Tegel** – Der Reinickendorfer CDU-Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen macht sich seit 2015 für eine Aufwertung der Kreuzung an der Autobahnabfahrt Waidmannsluster Damm in Tegel stark. Zeelens Idee: Durch ein Kunstprojekt sollen die Wandflächen unter der S-Bahnbrücke künstlerisch neu gestaltet werden. Seit Jahren sind die Wände beschmiert und mit illegalen Graffiti übersät.

„Das erste, was man von Reinickendorf zu sehen bekommt, sind beschmierte graue Wände. Ich habe deshalb bereits 2015 vorgeschla-



Graffiti an der Brücke Foto: bek

gen, diese Wände zu gestalten und dort zum Beispiel Reinickendorfer Sehenswürdigkeiten abzubilden. Diese Lösung wäre auch nachhaltig, denn in den meisten Fällen bleibt legale Streetart von illegalen Graffiti verschont“, sagt Zeelen.

Die Deutsche Bahn aber teilte dazu mit, dass eine flächendeckende Lackierung der Flächen nicht möglich sei, da sonst die regelmäßigen baulichen Untersuchungen nicht mehr erfolgen könnten. Zeelen ist anderer Meinung: „Die Brücke in Tegel ist flächendeckend lackiert und zwar mit illegalem Graffiti.“

Er könnte sich vorstellen, bei diesem Projekt die umliegenden Oberschulen zu beteiligen. Wenn es nach ihm geht, könnte es im zweiten Halbjahr des laufenden Schuljahres 2018/2019 losgehen. **red**

20 Jahre Meisterqualität

**Meisterbetrieb Metzgerei & Partyservice**

Inh. Christian Görs

Traditionelles Fleischerfachgeschäft mit eigener Herstellung!

- ▶ ausschließlich LandJuwel-Markenfleisch von deutschen Bauern
- ▶ regionales Wild und hausgemachte Wildspezialitäten
- ▶ eigene frische Wurst-Produktion ohne unnötige Zusatzstoffe
- ▶ Partyservice: knusprige Spanferkel, warme Braten, kalte Buffets u.v.m.

Bestellen Sie schon jetzt für die Weihnachtsfeier bzw. für die Weihnachtsfeiertage!

Fellbacher Straße 30  
13467 Berlin-Hermsdorf  
Tel. 030-4048408

Geöffnet:  
Mo-Mi 8-13 Uhr  
Do+Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-13 Uhr

Alt-Wittenau 19, 13437 Berlin  
Tel. 030-411 13 38  
www.goers.landjuwel.de

Geöffnet:  
Mo 7.30-15, Di 7.30-18 Uhr  
Mi 7.30-13, Do + Fr 7.30-18 Uhr  
Sa 7.30-13 Uhr

## ALTPAPIERENTSORGUNG

kostengünstig und zuverlässig

Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme

Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter [www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Bartscherer

& Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH  
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin  
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33  
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

**KAFFEEPAUSE**

mit Frank Göldner



**Neulich beim Bürgeramt**

Ich war mit meiner Freundin beim Bürgeramt. Wir hatten einen Notfalltermin, 15 Minuten vor unserem Termin waren wir vor Ort. Nach einer kurzen Anmeldung setzen wir uns in den skurrilen Warteraum. Wir waren die einzigen anwesenden Personen, noch ...

Dann kam ein sehr seltsames Pärchen und setzte sich links von uns auf die harten Besucherstühle, immerhin war es keine Ritze. Der Mann versuchte, mir ein Gespräch aufzudrängen, aber ich konnte bereits den ersten Versuch abwehren. Inzwischen stellte der Mann fest, dass die Zeit auf dem Riesendisplay, auf dem die Einlassnummern eingeblendet werden, nicht stimmt. Eine Stunde später wird angezeigt. OMG ... das ist wieder so eine hinterhältige List der Behörde, damit wir den Termin verpassen.

Nach und nach kommen immer mehr in den kargen Warteraum. Die Nummern auf dem Display wechseln, aber keiner geht rein. Aha – die Leute buchen Termine und kommen nicht. Noch ein Grund, warum das System nicht funktioniert. Kann ja jeder Termine im Internet buchen, ohne sie in Anspruch zu nehmen.

Der andere Bildschirm spielt lustig den Sender Warte TV ab. Mit hochkarätigen Informationen aus Berlin. Alles Dinge, die keinen Menschen interessieren, oder Dinge, die präsentiert werden, die hier auf keinen Fall den richtigen Empfänger finden.

Eine Person möchte sich Passfotos machen lassen für 7 Euro (viel zu teuer findet der Mann von der Frau, Wucher, funktioniert eh nicht, wer braucht schon so viele Bilder). Die Person steckt das Geld in die Riesenkiste, die rechts von uns im Raum in der Ecke steht. Das Gerät fängt an zu sprechen: „Bitte setzen Sie sich, Brillenträger nehmen bitte die Brille ab, ich fange jetzt an zu zählen und dann gibt es ein Foto, achten Sie auf ihre Haltung. Nicht lächeln!“ Die Roboterstimme fängt an ... drei, zwei, eins, ... es klickt. Dann noch zweimal das gleiche Prozedere. Die Person kommt raus und wartet darauf, dass der Automat das ausspuckt. Geht doch ... Am Fotomatengerät hängt ein Plakat in A0, darauf ist ein QR-Code, damit wird man sofort auf die Internetseite vom Bürgeramt geleitet und soll darauf den Service dieser Dienstleistung bewerten, ich finde, das ist keine gute Idee.

Der Mann von der Frau versucht nochmals, mir ein Gespräch aufzudrängen, nachdem er weiteren fünf Leuten das Problem mit der Uhr auf dem Display erläutert hat. Interessiert leider keinen, haben doch alle Uhren oder Handys. Wir sind nach nur 45 Minuten dran und sehr froh, dieses absurde Theater verlassen zu können.



**Frank Göldner**

Frank Göldner, seit 1986 im Jugendamt Reinickendorf beschäftigt, leitet seit 2011 das METRONOM. In Zusammenarbeit mit dem meredo und dem meredo e.V sowie der WeTeK Berlin GmbH hat er 2009 „Tegel liest“ initiiert. Im Juli 2017 wurden seine „Reisetagebücher und andere skurrile Geschichten“ veröffentlicht. In der Kaffeepause erscheinen seine kurzweiligen Einblicke in einen häufig wundersamen Alltag. Mehr Infos unter: [frankrobert.blogspot.com](http://frankrobert.blogspot.com)

**Emotionen von oben**

Drohnen-Start-Up bietet Perspektivwechsel aus der Luft



Jan Diener mit der Drohne beim Filmen der Drachenbootregatta im Strandbad Lübars Foto: dsd

**Reinickendorf** – Wer die Perspektive wechselt, bekommt bekanntlich neue Ansichten. Das dachte sich auch der 21-jährige Jan Diener, der nur zu gerne einen anderen Blick auf sein Hobby – dem Paddeln und Wakeboarden – werfen wollte. Aber Wassersportaktivitäten kann man vom Land aus schlecht filmen. So entschied er, sich mit der Drohnen-Fotografie zu beschäftigen. Als erstes großes Projekt bot er seinem Verein, dem Berliner Kanu-Club Borussia an, die Drachenbootregatta im Strandbad Lübars Anfang September zu filmen.

Doch bis dahin war es noch ein weiter Weg, da er sich durch einen wahren Dschungel aus Vorschriften und Verboten kämpfen musste. Beim Drohnenflug müssen große Sicherheitsabstände zu Flughäfen, Autobahnen, Schnellstraßen, Strommasten, Menschenmengen, Krankenhäusern und vielem mehr eingehal-

auch eine kostenpflichtige, achtseitige Sondergenehmigung der Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg. Die Zeiten der Flugdurchführung musste er dem Tower des Flughafens Tegel melden. Da es auch mittlerweile entsprechende Bußgelder bei Nichteinhaltung der Vorschriften gibt, sollte man als Privatperson eher davon absehen und lieber einen Profi engagieren.

Als alle Hürden genommen waren, gründete der Informatik-Student Jan Diener auch gleich ein Start-Up und konnte nun bei herrlichem Sonnenschein die um den Sieg kämpfenden Drachenboote aus einer anderen Perspektive sehen und filmen. Einen kurzen Einblick von diesem Tag kann man bei [vimeo.com](http://vimeo.com) bei Eingabe des Stichwortes „Reinickendorfcup“ erhalten.

Generell lässt sich durch den erhöhten Aufnahmestandpunkt einer Drohne die Weite von Landschaften von oben viel beeindruckender darstellen. Deshalb erstellte der junge Start-Up-Gründer als nächstes Projekt einen Imagefilm für die Segelschule Berlin in Tegelort. Dabei kam ihm die Idee, einen Kalender zusammenzustellen mit all den wundervollen Facetten der Wassersportmöglichkeiten auf den Reinickendorfer Gewässern. Bezugsquellen für den Kalender „Reinickendorf 2018 – Emotionen von oben“ sind auf der Homepage [www.jmd-shots.com](http://www.jmd-shots.com) genannt. Ferner werden dort Leistungen der Einsatzmöglichkeiten der Drohnenfotografie abgebildet. Darüber hinaus bietet der junge Unternehmer die Erstellung von Produkt- oder Imagevideos für Unternehmen oder Kurzfilmen von emotionalen, privaten Events an. dsd



**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

**Hol sie Dir!**

**BONUSKARTE**

Nach 9 bezahlten Kaffees geht der 10te auf's Haus. Bitte abstempelein lassen.



**FREE**

Kostenlos an der Kasse erhältlich.

Strandbad Lübars benötigte der Drohnenpilot nicht nur eine Erlaubnis des Strandbadbetreibers zum Starten und Überfliegen, sondern

**9. Reinickendorfer Gesundheitstag**

**„Schlaganfall – was nun?“**



Was tun bei Schlaganfall? Und wie geht es danach weiter? Über Erstversorgung, Diagnostik und Rehabilitation bei Schlaganfällen können sich Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Vorträgen von Experten aus den großen Reinickendorfer Kliniken informieren.

**20. November 2018**

16.00 - 18.15 Uhr



Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldung wird erbeten bei Jana Gieseke unter: [QPK@reinickendorf.berlin.de](mailto:QPK@reinickendorf.berlin.de)  
Tel.: 90294-5082, Fax: 90294-2142  
Veranstalter:  
Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Gesundheit

Ort: Medical Park Humboldtmühle, An der Mühle 2-9, 13507 Berlin



# YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Verliebt in hohe Farbbrillanz, optimale Druckqualität und schnelle Fertigung? Ob Gold oder Silber, Bilderdruck- oder Recyclingpapier, Lackveredelung oder Personalisierung: Mach deine Ideen druckreif!



**KURZ & KNAPP****Konzert**

**Wittenau** – Bei ihrem zweiten Konzert in diesem Jahr am Sonntag, 11. November, spielen Lou und Vio mit ihrem Gitarristen deutschsprachige, oft selbst komponierte Songs. Das Konzert von „Vilou“ in der Dorfkirche Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 64a, beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**DDR-Kultnacht**

**Pankow/Frohnau** – Eine 70er- und 80er-Jahre Kultnacht findet am Samstag, 10. November, 17 bis 24 Uhr, im Wilhelmsruher Hof, Kurze Straße 5-6, statt. In einer Ausstellung werden Pkw und Lkw aus der DDR als Modelle gezeigt. Auch Bilder werden die Zeitreise in die alte DDR begleiten. In der Disko werden Hits der 1970er und 1980er Jahre aus der DDR und der BRD gespielt. Initiiert wird die Kultnacht innerhalb des Projekts „Die deutsche Republik“ vom Frohnauer Christian Perske. Der Eintritt kostet 10 Euro.

**Konzertvortrag**

**Tegel** – Zu einem Konzertvortrag mit Thomas Siener lädt die Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, am 16. November um 19.30 Uhr ein. Das neue Programm von Thomas Siener mit Geschichten in Wort und Bild zum Leben der Kelten in den nordischen Ländern bietet einen informativ-unterhaltsamen Abend über „die Hochstehenden, die Mutigen, die Versteckten“. Der Eintritt ist frei.

**Familiennachmittag**

**Märkisches Viertel** – Am kommenden Samstag, 10. November, findet in der Kirche am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 66, von 15 bis 18 Uhr der „Martinstag“-Nachmittag statt: Für Erwachsene kostet die Veranstaltung 15 Euro, Kinder haben freien Eintritt.

# Einblicke in eigene Abgründe

Ausstellung „Versprengung & Niedertracht“ im Labsaal



Samuel Felix Sieber

Foto: privat

**Lübars** – Von Samstag, 10. November, bis Sonntag, 9. Dezember, sind im Labsaal Lübars die neuen bildnerischen Arbeiten des Berliner Künstlers Samuel F. Sieber zu sehen. Seine dort gezeigten Werke – Öl auf Leinwand – stellen eine Form detektivischer Analyse der gesellschaftlichen Verwerfungen und Zersplitterungen dar, auf die die Menschen in der Auseinandersetzung mit eigenen Abgründen stoßen. Mit den drei Serien „Vom Lächeln der Mörder“, „Golden“ und „Mensch essen Seele“ thematisiert der Berliner Künstler innerpsychische Formen von Gewalt und dem Bösen. Die Motive, die Chimären und andere monströse Figuren in den Mittelpunkt stellen, sind von grotesker und skurriler Bildlichkeit. Das Lachen, dass sie dem Betrachter durch die kindlich naive Formsprache auf den ersten Blick zu entlocken meinen, bleibt dem selbigen womöglich im Halse stecken.

Die Vernissage von „Versprengung und Niedertracht“ findet am Freitag, 9. November, ab 19 Uhr statt.

# Jazz-Jam-Sessions in Wittenau

Jeden Donnerstag Konzerte in der „Jazzscheune Wittenau“

**Wittenau** – Jazzfreunde aufgepasst: Jeden Donnerstag findet um 20.30 Uhr eine Jazz-Session in der Scheune des Wittenauer „Landhaus Schupke“ statt.

Hier spielen Jazz-Musiker aus aller Welt, gestandene Profis und herausragender Nachwuchs. Finanzielle Gründe gefährden die wöchentlichen Jazz-Jam-Sessions. Damit das nicht passiert, hat sich der Verein „Jazz-



Die Scheune-Hausband

freunde Reinickendorf“ gegründet, um der Jazzscheune zu helfen. Die Aktivitäten des

Vereins sind vielfältig. Er unterstützt die Musiker mit viel Engagement – so beantragt der Verein Beantragung von Fördermitteln, betreibt rege Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Kooperationskonzerte mit Reinickendorfer Schulen.

Mehr Informationen zur Jazzscheune finden sich im Internet auf der Webseite [www.jazzfreunde-reinickendorf.de](http://www.jazzfreunde-reinickendorf.de)

# Fünfte Manga Convention

**Tegel** – Zum fünften Mal findet am Samstag, 17. November, die „Sakana Matsuri“ ab 12 Uhr im Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum METRONOM, Sterkrader Straße 44, statt. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, viele tolle und interessante Dinge zu sehen und zu erleben.

Die Verantwortlichen im METRONOM versprechen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen einen unvergesslichen Tag mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm im großen Saal mit vielen Attraktionen: Zum Beispiel Karaoke mit JAMBerlin, Glücksrad, Dance Dance Revolution von der MMC Berlin e.V., eine Tombola und ein Twister Turnier.

Wer im Cosplay kommt, kann sich von einem Fotografen in Pose fotografieren lassen. Darüber hinaus gibt es von 19 bis 24 Uhr eine Anime Disco mit DJ ZENOS. Für das leibliche Wohlfühlen sorgen die „japanischen Hausfrauen“ sowie das Maid Café „Sweat Heaven“. Der Eintritt kostet 9 Euro, inklusive Verzehrbon und Discobesuch. Mehr Infos unter [www.berlin-metronom.de](http://www.berlin-metronom.de)

# Schüler zeigen ihre Kunst im Atrium

Die Jugendkunstschule lädt zu 30 Jahren Berliner Kunstwerkstätten ein

**Märkisches Viertel** – Zur 30. Präsentation der Berliner Kunstwerkstätten (KWE) und der Ausstellungseröffnung „Täuschung“ lädt das Atrium, Senftenberger Ring 97, am 22. November um 17 Uhr ein.

Kunst Werkstatt Experiment, kurz KWE, heißen die künstlerischen Werkstätten für künstlerisch inte-

ressierte Schülerinnen und Schüler aller Berliner Bezirke, die vom Atrium organisiert und durchgeführt wird. KWE ist ein seit 1988 erprobtes Format, welches jedes Jahr aufs Neue zeitgemäße Fragen der Kunst, gegenwärtige Themen und aktuelle Techniken erforscht und praktisch bearbeitet.

In diesem Jahr wird zum

Thema „Täuschung“ gezeichnet, geforscht, genäht, gebaut, performt, gemalt, getapt, designt ... eben sich künstlerisch ausgedrückt. Bereits zum 30. Mal erhalten zirka 200 Berliner Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 in der ersten Unterrichtswoche nach den Herbstferien in der Jugendkunstschule ATRIUM die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung von bildenden Künstlerinnen und Künst-

lern, Kunsterzieherinnen und Kunsterziehern, Designerinnen und Designern u. a. durch den Umgang mit ungewohnten Materialien, Werkzeugen, Techniken und Verfahren intensive künstlerische und soziale Erfahrungen sammeln zu können. Die Ausstellung wird anschließend vom 23. November bis zum 22. März 2019 montags bis freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein, außer in den Schulferien.



## Sanitätshaus Hoffmann



Wir suchen einen **ORTHOPÄDIESCHUHMACHER** und einen Azubi zum **ORTHOPÄDIESCHUHMACHER** für den Ausbildungsstart 2019

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter [info@sanitaetshaus-hoffmann.com](mailto:info@sanitaetshaus-hoffmann.com)

Sanitätshaus Hoffmann in Berlin – Meisterbetrieb seit über 20 Jahren  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin  
**Telefon 030 - 40 14 709**  
[www.sanitaetshaus-hoffmann.com](http://www.sanitaetshaus-hoffmann.com)

## Sanitätshaus Hoffmann



sucht zum Kauf nur von privat:

- **EINZELHANDELSFLÄCHE** oder **GEWERBE-/WERKSTATTFLÄCHE** in guter Lage
- **EIN-/MEHRFAMILIENHAUS** zum Umbau für altersgerechtes Wohnen,
- wenn gewünscht auch mit lebenslangem Wohnrecht nach Umbau

Ansprechpartner: Isabelle Goldmann oder Philipp Hoffmann  
Telefon: 030 - 40 14 709 · E-Mail: [info@sanitaetshaus-hoffmann.com](mailto:info@sanitaetshaus-hoffmann.com)

# Gesangscasting für „Evita“

Talentierte Mädchen von sieben bis elf Jahren für Musical gesucht

**Berlin** – Mit Musical-Stars aus dem Londoner West End auf der Bühne stehen, davon träumen viele junge Nachwuchstalente. Jetzt kann der Traum Wirklichkeit werden: Am Dienstag, 20. November, findet von 14 bis 16.30 Uhr im Admiralspalast ein Gesangscasting für die Rolle des Mädchens im Musical „Evita“ statt. Als Teil der Jury wird Musical Supervisor Gary Hikeson aus England anreisen, um sich die Auftritte der Bewerberinnen persönlich anzusehen. Die einzige Kinderrolle mit Gesangspart – das Mädchen singt das Lied „Santa Evita“ im zweiten Akt – möchten die Produzenten mit Nachwuchssängerinnen besetzen. In einem professionellen Casting werden gesangstalentierte Mädchen im Alter von sieben und elf Jahren gesucht, die nicht größer als 1,40 Meter sein sollten. Die Jury wird bis zu drei Mäd-



Foto: Pamela Raith

Vielleicht singt im Januar eine Reinickendorferin im Musical „Evita“ mit.

chen auswählen, die das Lied im Januar im Admiralspalast live performen. Für ihren Vortrag bei den Auditions sollten sie das Lied einstudieren. Für die Casting-Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 12. November erforderlich. Die

E-Mail an [casting@onstage-productions.de](mailto:casting@onstage-productions.de) sollte Alter, Foto und Angabe der Größe der Bewerberin enthalten. Die Teilnehmer, die in die engere Auswahl kommen, erhalten eine schriftliche Einladung. **red**

# Broschüre in neuem Look

2. Auflage von „60 Jahre U-Bahn nach Tegel“ erschienen



Die Jubiläumsschrift war schnell vergriffen.

Foto: privat

**Tegel** – Die Jubiläumsschrift „60 Jahre U-Bahn nach Tegel“ war in der ersten Auflage bereits nach kurzer Zeit vergrif-

fen. Michael Grimm vom Tegelportal hat sich zur Herausgabe einer zweiten Auflage entschieden, um auch die

abgewiesenen Anfragen und aktuellen Nachfragen erfüllen zu können. Bei der Neuauflage handelt es sich um eine überarbeitete und ergänzte Version. Der Umfang von 132 Seiten wurde nicht verändert, der Druck erfolgte wieder im hochwertigen Offsetverfahren. Nur der Umschlag hat sich verändert und ist nun violett – passend zur Linienfarbe der U6. Die neuen Broschüren sind sowohl in der Tegeler Bücherstube in der Grußdorfstraße 17 als auch in der Goldschmiede Denner, Brunowstraße 51, erhältlich. Auch die E-Mail-Bestellung (zzgl. Versandkosten) über [info@tegelportal.de](mailto:info@tegelportal.de) ist wieder möglich.

# Zeit für Kaffee

zum Verweilen oder to go



Flat White



Caféccino



Moccaccino



Schokoccino



Latte Macchiato



Salted Caramel Macchiato



Cappuccino



Babyccino



Milchkaffee



Caffè Latte



Espresso Dolce



Espresso Macchiato



Americano



Fipo

**2 rechts 2 links**

**Restpostenverkauf**  
zu super Sonderpreisen!  
Vom 08.11.-10.11.2018  
bei  
**2 rechts 2 links**  
Oranienburger Str.69  
13437 Berlin  
[www.zwei-rechts-zwei-links.de](http://www.zwei-rechts-zwei-links.de)

ALL INCLUSIVE PARTY AB 79 €  
WWW.SILVESTER-BERLIN-TEGEL.DE  
HOTLINE: 030 29 35 00 35

**Silvester**  
im PALAIS AM TEGELER SEE  
2018

5 € RABATT MIT DEM  
CODE: „RAZ2018“  
GÜLTIG 08.11.-15.12.

**RAZ Café in Tegel**  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin  
☎ 43 777 82-28  
[info@raz-cafe.de](mailto:info@raz-cafe.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 7.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-17.00 Uhr  
So & Feiertage geschlossen

FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL  
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

## VEREINSPORTRAIT



## Joersfelder Segelclub



Im Juli 2017 feierte der Joersfelder SC in großem Rahmen seinen 110. Geburtstag auf dem Vereinsgelände an der Marlenestraße 19 in Tegelort. Den Namen erhielt der 1907 gegründete Klub nach der Kolonie Joersfelde, neben Tegelort und Konradshöhe eine der drei Kolonien, die ab 1870 auf der Halbinsel zwischen Havel und Tegeler See entstanden. 1919 wurde das Grundstück Marlenestraße 19 (früher Roonstraße) mit dem noch heute genutzten Klubhaus, kurze Zeit später auch das angrenzende Grundstück Nr. 18 gekauft. Und 1955 wurden auch noch die Grundstücke Nr. 16 und 17 erworben, auf denen früher die Kohle für die Dampfschiffahrt gelagert wurden. Seitdem residiert der JSC mit seinen rund 250 Mitgliedern auf etwa 5800 Quadratmetern.

Der mitten auf dem großen Gelände stehende hölzerne Flaggenmast in Gestalt eines Windjammer-Mastes fiel irgendwann einem Blitzschlag zum Opfer. Als Ersatz wurde ein stählerner Mast näher zur Havel hin errichtet. Als dieser 1997 „das Zeitliche segnete“, spendeten Mitglieder und Freunde des JSC ein neues hölzernes Schmuckstück, das dem Original nachempfunden und am ursprünglichen Platz zur Zierde des JSC wurde.

Der Verein zeichnet sich durch eine hervorragende Jugendarbeit mit engagierten Trainern aus. Die JSC-Mitglieder segeln aktiv von der Opti-Klasse über Jollen wie 420er, Laser, Europe, Pirat, 470er, 505er, O-Jolle, Ixylon, Katamarane wie den Hobie-Cat, Kielboote wie Monas, Dyas, H-Boot, Drachen, Folkeboot, J24, Platu25 bis hin zum seetüchtigen Tourensegler. Die „Joersfelder“ veranstalten aber auch regelmäßig Ranglisten- und Yardstick-Regatten für Kielboote, Jollen und Optimist-Dinghys und sind alljährlich Ausrichter bei der Warnemünder Woche und von hochrangigen internationalen Regatten. 2017 wurde die Abteilung „Para-Sport Segeln“ gegründet.

## Auszeichnungen und Erfolge

Die Erfolgsliste ist beachtlich. Bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro 2016 belegte Oliver Szymanski mit Steuermann Ferdinand Gerz aus Bayern Rang elf in der 470er-Klasse. 2014 und 2015 gewannen sie den Titel bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften, 2015 wurden sie zudem Europameister. Bei den Weltmeisterschaften 2015 und 2016 wurde Szymanski Neunter und Siebter. Im August dieses Jahres segelte Nicolas Thierse zur Internationalen Deutschen Meisterschaft in der Finn-Dinghy-Klasse. In der J24-Klasse wurden Daniel Frost, Timo Chorrosh, Jeronimo Landauer, Felix Leupold und Daniel Schwarze 2016 in Wakayama/Japan Weltmeister, zudem holten die „Joersfelder“ nach 2015 und 2016 in diesem Sommer bereits zum dritten Mal EM-Silber. Zur Silbermedaille segelte auch Anna Markfort gemeinsam mit Frederike Loewe (VSAW) bei den Europameisterschaften in der 470er Klasse im Mai in Bulgarien.

## Joersfelder Segel-Club e.V.



Marlenestr. 6-19  
13505 Berlin  
(Tegelort)  
Tel.:  
+49 30 43671267

**Vorstand**  
Ralf Rohdemann (1. Vorsitzender)  
Dr. Felix Herziger (2. Vorsitzender)  
Carsten Neubert (Kassenwart)  
Hartmut Oback (Sportwart)  
Thorsten Kuhr (Schriftführer)  
Max-Leopold Käther (Jugendleiter)

# Achtungserfolg für die Füchse

## Berlin-Liga-Kicker trotzen BSC Punkt ab – Niederlage für Frohnau

**Bezirk** – Aller guten Dinge sind drei: Im dritten Spiel unter der Regie des neuen Trainers Mario Reichel holten die Füchse-Fußballer den ersten Punkt. Dem Tabellenzweiten Berliner SC trotzten die Grün-Weißen am vergangenen Freitag unter Flutlicht an der Kienhorststraße ein torloses Unentschieden ab. „Mit der Leistung bin ich zufrieden“, sagte Reichel. „Die Einstellung hat gestimmt, meine Mannschaft hat mit viel Leidenschaft gespielt.“

Auch der Frohnauer SC steuerte am Sonntag beim TSV Rudow lange auf ein 0:0 zu, aber der bei den Rudowern eingewechselte Hirik erzielte in der 85. Minute doch noch den Siegtreffer in einer ganz schwachen Ber-



Daumen hoch bei Mario Reichel: 0:0 gegen den Berliner SC

Foto: bek

lin-Liga-Partie. Damit rutschen die Frohnauer mit weiter elf Punkten wieder auf einen Abstiegsplatz ab, die Rote Laterne des Schlusslichts aber halten weiter die Füchse mit sechs Punkten. Am kom-

menden Sonntag müssen die Füchse zum Tabellendritten Stern 1900 (11.15 Uhr, Kreuznacher Straße), Frohnau empfängt Türkiyemspor zum Aufsteigerduell (12.45 Uhr, Poloplast) **bek**

# SC Bushido in Berlin ganz oben

## Vier Medaillen bei Berliner Mannschaftsmeisterschaften im Judo

**Bezirk** – Die Judoka des SC Bushido Berlin blicken auf außerordentlich erfolgreiche Berliner Mannschaftsmeisterschaften zurück. Zweimal Gold und je einmal Silber und Bronze war die starke Ausbeute in diesem Jahr, die den Reinickendorfer Verein zum erfolgreichsten in Berlin machte. Als Belohnung dürfen die beiden Teams der unter 14-Jährigen und der unter 16-jährigen zu den vom Deutschen Judo-Bund ausgetragenen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften fahren.

Das U16-Team hatte sich bereits im Frühsommer die Berliner Meisterschaft gesichert, jetzt zog die U14 nach. Die U12 verschlief zwar den Turnierstart und musste sich durch die Trostrunde kämpfen, am Ende aber sprang doch noch Bronze heraus.



Vier Pokale für die Bushido-Nachwuchskämpfer

Foto: privat

Die U10 kam bis ins Finale, musste sich hier aber geschlagen geben und holte die Silbermedaille. Nur die U18 ging leer aus. Die Bushido-Mädchen konnten gute Platzierungen zum Teil in Kampfgemeinschaften mit anderen Vereinen erkämpfen.

Die Siegerteams des SC Bushido fahren nun Mitte November nach Senftenberg

in die Lausitz beziehungsweise Anfang Dezember ins hessische Maintal zu den Deutschen Meisterschaften. „Vorher geht es aber noch ins Trainingslager“, sagte Trainer Florian Luhm. „Das hätte aber auch unabhängig vom Erfolg bei den Meisterschaften stattgefunden. Denn am Ende sind Teamgeist und Freundschaft entscheidend.“ **red**

## Vererben, Verschenken, Verkaufen Immobilienvermögen richtig übertragen!

Einladung zum kostenlosen Vortrag  
am Mittwoch, den 28.11.2018 um 18:00 Uhr.



### Zusätzlich informieren wir Sie über:

- Gesetzliche Erbfolge
- Immobilienbewertung mit Marktwertreport
- Erbfolge nach Willenserklärung
- Pflichtteilsanspruch
- Schenkung oder Übergabe zu Lebzeiten
- und vieles mehr

Veranstaltungsort: Berlin Tegel (Der Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekanntgegeben.)

Infos und Anmeldung unter: [www.remax-classic-berlin.de/kundenseminar](http://www.remax-classic-berlin.de/kundenseminar)

RE/MAX Classic Berlin · Cenes Immo GmbH · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel: 030 41036-100

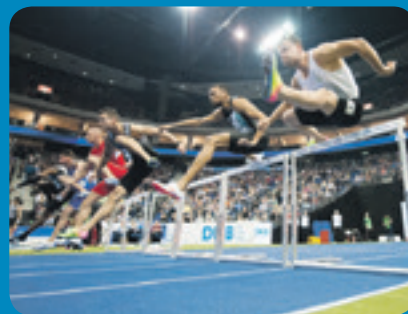


1. Februar 2019

# ISTAF INDOOR

Mercedes-Benz Arena Berlin

Lassen Sie sich dieses Spektakel aus Sport & Entertainment nicht entgehen!



Mehr Infos und Tickets unter: [www.istaf-indoor.de](http://www.istaf-indoor.de)

Tickethotline: 030 - 301 118 630\*

\*(zum Festnetztarif, Kosten aus dem Mobilfunk können abweichen) oder an allen CTS-Vorverkaufsstellen



## Zeit für Frühstück

täglich bis 14 Uhr

Sie haben es  
so gewollt...

ab Montag,  
**12. November**  
bieten wir im  
**RAZ Café**  
täglich  
eine Auswahl  
von **12**  
verschiedenen  
**Frühstücken**  
an

RAZ Café in Tegel  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin  
☎ 43 777 82-28  
info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00–17.00 Uhr  
So & Feiertage geschlossen



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL  
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL



Ein Teil der Ringelnatz-Fußballer mit (hinten v.l.n.r.) Trainer Michael Schüler, Co-Rektor David Bordiehn, Schulleiterin Katrin Jeschke, Trainer Niklas Diebel und Alemannias Fußball-Chef Marco Krieger. Foto: bek

## Triple-Ronaldo bei Alemannia

Verein ist Kooperation mit der Ringelnatzschule eingegangen

**Bezirk** – Cristiano Ronaldo ist gleich in dreifacher Ausfertigung vertreten, Messi gibt es nur einmal. Die Sympathien unter den jungen Fußballern auf dem Platz an der Ollenhauerstraße 64e sind also klar verteilt, und man ist „up to date“. Dass Ronaldo von Real Madrid zu Juventus Turin gewechselt ist, haben die Jungs auch mitbekommen und sich deshalb gleich mal aktuelle Trikots schenken lassen.

Hier geht es aber nicht um Real oder Juve, sondern um Alemannia 90. Schüler der dritten und vierten Klasse der Ringelnatz-Grundschule sind seit ein paar Wochen jeden Mittwochnachmittag bei Alemannia auf dem Platz und nehmen in diesem Schuljahr an einer Fußball-AG teil. Der Verein hat mit der Schule Mitte September einen Kooperationsvertrag abge-

geschlossen. Marco Krieger, der junge Fußballchef der Alemannia, der vor mehr als 20 Jahren die Ringelnatz-Schule besucht hatte, hatte die Idee – und lief bei Dr. Katrin Jeschke offene Türen ein. „Wir sind ja ein bisschen wie die Jungfrau zum Kind gekommen, aber es ist eine tolle Sache“, sagt die Schulleiterin. Gerade in der dritten und vierten Klasse gibt es eine Ball-AG, in der fünften und sechsten Klasse eine Fußball-AG, die von einem Lehrer betreut wird.

Die Kids sind jedenfalls begeistert bei der Sache. Sie werden mittwochs von den beiden Trainern Michael Schüler und Niklas Diebel, der bei Alemannia sein freiwilliges soziales Jahr ableistet, abgeholt und nach dem Training auch wieder

zur Schule zurückgebracht. „Ohne diesen ‚Service‘ wäre die Gruppe sicher kleiner“, sagt Co-Rektor David Bordiehn. So sind es knapp 20 Kinder, auch zwei Mädchen sind dabei.

Ob nun tatsächlich ein größeres Talent dabei ist, lässt sich nach den ersten Trainingseindrücken noch nicht abschätzen. „Aber so etwas strahlt insgesamt für uns als Schule aus“, glaubt Bordiehn. „Da sagt dann durchaus der eine oder andere: Hey, an der Ringelnatz-Schule, da kann man richtig was machen.“ Und vielleicht stellt sich ein weiterer positiver Effekt ein. „Im Drumbo-Cup, dem größten Schülerturnier Deutschlands, rechnen wir uns nun etwas bessere Chancen aus, nachdem die Erfolge in den letzten Jahren doch eher überschaubar waren“, sagt Bordiehn. **bek**

Dominikus  
Krankenhaus Berlin 

### Infoveranstaltung

Dienstag,  
13.11.2018  
17:00 Uhr

Thema:  
»Was ist Intensivmedizin?«

Vortragende Referentin:  
Chefärztin Dr. Iris Kraus

Im Anschluss besteht die Möglichkeit,  
unserer Referentin Fragen zu stellen.  
Wir freuen uns über Ihren Besuch.



### Eintritt frei

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort:  
Dominikus-  
Krankenhaus Berlin,  
Dominikus-Saal,  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin

Verkehrsverbindungen:  
125 Haltestelle  
Dominikus-Krankenhaus  
220 / 326 Haltestelle  
Loerkesteig

# Zwischen Pult und Trillerpfeife

## FDP-Politiker David Jahn leitet als Schiedsrichter Fußball-Spiele

**Bezirk** – Schlips oder Kra-  
watte sind sein Ding nicht.  
David Jahn bevorzugt le-  
gere Freizeitkleidung, wenn  
er etwa bei der monatlich  
stattfindenden Bezirksver-  
ordnetenversammlung ans  
Rednerpult tritt. Die tauscht  
der junge Kommunalpoliti-  
ker der FDP vor allem am  
Wochenende aber gern gegen  
ein noch etwas sportiveres  
Outfit ein. Dann geht es auf  
den Fußballplatz – und der  
23-Jährige schreibt dann  
nicht (zumeist) älteren Poli-  
tikern seine Sicht der Dinge  
ins Stammbuch, sondern er  
liest Fußballern die Leviten.  
Die Schiedsrichterei ist Jahns  
zweite große Leidenschaft.  
Inzwischen pfeift er Spiele in  
der Kreisliga A.

„Es gibt durchaus Paralle-  
len zwischen der Politik und  
dem Fußball“, sagt Jahn. „Man  
muss Interessen gegenein-  
ander abwägen und zu einer  
Entscheidung kommen.“ Natür-  
lich wollte er als kleiner  
Knirps nicht gleich Schieds-  
richter werden, sondern  
selbst Fußball spielen. „Ich  
war ganz gut im Tor, habe  
mit Freunden viel geknödelt“,  
erzählt der Student der Poli-  
tikwissenschaften und Philo-  
sophie. Aber die Schulnoten  
stimmten nicht, „ich hatte in  
Englisch nur eine Vier. Das  
hat meinem Vater missfallen.“  
Fußball stand erst einmal auf  
dem Index, die Schule ging  
vor.

David's jüngerer Bruder  
schloss sich dann als Spieler



David Jahn bei der „Arbeit“ Foto: bek

dem Nordberliner SC an, Da-  
vid folgte ihm – und begann  
im Verein eine Ausbildung  
als Referee. „Mit zwölf Jahren  
schon, es hat mir richtig Spaß  
gemacht.“ Er gehörte dem  
Junioren-Leistungskader an,  
den alle Referees durchlau-  
fen haben, die später große  
Karriere gemacht haben –  
wie etwa Manuel Gräfe, Felix  
Zwayer, Daniel Siebert oder  
der Frohnauer Lasse Kos-  
lowski, der aktuell Spiele in  
der 2. Bundesliga leitet. Wäre  
das auch ein erstrebenswertes  
Ziel für David Jahn? „Eher  
nicht, mir fehlt durch das Stu-  
dium und meine Tätigkeiten  
in der Politik einfach die Zeit  
für die Lehrgänge.“

Er hätte ja auch einiges  
nachzuholen, denn als er  
17 war und in den A-Kader

kam, hatte er plötzlich keine  
Lust mehr. „Das war mir eine  
Spur zu elitär, da habe ich die  
Pfeife an den Nagel gehängt.  
Aus heutiger Sicht ist das  
schade, zumal die Lust an der  
Schiedsrichterei bald wieder  
aufflammte.“ Ganz weg vom  
Fußball war er ohnehin nicht,  
im Gegenteil. Beim SC Borsig-  
walde war er Co-Trainer in  
der B-Jugend, dann Coach der  
E-Jugend. Die Trainer-C-Li-  
zenz hat er damals auch ge-  
macht. Als seinen größten  
Förderer im Schiri-Wesen  
bezeichnet er Noel Cajigas  
Soto vom Schiedsrichteraus-  
schuss.

Die unteren Spielklassen  
im Berliner Männer-Fußball  
gelten als durchaus proble-  
matisch, da gibt es immer  
wieder mal einen Spielab-  
bruch. Ein richtiges Problem-  
spiel aber blieb Jahn bislang  
erspart. Einen Blick hat Jahn  
auch auf die höheren Spiel-  
klassen, da insbesondere auf  
Hertha BSC. „Aber mir ist  
auch der 1. FC Union sym-  
pathisch.“ Für einen Verein  
wie RB Leipzig indes bringt  
er wenig Sympathien auf.  
„Solche Klubs machen mit  
ihrem Geld den Fußball eher  
kaputt“, sagt Jahn. Und dann  
gewinnen sie gegen Hertha  
auch noch 3:0. Und was ist  
mit dem Videobeweis? „Finde  
ich nicht so toll.“ In der Kreis-  
liga A hat er allerdings nicht  
zu befürchten, dass ihm Vi-  
deo-Assistenten aus Köln in  
seine Spielleitung pfuschen.  
„Und das ist auch gut so.“ **bek**

# „Gold für Frauen“

## Preis ausgelobt für Gleichberechtigung im Verein



Tobias Dollase

Foto: bek

**Bezirk** – Bezirksstadtrat  
Tobias Dollase hat auch in  
diesem Jahr den Preis „Gold  
für Frauen“ ausgeschrieben.  
Bewerben können sich alle  
Sportvereine in Reinicken-  
dorf, die Frauen in ihrem Ver-  
ein besonders unterstützen,  
herausragende Funktionen

zu übernehmen. „Vorbilder  
sind eine gute Motivation“,  
sagt Dollase und hofft, dass  
wieder Vereine den Beispielen  
folgen. „Die Sportvereine  
in Reinickendorf sind be-  
kannt für ihr vielfältiges  
Angebot für Familien. Viele  
Frauen engagieren sich eh-  
renamtlich, allerdings ist der  
Anteil von Frauen in Vorstän-  
den relativ gering. Mein Ziel  
ist es, Best-Practice-Beispiele  
sichtbar zu machen und  
Frauen für Führungsposi-  
tionen zu motivieren“, so Sport-  
stadtrat Dollase.

Der Fokus der Ausschrei-  
bung liegt in diesem Jahr auf  
konkreten Maßnahmen und  
Strategien, die die Vereine  
bereits umgesetzt haben. Das  
Preisgeld beträgt 3.000 Euro.  
Über die Vergabe entscheidet  
eine Jury aus Vertreterinnen  
und Vertretern des Landes-

sportbundes, der Bezirkspoli-  
tik und der Gleichstellungs-  
beauftragten des Bezirksamtes.

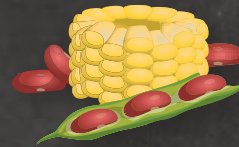
Im vergangenen Jahr hat-  
ten sich zwölf Vereine um  
den Preis „Gold für Frauen“  
beworben. Den ersten Platz  
belegte der Ruder-Club Te-  
gelort, der nach Auffassung  
der Jury durch verschiedene  
Aktivitäten gezeigt hat, wie  
wichtig ihm die gleichberech-  
tigte Teilhabe von Frauen und  
Männern im Vorstand ist.

Einsendeschluss ist der  
15. November. Die Preis-  
verleihung findet am Don-  
nerstag, 13. Dezember, statt.  
Nähere Informationen gibt  
es bei Schul- und Sportamts-  
leiterin Kerstin Gaebel, Tel.  
90294 2235, und der stellver-  
tretenden Sportamtsleiterin  
Ilka Grafschmidt, Tel. 90294  
6096. **red**

# Zeit für Suppe

## täglich ab 11.30 Uhr\*

### Chili con Carne



Feuriger Klassiker – mit  
deftigem Rinderhack, gold-  
gelbem Mais und natürlich  
jeder Menge Kidneybohnen  
(glutenfrei & mit Rindfleisch)

### Hühnerfrikassee mit Gemüse



Frikassee à la Oma – mit  
butterweichem Huhn,  
Erbsen, Spargel, Champi-  
gnons und natürlich Reis  
(glutenfrei & mit Geflügelfleisch)

### Karotte-Ingwer-Suppe



Ein Favorit unter den  
Suppen – Karotte und Ingwer,  
eine beliebte und leichte  
Komposition  
(vegetarisch & glutenfrei)

### Kürbis-Süßkartoffel-Mangosuppe



Süß und cremig – schmack-  
hafter Kürbis trifft auf  
Süßkartoffel und Mango,  
verfeinert mit Kräutern und  
Gewürzen  
(vegetarisch & glutenfrei)

### Rote Linsen mit Kokos



Klein, rot, lecker – zarte  
Linsen, verfeinert mit Koko-  
smilch und abgeschmeckt mit  
Kräutern und Gewürzen  
(vegan & glutenfrei)

### Currylinsen mit Apfel



Kleine Linse trifft knackigen  
Apfel – Exotischer Linsenein-  
topf mit fruchtigem Aroma  
und einem Schuss Zitronen-  
saft  
(vegan & glutenfrei)

\* Das ist eine kleine Auswahl unseres Suppenangebots.  
Es gibt immer vier verschiedene Suppen.  
Vegan, vegetarisch und herzhaft – alle glutenfrei.

RAZ Café in Tegel  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin  
☎ 43 777 82-28  
info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-17.00 Uhr  
So & Feiertage geschlossen



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL  
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

**EHRENAMTSBÖRSE**  

**GESUCHT WERDEN ...**

... **Helfer**, die Menschen mit Pflegegrad zuhause unterstützen. Sowohl innerhalb der Woche oder am Wochenende. Sie können Menschen freundlich zuhören? Unterstützen Sie gern Menschen, so wie diese es brauchen? Lieb gewonnene Hobbys, hauswirtschaftliche Verrichtungen, der Einkauf oder die eigene Mobilität erfordern bei vielen Menschen plötzlich die Nähe und Unterstützung Dritter. Kontakt: Besuchsdienst-Team der Diakonie Haltestelle Reinickendorf-Frohnau, Birgit Förster, Tel. 40 6 07 22 33, E-Mail: birgit.foerster@tww-berlin.de.

... **Freiwillige** mit Herz, Humor und Zeit für eine Besuchspartnerschaft mit einem alten Menschen oder für Mithilfe bei Veranstaltungen. Kontakt: Freunde alter Menschen e.V., Tel. 67 96 53 73

... **Mitarbeiter** in den evangelischen Kirchengemeinden. Kontakt: Dr. Christiane Metzner, Tel. 319 12 88

... **Mitarbeiter** bei der Haltestelle Diakonie in Reinickendorf und Wedding für Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz. Voraussetzung: Zeit und Verständnis für Menschen mit Demenz und psychischen Veränderungen und die Bereitschaft, sich in einem Kurs qualifizieren zu lassen. Kontakt: Helma Lechtenberg, Eisenhammerweg 12, Tel. 43 74 43 03, E-Mail: haltestelle@dw-reinickendorf.de

... **Paten** für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Kontakt: Projekt „biffy“, Teresa Zimmermann, Tel. 311 66 00 88, E-Mail: gefluechtete@biffy-berlin.de

... **Begleiter** für Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige von Menschen in Pflegeeinrichtungen. Jeden 2. Freitag, 15-17 Uhr, Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Tel.: 41 74 57 52, pflegeengagement@unionhilfswerk.de

... **Gesprächspartner** zu Ernährungsfragen und zur Begleitung beim Rausgehen für älteren Herrn im MW gesucht, Tel. 644 9760 63

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

**GRATULATIONEN**  

**80. Geburtstag**  
Dietrich Arnt, Herbert Schramm, Eckhard Petzel, Cemal Karadag, Peter Probst, Klaus Sass, Vlatich Slav Baltalski, Siegfried Pierza, Norbert Müller, Helga Wilde

**85. Geburtstag**  
Dora Kulk, Heinz-Johann Nießing, Erika Lux, Ellen Schnioffsky

**90. Geburtstag**  
Edith Siebert, Georg Förster, Reinhold Henning, Werner Stabrey

**94. Geburtstag**  
Hertha Maruska

**96. Geburtstag**  
Ursula Ziellinski



**Bernd Gellert folgt Merken**

Reinickendorfer Seniorenvertretung hat neuen Vorsitzenden

**Bezirk** – Bernd Gellert ist der neue Vorsitzende der Seniorenvertretung in Reinickendorf. Der 70-Jährige tritt die Nachfolge von Bernd Merken an, der am 4. Oktober von seinem Amt zurückgetreten ist. Bevor Gellert 2013 in Rente ging, war er beruflich als Starkstromelektriker tätig. Seit nun mehr als 50 Jahren ist er in der Sozialdemokratie und der Gewerkschaftsarbeit engagiert. Derzeit ist er Mitglied im ver.di-Landesbezirksvorstand. Für die Belange der Senioren setzt er sich außerdem, ebenfalls gewerkschaftlich,



Bernd Gellert Foto: BA

auch in seiner Funktion als gerade frisch für weitere vier Jahre wiedergewählter Vor-

sitzender des Landesbezirks-seniorenausschusses ein.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Marco Käber freut sich über die „ausgezeichnete Wahl der Reinickendorfer Seniorenvertretung. Mit Bernd Gellert hat sie sich für einen im höchsten Maße engagierten Kopf entschieden, der über große Erfahrung darin verfügt, sich im Sinne der sozialen Gerechtigkeit für Bedürfnisse Anderer einzusetzen“. Zugleich dankte Käber Gellerts Vorgänger Merken für dessen engagierte Arbeit in den letzten Jahren. **red**

**Drei Apfelbäumchen gepflanzt**

Gemeinsame Aktion von Kita, Waldfreunden und Forstamt



Jörn Lehman vom Forstamt Tegelsee und Kinder der Kita Apfelbäumchen pflanzen ein Apfelbäumchen ein. Foto: hb

**Tegel** – Die „Hummeln“, die „Forscher“ und die „Entdecker“ waren gekommen, um auf der Gerlachwiese im Tegeler Forst drei Apfelbäumchen zu pflanzen. Alles war

bestens vorbereitet, so dass die gut 40 Kinder der drei Gruppen der Kita Apfelbäumchen aus der Oeserstraße bei der Pflanzaktion nur noch ganz wenig helfen mussten.

Vorbereitet wurde die Aktion von den Waldfreunden Tegelsee e.V. sowie Revierförster Frank Mosch und seinem Team. Gerd Koch und Rainer Rädlein waren stellvertretend für den Verein anwesend und fungierten im Vorfeld als Geldgeber. Denn die Kollekte über 200 Euro, die beim Waldgottesdienst der Kirchengemeinden der „Insel-Region“, Mattias-Claudius, Konradshöhe-Tegelort, Heiligensee und St.-Marien-Maternitas, im Sommer gesammelt wurde, bekam der Verein. Und dieser finanzierte damit das Apfelbäumchen-Projekt. Förster Frank Mosch organisierte mit seinem Team die Umsetzung – schließlich ist er der „Patenförster“ der Kita.

Und nun stehen auf der Obstwiese im Tegeler Forst, auf der viele Spaziergänger und Radfahrer gerne Rast machen, ein Boskop-Apfelbäumchen, ein Jonathan- und ein Hasenkopf-Bäumchen. **hb**



Gleitsichtwochen bis 31.12.2018. Wir suchen 250 Gleitsicht-Testträger.

**hauptstadtoptiker**



www.hauptstadtoptiker.de

**BESSER SEHEN BERLIN**

Jetzt anmelden und bares Geld sparen!

Andreas Heinrich  
Augenoptikermeister und passionierter Hauptstadtoptiker

decker optic · Ludolfingerplatz 9  
Telefon: 030-401 28 30  
www.decker-optic.de



# Palliativeinheit eröffnet

Dominikus-Krankenhaus mit neuem Angebot für Schwerkranke

**Hermisdorf** – Das Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30, hat seine Palliativeinheit mit acht Betten eröffnet. Das Palliativteam ermöglicht den Patienten ein möglichst beschwerdearmes Leben, indem sie Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Unruhe oder psychosoziale Probleme durch entsprechende Therapie lindert.

Die Palliativmedizin setzt darauf, nicht nur das körperliche Leid zu behandeln, sondern auch auf psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse einzugehen. Die Ziele sind es, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und erhalten, sodass sie ein möglichst erfülltes und

beschwerdearmes Leben beschreiben können. Ein weiterer Schwerpunkt der Palliativeinheit ist die gute Vorbereitung auf eine Entlassung nach Hause. Sollte eine dauerhafte Versorgung im häuslichen Umfeld nicht mehr möglich sein, kann auch die Verlegung in eine Pflegeeinrichtung oder in ein Hospiz organisiert werden.

Seit längerem beschäftigt sich das Krankenhaus mit dem Thema „Begleitung am Ende des Lebens“. Eine ganzheitliche Versorgung der Patienten mit fortgeschrittenen und nicht heilbaren Erkrankungen ist dem Dominikus-Krankenhaus Berlin ein großes Bedürfnis. „Ich freue mich sehr über die sinnvolle

Ergänzung des Angebots unserer Klinik und die Möglichkeit, uns anvertraute Menschen in dieser schwierigen Lebensphase gut behandeln und begleiten zu können“, sagt Thilo Spychalski, Geschäftsführer des Dominikus-Krankenhauses.

Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen erklärt: „Für den Bezirk Reinickendorf ist die Palliativstation ein weiterer Baustein in der umfassenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Das Dominikus-Krankenhaus Berlin ist im Rahmen der Altersmedizin und des Neubaus des Hospizes der richtige Ort für dieses wichtige Angebot“. Im September wurde der Grundstein für das Hospiz gelegt.

# Keine Angst vor dem Alter

Veranstaltung: „Meine Rolle als Frau“

**Märkisches Viertel** – Die Reise ins Alter lässt sich nicht aufhalten, aber die Vorfreude auf das, was noch kommen kann, sollte größer sein als die Angst vor dem Unbekannten. Viele Frauen entwickeln in dieser Lebensphase das Bedürfnis zu überprüfen, wie sie geworden sind und stellen sich aktiv der Vergangenheitbewältigung mit den Themen: Meine Rolle als Frau, mein Verhältnis zu meinen Kindern, zu Männern. Wie bleibt „frau“ jung, während „frau“ älter wird?

Die Referentin Dagmar Fleischer nimmt sich am Dienstag, 20. November, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum (SHZ) Reinickendorf,



Mit Zuversicht ins Alter

Eichhorster Weg 32, dieses Themas an. Telefonische Anmeldung wird erbeten unter 416 48 42. Es besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die Frauenselbsthilfegruppen „Miteinander – Füreinander“ am 22. November von 15 bis 17 Uhr und „Frauen im Gespräch“ am 27. November von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr kennenzulernen.

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d - 13407 Berlin

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

Nächste Ausgabe:  
**22. November 2018**

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

## Leben mit der Diagnose

Veranstaltung zum Thema Krebs

**Märkisches Viertel** – Die Diagnose Krebs ist für fast alle Menschen ein Schock. Wie geht man mit einer solchen Diagnose um? Was sind nächste Schritte? Wer kann einem in dieser ausweglos scheinenden Situation helfen?

Viele Menschen begleiten auch noch Jahre nach ihrer Diagnose Ängste, selbst wenn sie keine neuen Befunde haben. Welche Möglichkeiten gibt es, mit diesen Sorgen und der Unsicherheit, dass der Krebs zurückkeh-

ren könnte, umzugehen und trotzdem zufrieden zu leben? Oliver Özöncel, Diplom-Psychologe der Berliner Krebsgesellschaft, geht im Rahmen einer Informationsveranstaltung auf all diese Fragen ein.

Die Info-Veranstaltung findet am Dienstag, 13. November, von 14 bis 16 Uhr im Selbsthilfe und Stadtteilzentrum (SHZ) Reinickendorf am Eichhorster Weg 32 statt. Telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Nummer 416 48 42.

**Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU\*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

**Ausbildungsbetrieb**

\*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieur, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

**MOTOR COMPANY**  
motor-company.de

**FÜR BERLIN ÜBER 40 JAHRE MOTOR COMPANY UND BRANDENBURG!**

Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 / am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 0 30 / 49 88 08-1000

**Wir kümmern uns gerne – transparent und fair**

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermisdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Ideenwerkstatt im Laiv

Das Jugendcafé soll erweitert werden

**Reinickendorf** – Im relativ großen und dicht besiedelten QM-Gebiet Auguste-Viktoria-Allee gibt es insbesondere für die Jugendlichen zu wenige wetterunabhängige Einrichtungen im Quartier. Der interkulturelle Mädchentreff und das Jugendcafé Laiv reichen in ihrer bisherigen Form nicht, den Bedarf zu decken. Das Laiv soll nun komplett umgestaltet werden. Die Akteure im AVA-Kiez sind sich einig, dass die Fläche um die Komponente eines Nachbarschaftszentrums ergänzt werden soll.

Dem zukünftigen Jugend- und Nachbarschaftszentrum würden somit auch zentrale Aufgaben der Gemeinwesenarbeit zukommen. Sowohl das Jugendamt, örtliche Einrichtungen wie auch Anwohner sind schon

jetzt bereit, diesen Begegnungsort kulturell zu beleben, Ressourcen zu bündeln und Synergien zu erzeugen. Für ein Konzept wurden in den letzten Monaten bereits viele Gespräche mit Menschen in den sozialen Einrichtungen sowie Anwohnern im öffentlichen Raum geführt und Wünsche ermittelt.

Die Ergebnisse der Befragung sollen nun im Rahmen einer Ideenwerkstatt am 28. November von 17 bis 19 Uhr im Jugendcafé Laiv an der Auguste-Viktoria-Allee 16c der Öffentlichkeit vorgestellt, gemeinsam ergänzt, diskutiert und weiterentwickelt werden.

Alle interessierten Anwohner und Einrichtungsvertreter sind herzlich willkommen. **red**

**Speisen wie der Kaiser! China ist näher als Sie denken ...**

**Himmelspagode**

Oranienburger Straße 3  
16540 Hohen Neuendorf  
Telefon 03303 - 21 27 0

[www.himmelspagode.de](http://www.himmelspagode.de)

Facebook and Twitter icons

**KURZ & KNAPP**

**Gemeindeversammlung Märkisches Viertel** – Am 11. November findet nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr die diesjährige Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 68, statt. Alle Gemeindeglieder und Interessierten sind dazu herzlich in das Gemeindezentrum eingeladen.

**Für Alleinerziehende**

**Reinickendorf** – Im Rahmen der Reinickendorfer Beratungstage wird für Alleinerziehende am 20. November eine Sozial- und Jobberatung sowie ein Erziehungs- und Familienberatung von 10 bis 12 Uhr im Interkulturellen Mädchen- und Frauentreff, Auguste-Viktoria-Allee 17, kostenlos angeboten.

# Brüche in der Schullaufbahn befürchtet

Elternvertreter der Carl-Bosch-Schule und Carl-Benz-Schule für eine weitere Oberstufe

**Bezirk** – Seit mehr als einem Jahr bemühen sich die beiden Reinickendorfer Integrierten Sekundarschulen (ISS) Carl-Bosch-Schule und Carl-Benz-Schule um die Einrichtung einer Oberstufe im Verbund für den Bezirk. Denn auch im vergangenen Jahr überstieg die Zahl der Bewerber an den bestehenden ISS mit gymnasialer Oberstufe, Max-Beckmann-Schule und Bettina-von-Arnim-Schule, die Zahl der freien Plätze bei Weitem. Vorerst ist nicht absehbar, ob und wann dieses in Reinickendorf realisiert wird.

In der Tagung des Schulausschusses am 4. Oktober lehnten CDU und AfD den Antrag auf die Einrichtung



Die Carl-Bosch-Schule bleibt ohne gymnasiale Oberstufe Foto: red

einer gymnasialen Oberstufe im Verbund ab. In der Begründung hieß es, dass es genügend gymnasiale Plätze in Reinickendorf gebe und

die Finanzierung der gewünschten Erweiterung um eine gymnasiale Oberstufe nicht gesichert sei (die RAZ berichtete). In einer aktuel-

len Stellungnahme drücken die Elternvertreter beider Schulen ihr Bedauern zu dieser Entscheidung aus. „Grotesk erscheint dieses politische Schauspiel [...] vor dem Hintergrund der vorangegangenen Sitzung des Schulausschusses, in der die Notwendigkeit des Ausbaus der Oberstufen im Verbund für die Region auch von Seiten der CDU und AfD bestätigt wurde. Die bildungspolitische Kehrtwende beider Parteien hin zur Stärkung der Gymnasien verfehlt damit nicht nur die Bedürfnisse der Betroffenen, sondern widerspricht darüber hinaus den eigenen Zugeständnissen zur Schulsituation in Reinickendorf.“ **ajö**



**FRANK HAUFE SERVICE**  
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ Wohnungsauflösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ Ankauf kompletter Nachlässe
- ▶ Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)  
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ Kleintransporte

Frank Haufe  
Stolper Straße 32  
16562 Bergfelde  
Telefon: 03303-40 58 66  
Handy: 0177-60 25 778  
www.frank-haufe-service.de

## Tage der offenen Tür an Oberschulen

Wann und wo kann man sich an weiterführenden Schulen informieren?

**Integrierte Sekundarschulen (ISS):**

- Julius-Leber-Schule  
07.12.2018 (noch offen)
- Paul-Löbe-Schule 1  
8.01.2019 16.00-18.30 Uhr
- Gustav-Freytag-Schule  
10.01.2019 18.00-20.00 Uhr
- Benjamin-Franklin-Schule  
25.01.2019 17.00-20.00 Uhr
- Jean-Krämer-Schule  
17.01.2019 16:00-19:00 Uhr
- Carl-Benz-Schule  
24.01.2019 16.00-19.00 Uhr
- Carl-Bosch-Schule  
19.01.2019 10.00-13.00 Uhr

Albrecht-Haushofer-Schule  
25.01.2019 16.00-19.00 Uhr

**ISS mit gymnasialer Oberstufe:**

- Bettina-von-Arnim-Schule  
29.11.2018 16.00-19.00 Uhr
- Max-Beckmann-Schule  
12.01.2019 11:00-14:00 Uhr

**Gemeinschaftsschulen:**

Campus Hannah Höch  
30.11.2018 15.00-18.00 Uhr

**Gymnasien:**

Friedrich-Engels-Gymnasium  
01.12.2018 10.00 -13.00 Uhr

Europäisches Gymnasium  
Bertha-von-Suttner  
08.12.2018 Beginn: 10.00 Uhr

Humboldt-Gymnasium  
23.11.2018 15.00-18.00 Uhr

Gabriele-von-Bülow-Gymnasium  
28.11.2018 bilingualer Zweig  
Beginn 19.00 Uhr  
12.01.2019 10.00-13.00 Uhr

Georg-Herwegh-Gymnasium  
19.01.2019 09.00-12.00 Uhr

Schulfarm Insel Scharfenberg  
01.12.2018 13.00-16.00 Uhr

Romain-Rolland-Gymnasium  
26.01.2019 Infoveranstaltung  
09.00-12.00 Uhr

Thomas-Mann-Gymnasium  
12.01.2019 11.00-14.00 Uhr

**Schulen in freier Trägerschaft:**

Katholische Schule Salvator  
17.11.2018 10.00-13.00 Uhr

**Sonderpädagogische Förderzentren:**

Stötzner-Schule nach Vereinbarung  
(Tel.: 432 80 11)

Toulouse-Lautrec-Schule  
29.11.2018 13.00-15.00 Uhr

Schule am Park 13.03.2019  
08.30-12.00 Uhr

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, Bibliothek, 1. OG**

**ALLER ANFANG IST leichter mit uns**

Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO/UNICEF)  
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Foto: © Plainpicture

**Bald gibt es bei uns  
wieder etwas Neues!**

**Mehr Infos in  
der kommenden  
Ausgabe am  
22. November**

**Reinickendorfer**  
Allgemeine  Zeitung

# Bald ist



Das Angebot des Marktes im vergangenen Jahr.

Foto: privat

## Jede Menge Prachtstücke Kunstgewerbebasar in Konradshöhe

**Konradshöhe** – „Klein haben wir angefangen, sehr klein, sehr übersichtlich und aus heutiger Sicht waren wir damals sehr mutig“, sagt Angelika Strüwing. Wir, das waren vier Frauen, die schöne Dinge herstellten und sie zum Verkauf anboten.

Zum einen war das damals eine Ordensfrau aus dem noch vom Orden der Hiltruper Schwestern geführten „Haus Conradshöhe“, die begnadet mit Ton umgehen konnte. Binnen kürzester Zeit entstand aus einem Klumpen Ton, nicht größer als eine Nektarine, beispielsweise die Figur eines kleinen Mädchens, das eine Puppe im Arm hielt. Sie modellierte im Stehen und im Gehen, scheinbar nebenher. Sie wollte mit dem Erlös aus den verkauften Figuren ein Kinderheim in Mittelamerika unterstützen.

Und dann waren noch drei Frauen, die Puppen, Handarbeiten und Basteleien in größerer Stückzahl herstellten und diese zu Geld machen wollten, um neues Material für ihr Hobby kaufen zu können. Im Haus Conradshöhe

wurde ein Raum gefunden, und man konnte den ersten Kunstgewerbebasar veranstalten, auf dem die Frauen ihr Kunstgewerbe verkauften.

Das ist nun schon drei Jahrzehnte her. Von den drei Gründerinnen ist nur noch eine dabei, aber aus den ehemals vier Teilnehmerinnen sind inzwischen mehr als doppelt so viele Mitstreiter geworden.

Die Gruppe von Kunstgewerblern werkelt, näht, strickt, stickt und bastelt das ganze Jahr über, damit sie den Gästen des Basars immer wieder neue Sachen anbieten können. Dieser findet zweimal im Jahr, kurz vor Ostern am Wochenende vor dem Ersten Advent, statt.

In diesem Jahr findet der Kunstgewerbemarkt zum 30. Mal statt – und zwar am Wochenende 24. und 25. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr, im Haus Conradshöhe, Eichelhäherstraße 19. Angeboten werden unter anderem Keramik, Strickarbeiten, Flechtwerk, Filzarbeiten, Eingemachtes und natürlich Weihnachtliches. **hb**



## Ganz wild auf Wild und Gans

Leonardo Da Vinci kann deutsch und italienisch

**Hermsdorf** – Der 11. November eines jeden Jahres ist für Freunde guter Speisen ein besonderes Datum. Am so genannten Martinstag beginnt hierzulande offiziell die Saison für Gänsebraten. Auch Wildgerichte haben dann Hochkonjunktur. Ein seit vielen Jahren beliebter Treffpunkt, der diese Traditionen bedient, ist das Restaurant Leonardo da Vinci in der Glienicker Straße, Ecke Waldseeweg. Die Gänsekeule kommt aus dem Ofen mit klassischen Beilagen wie Klößen sowie Rot- oder Grünkohl auf den Teller. Halbe Ente und Hirschbraten mit Rosenkohl sind ebenfalls der Zeit angemessen. Selbiges gilt für den Grünkohlteller, hier in der Variante mit Knacker.

Klassiker der italienischen Küche dürfen im Ristorante nicht fehlen. Allen voran seien Ossobucco (geschmorter Kalbshaxe) oder Saltimbocca



Die Inneneinrichtung vereint Landhausstil mit Eleganz. Foto: ks



Das Restaurant in der Glienicker Straße

Foto: ks

(Kalbsschnitzel mit Schinken und Salbei) genannt. Als Spezialitäten des Hauses empfiehlt Küchenchef Michele die Rote-Beete-Triangoloni mit Wildschwein und Apfel gefüllt oder Kaninchen italienischer Art. Darüber hinaus hat der Gast die Qual der Wahl aus zahlreichen Fleisch- und Fischgerichten, aus frisch zubereiteter Pasta und Pizzen. Eine Weinbegleitung bietet sich an, da die Flaschenpreise für den Kunden günstig kalkuliert sind.

Die gute Stube drinnen besteht aus zwei Gasträumen mit insgesamt 120 Plätzen. Das Interieur erinnert durch sein Holzdekor an Landhausstil, wirkt aber durch große Spiegel, viele Kerzenständer und durch die akkurat eingedeckten Tische eher elegant. Zahlreiche Bilder an den

Wänden, darunter eine Kopie Da Vincis Mona Lisa, ermöglichen zusätzliche Blickfänge. Zur Adventszeit gibt es weiteren Glanz: „Unser festlich geschmückter Weihnachtsbaum ist immer ein Gedicht“, erzählt Inhaberin Christiane Krüger nicht ganz ohne Stolz. Auch, aber nicht nur deswegen bieten sich die Räumlichkeiten für Feiern und Gesellschaften an.

Apropos Weihnachten: An den beiden Feiertagen steht traditionell ein Viergänge-Menü auf der Agenda. Der hausgemachte Glühwein sorgt für Wohlbehagen. Wer ein Glas zuviel trinkt, sollte das Gefährt stehen lassen. Hier kein Problem, denn Taxistand, S-Bahnhof Hermsdorf sowie drei Buslinien finden sich direkt vor der Tür. **ks**

REINICKENDORF 2019  
EMOTIONEN VON OBEN

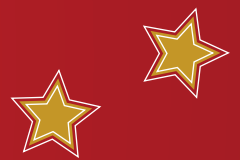
JMD  
SHOOTS

REINICKENDORF KALENDER 2019 JETZT  
AUF [JMD-SHOOTS.COM](http://JMD-SHOOTS.COM) ERHÄLTlich!



# Weihnachten

Verlagssonderveröffentlichung



## Kerzenreste sammeln und damit Gutes tun

Der Reinickendorfer Achmed Mario Schuchardt betreibt sein Hobby, um zu helfen

**Bezirk** – Aus Kerzenresten formt Achmed Mario Schuchardt das ganze Jahr über neue Kerzen. Diese verkauft er im Winter auf den Weihnachtsmärkten und spendet einen Teil des Erlöses an „Teen Challenge“. Diese Stiftung kümmert sich um die Obdachlosen am Franz-Neumann-Platz.

Achmed Mario Schuchardt kann zwar selbst auch „keine großen Sprünge machen“, wie er sagt, „aber ich kann meine Rechnungen bezahlen und den Kühlschrank füllen. Ich brauche nicht viel, und das, was ich habe, reicht.“ Dennoch denkt er an die Menschen, die nicht einmal das Nötigste haben. Er unterstützt sie durch den Verkauf seiner Kerzen.

Zirka zehn Stunden Zeit investiert er in eine 20 Zentimeter große Kerze – er muss das Material beschaffen, die-



Achmed Mario Schuchardt (l.) und Jörg Zoske mit Werbung für das Lokal und der Kerzentonne Foto: hb

ses einschmelzen und daraus neue Kerzen ziehen.

Woher er die Kerzenreste bekommt? „Ich habe auf Facebook einen Aufruf gestartet. Seitdem bekomme ich Einzelspenden oder Reste von Gaststätten. Einmal kam sogar ein großes Paket aus Österreich“, sagt der 56-Jährige. Damit er noch mehr Kerzen herstellen kann, benötigt er immer wieder neue Wachsreste, und deshalb hat ihm Gastwirt Jörg Zoske ein großzügiges Angebot unterbreitet: In seinem Lokal „Schmeckt“ am Waidmannsluster Damm durfte er einen Behälter aufstellen, in den die Leute ihre Kerzenreste hineinwerfen können. Der Dank an die Geber: Wenn der Behälter geleert wurde, liegt für den ersten, der ihn wieder füllt, eine Kerze als Geschenk darin. Achmed Mario Schuchardt ist für jegliche Art und Größe dankbar – nur

Bienenwachs kann er nicht verarbeiten. Die Kerzentonne steht noch bis Ende des Jahres im Imbiss des „Schmeckt“.

An einem der Adventswochenenden wird der Gastwirt vor seinem Lokal einen Pavillon aufstellen und der „Kerzenmann“ seine Kerzen verkaufen. Hier können dann auch Winterkleidung für bedürftige abgegeben werden. Besonders große Größen werden benötigt.

Teen Challenge sucht die Obdachlosen und Drogenabhängigen dort auf, wo sie sich aufhalten. Mehrmals in der Woche sind sie am Platz am Kottbusser Tor in Kreuzberg sowie am Franz-Neumann-Platz in Reinickendorf-Ost vor Ort. Die Ehrenamtlichen geben den Menschen eine warme Mahlzeit, bieten Suchtberatung und Therapievermittlung an, unterstützen bei Behördengängen. **hb**

## Verkaufsoffene Sonntage

Sonntagsshopping in den Centern

Die nächsten verkaufsoffenen Sonntage in den Reinickendorfer Einkaufszentren gibt es an den Adventssonntagen, 9. und 23. Dezember, jeweils von 13 bis 18 Uhr.

**Märkisches Zentrum**  
Wilhelmsruher Damm 138 - 140, sowie am 4. 11. November

**Hallen am Borsigturm**  
Am Borsigturm 2

**Märkische Zeile**  
Senftenberger Ring 17

**Der Clou**  
Kurt-Schumacher-Platz  
An diesen verkaufsoffenen Sonntagen kann kostenlos im Parkhaus geparkt werden.

*Thailändisches Spezialitäten Restaurant*  
*Ideal für Weihnachtsfeiern bis 50 Personen*

Berliner Str. 109 / Ecke Auguste Viktoria-Str. 12  
13467 Berlin-Hermsdorf  
Tel.: 030 3971 6012

**Yes Haus**

Tagesmenü ab 6,90€ (Mo-Fr bis 16 Uhr außer an Feiertagen)  
Täglich geöffnet 12-23 Uhr (nur am 24.12.18 geschlossen)



**Sa., 24. November**  
**So., 25. November**  
von 10 – 17 Uhr

**23. VORWEIHNACHTLICHER HOBBY-KÜNSTLER-MARKT**

- Keramik • Tiffany • Teddys • Fotoarbeiten
- Schmuck • Gesticktes und Genähtes • Bilder
- Patchwork • Holzarbeiten • Weihnachtliche Gestecke u.v.a.m.

Und für unsere kleinen Gäste:  
Weihnachtsbäckerei, Kinderschminken und Puppenspiel (Puppenspiel: Samstag, 24.11. um 11 Uhr und 13 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**MOTOR COMPANY**  
motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH  
Reinickendorf • Ollenhauerstraße 9-13/am Kurt-Schumacher-Platz

**TOYOTA**  
NICHTS IST UNMÖGLICH

UMFRAGE



Einige Baustellen nerven die Anwohner massiv

Die Baubranche boomt: Das Zinsniveau liegt schon seit einiger Zeit im Minusbereich und die Öffentliche Hand kann großzügig Geld ausgeben. An vielen Stellen in Reinickendorf wandern die Straßenbaustellen von einer Straßenecke zur anderen, und Anwohner leiden unter Großbaustellen in der Nachbarschaft. Die Betroffenen haben oft das Gefühl, dass die Baustellen schnell eingerichtet werden, um den Auftrag zu sichern, dann aber lange Zeit brach liegen. Die Zeitverzögerungen könnten aber auch mit den Lieferschwierigkeiten beim Baumaterial zusammen hängen oder noch andere Gründe haben. Die RAZ fragte Passanten: „Sind Sie von Baustellen in Reinickendorf betroffen?“ Hier einige Stimmen:

Text und Fotos: abs



Seit anderthalb Jahren werden wir von einer Großbaustelle in der Glienicker Straße behindert. Es ist unvorstellbar, welchen Lärm und Schmutz wir ertragen müssen. Am Anfang dachten wir: Es ist wieder Krieg.

Brigitte V., Hermsdorf

Wir wurden viel zu lange von der Baustelle der B 96 / Ecke Hermsdorfer Damm behindert. Unsere Gäste hatten große Probleme, Parkplätze in der Nähe des Restaurants zu finden, und im Garten störte der Lärm.

Fabrizio S., Hermsdorf



Als Radfahrerin werde ich massiv durch die Baustelle des Shopping-Centers am S-Bahnhof behindert. Jeden Tag werden die Baken umgestellt und ich muss immer eine neue Stelle zum Fahrrad-Abstellen suchen.

Ilka M., Frohnau

Ich befürchte Verkehrs-Chaos, wenn die Hennigsdorfer Straße als Baustelle eingerichtet wird. Analog zur kürzlich fertiggestellten Schulzendorfer Straße wird es eine problematische Umleitungsstrecke geben.

Burkhard S., Heiligensee



Für mein Friseurgeschäft im Paracelsus-Bad muss ich einen neuen Standort finden, wenn im nächsten Jahr das Bad zur Instandsetzung geschlossen wird. Dann gibt es keinen schnellen Schnitt mehr für Badegäste.

Eva H., Reinickendorf

Workshop in a Box®

BUSINESS Optimaler Unternehmensname erleichtert Marketing



Antje Eichhorn bei der Moderation ihres Workshops

Foto: dsd

Heiligensee/Hennigsdorf – Es ist ein Mythos zu glauben, große Ideen entstünden unter der Dusche. Das stimmt einfach nicht. Die Impulse dazu vielleicht. Aber um eine Idee zu einem großen Ding zu machen, müssen viele Faktoren berücksichtigt werden – und dafür braucht es Zeit. Doch gerade Neugründer haben oft nicht viel Zeit, da es viel zu viel gleichzeitig zu bedenken gibt. „Ich selbst bin beim Besuch von Gründerseminaren immer wieder um Hilfe gefragt worden“, berichtet die seit vier Jahren in Heiligensee lebende Antje

Eichhorn. „So entstand die Idee, einen digitalen Workshop zu kreieren, um auch selbst als Coach ein eigenes Produkt zu haben.“ Ihr erstes digitales Produkt nennt sich deshalb „Workshop in a Box® für Firmennamen“. Es hilft Existenzgründern, das Bewusstsein dafür zu schaffen, dass der optimale Unternehmensname das Marketing immens erleichtern kann.

In sechs Modulen wird dazu der angehende Unternehmer ins Zentrum der Überlegungen gestellt und mit einem anleitenden „virtuellen“ Workshop und

druckfertigen Dokumenten befähigt, selbst einen marktrelevanten Namen für sein Unternehmen zu finden. In Form dieser online hinterlegten Video-Serie gibt es Begleitung bei der Auswahl und Einladung der Teilnehmer zum Workshop bis zur Namen- und Markenmeldung beim Deutschen Patent- und Markenamt. „Teilnehmer haben berichtet, dass sie auf diese Art über 100 Namensideen entwickelt haben“, erklärt die 42-Jährige, die ihre „Produktfarm“ vor den Toren Berlins in Hennigsdorf angesiedelt hat.

Selbstverständlich kann bei Fragen jederzeit der persönliche Support genutzt werden und so kann man in nur 14 Tagen zum marktrelevanten Namen für sein eigenes Unternehmen gelangen. Wer zunächst Antje Eichhorn live erleben möchte, kann sie bei einem Impulsworkshop zum Thema Namensfindung am Dienstag, 13. November, auf dem Gründertag Oberhavel in der Orangerie in Oranienburg kennenlernen. Einen ersten Eindruck bietet sie auch mit einer kostenlosen dreiteiligen Videoserie, zu der man sich unter [www.produktfarm.de/video-serie-free](http://www.produktfarm.de/video-serie-free) anmelden kann.

dsd

Bürgersteig wiederherstellen

UMWELT Zugewucherter Pfad am Taldorfer Weg

Wittenau – Heute ist er nur noch auf Satellitenbildern zu erkennen: der einst schöne Wanderweg auf der südlichen Seite des Taldorfer Weges. Die SPD möchte ihn wieder zugänglich machen, um so ein Stück mehr Naherholung zu ermöglichen. In der nächsten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14. November werden die Sozialdemokraten das Bezirksamt daher ersuchen, den Bürgersteig an der südlichen Seite des Taldorfer Weges wieder so herzurichten, wie er jahrzehntelang bestanden hat.



Der Fußweg im Taldorfer Weg

Foto: SPD

Dabei sollte der Bürgersteig, der gegenwärtig zugewuchert ist und nur noch einen Trampelpfad darstellt, wie früher ohne Bodenversiegelung mit einer Lehm-Sand-

Mischung oder mit Rollsplitt ausgekleidet werden und in Höhe des Jathoweges in den bestehenden Parkwanderweg zum Ernst-Reuter-Saal münden.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Wir suchen Verstärkung!  
Infos unter: [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



Tel. 030/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

# Nervengerende Großstadt

**GESUNDHEIT** Stressforscher Mazda Adli zur Stadtgesundheit

**Tegel** – Ob Stadtluft frei oder krank oder beides macht – diese Ansätze standen am 17. Oktober in der Humboldt-Bibliothek zur Diskussion. Im Rahmen der „Berliner Woche der seelischen Gesundheit“ sowie auf Einladung des Gemeindepsychiatrischen Verbunds (GpV) Reinickendorf las Autor Mazda Adli aus seinem Buch: „Stress and the City – Warum uns Städte krank machen. Und warum sie trotzdem gut für uns sind“.

„Wäre unser Hirn eine Stadt“, so beginnt der Vortragende, „dann wäre es ein unerträglicher total unübersichtlicher Großstadtmoloch, eine Megacity ungeheuren Ausmaßes, in der niemand leben wollte: Breite Straßen, schmale Gässchen, völlig chaotische Kreuzungen mit häufig wechselnden Vorfahrtsregeln und einem Verkehr, der einen buchstäblich in den Wahnsinn treiben kann.“ Nein, dies ist keine Kifferphantasie, sondern die Draufsicht des renommierten Charité-Stressforschers und Psychiatrie-Chefarztes, der unter neurologischem Blickwinkel Altstadtpläne mit Hirnwindungen unter dem Mikroskop vergleicht.

Schnellauf statt Beschaulichkeit, Inspiration und neue Eindrücke an jeder Straßenecke: So ein Stadtleben kann manche Bewohner richtig erblühen lassen, während die



Mazda Adli

Foto: du

Kehrseite in Form von Lärm, Dreck, Staub, Gerüchen und beengten Wohnverhältnissen andere in die Krankheit treibt. Wer dazu auch noch allein lebt, wird unter diesem Mix aus Reizfülle und Einsamkeit womöglich heftig leiden. Belegt ist: Unter Städtern sind psychische Defizite häufiger als unter Ländlern – beispielsweise Angsterkrankungen, Depressionen und Schizophrenie. Indes wird nicht jeder Stadtbewohner auch psychisch krank: Ein erhöhtes Risiko hat vor allem, wer genetisch oder durch einschneidende psychologische Erlebnisse vorbelastet ist. Ein Umzug in ländlichere Gefilde wäre auch nur eine bedingte Lösung, denn manche fühlen sich gerade von der Stille genervt. Außerdem

ist die medizinische Versorgung dort meist schlechter. Am Schlimmsten dran sind Pendler. Hier lässt sich die Faustregel anlegen, dass jede zusätzliche Stunde Fahrzeit mindestens zehn Prozent der sozialen Kontakte frisst.

Dass eine Menge Städter ihren Lebensraum trotzdem genießen, hängt davon ab, ob sie den sogenannten „urban benefit“, also den Standortvorteil, auch tatsächlich für sich nutzen können. Ins Theater, Café oder Fitness-Studio zu gehen, bedeutet ja nicht automatisch, dass man jemanden kennenlernt. Adli benennt beispielsweise Chor, Lesekreis, Sportverein oder Kirchengemeinden als Anlaufstellen.

Und wem das alles erst einmal nicht gelingt? Für diesen Personenkreis hält der Gemeindepsychiatrische Verbund (GpV) Berlin-Reinickendorf e.V. Hilfsangebote bereit. Wer leserisch in die Materie einsteigen will, dem sei Mazda Adlis oben erwähntes Buch empfohlen. Es ist für knapp 20 Euro käuflich oder in der Humboldt-Bibliothek entleihbar. Auf der Website [www.gpv-reinickendorf.de/](http://www.gpv-reinickendorf.de/) finden Sie Informationen zu den Angeboten für psychisch beeinträchtigte Menschen in Berlin-Reinickendorf. Schnelle Hilfe bietet das Krisen-Telefon (030) 390 63 50.

du

## Ein neues Boot tut not

**CHARITY** DLRG Reinickendorf ist auf Spenden angewiesen

**Bezirk** – Für die Badesaison 2019 plant der Bezirksverband Reinickendorf der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) die Anschaffung eines neuen Wasserrettungsbootes. Das in die Jahre gekommene Boot Trava 540 von der Firma Schlichtig mit dem Namen „Bammellecke“ ist nunmehr knapp 20 Jahre alt und für die heutigen Herausforderungen nicht mehr geeignet.

Das neue Wasserrettungsboot soll eine Gesamtlänge von etwa sechseinhalb Metern haben. „Im Gegensatz zum bisherigen Bootskörper aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) soll das Boot einen aus Aluminium haben und auf dem aktuellen Stand der Technik sein“, sagt DLRG-Bezirksleiter Thimo Klawe. Die Kosten für das neue Wasserrettungsboot, eine neue Plane und einen



Das Team der DLRG Reinickendorf samt „Bammellecke“ beim Lebensrettertag

Foto: privat

passenden Trailer werden auf rund 70.000 Euro geschätzt. Eine Summe, die der Bezirksverband nicht ohne weiteres aufbringen kann.

„Um es zu finanzieren, benötigen wir noch einiges an Unterstützung. Klar ist: Bei der DLRG Reinickendorf ist jeder Euro gut und richtig angelegt“, erklärt der Leiter der DLRG-Verbandskommunikation, Felix Schönebeck.

Wer die DLRG Reinickendorf bei diesem Projekt finanziell unterstützen möchte, kann unter dem Zweck „satzungsgemäße Verwendung“ an folgendes Konto spenden: DLRG LV Berlin e.V. Bezirk Reinickendorf, IBAN: DE44100900005273105290, BIC: BEVODE33. Bei Bedarf kann eine Spendenbescheinigung von der DLRG ausgestellt werden.

red

## KOLUMNE



### Kann denn fuchsfrech Sünde sein?



„Reineke, beim letzten Mal hast Du den großen und entsagungsfreudigen, ja fast schon Menschenfreund gegeben. Wer dich nicht kennt, könnte es fast glauben“, greife ich die Neid-Thematik aus der letzten Fuchskolumne auf. „Der Wahrheit kann es egal sein, ob der eine oder andere an sie glaubt“, hält seine Füchsllichkeit dagegen. „Ich sag ja nur, dass Du ernsthaft an deinem Bild, in der Öffentlichkeit arbeiten solltest.“ „Wieso das denn?“, fuchselte es entrüstet, „angesehene Institution schmücken sich mit mir im Titel – beispielsweise die Partei-Postille der CDU Reinickendorf-West, aber selbst die Grünen führen mich im Schilde. Sogar ein Tegeler Fahrgastschiff ist nach mir benannt.“

„Aber das, mein lieber Reineke, kann deine Negativ-Seiten nicht wegwischen. Als ich letztes in der Tegeler Humboldt Bibliothek gestöbert habe, bin ich auf belastendes Material gestoßen.“ „Bücherei? Die werben in der Kinderabteilung doch sogar mit meinem Konterfei.“ „Mag ja sein, aber in den Ausleih-Kisten sieht's anders aus. Da finden sich Titel, die deinen schlechten Ruf begründen: der Fuchs als Betrüger, Klauer und Gegeneinander-Ausspieler.“ „Kannst das beweisen?“ „Natürlich. In ‚Herr Fuchs mag Bücher‘ verspeist Du die Bände und begehst sogar einen Überfall. Und in ‚Pippilothek‘

kommst Du auf Mäuse- und Hühnerjagd in die Leihbücherei.“ „Aber die Sachen gehen doch gut aus.“ „Für dich schon, Reineke – so wie in ‚Zwei für mich, einer für dich‘, wo sich der Bär und das Wiesel um die angemessene Aufteilung von drei Pilzen streiten. Dann kommt der Fuchs als vermeintlicher Schlichter und schnappt sich den dritten Pilz einfach weg.“ „Na, wenn das keine Win-Win-Lösung ist ...“ „Du kannst von Glück reden, dass noch niemand untersucht hat, ob Du nicht in den deutschen Schöndiesel-Skandal verwickelt bist.“ „Dafür wären ja wohl auch meine Kollegen in Wolfsburg zuständig.“

„Mein Image ist OK, wenn mich die Menschen als schlau, pffiffig und im Dienst der Sache als ein bisschen fuchsfrech wahrnehmen – so wie beim Radweg in der Oranienburger Straße, wo Björn Wohler als Ortsvorsitzender der CDU Wittenau anbietet, die SPD-Fraktion dabei zu unterstützen, ihren eigenen Senat von einer geeigneten Lösung zu überzeugen.“ „Na, wenigstens ringen die Parteien in Reinickendorf um Lösungen“, resümiere ich, „und sind nicht in erster Linie mit ihrer Selbstzerlegung beschäftigt.“ „Letzteres wäre auch ziemlich unfüchsisch“, entgegnet es abschließend.

Füchslisch  
**Ihr Reineke F und Partner**



Unser Kolumnist Harald Dudel ruft Sie dazu auf, ihm Ärgernisse und Sorgen mitzuteilen, damit er sich dem Thema ggf. in einer seiner nächsten Kolumnen widmen kann. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an [redaktion\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:redaktion_RAZ@raz-verlag.de)

**LESEN & GEWINNEN**



**Musiktheater**



Foto: Jörg Metzner

3 x 2 Freikarten

Bach – das Leben eines Musikers wird am Samstag, 24. November, 16 Uhr, im Atze-Musiktheater gespielt. Die Inszenierung mit Kammerorchester und Chor bringt das Leben und die Musik des großen Komponisten auf die Bühne. Elf Schauspieler und

13 Musiker eröffnen ein facettenreiches Barock-Panorama und lassen die Zuschauer in eine Welt mit heute schwer vorstellbaren Lebensbedingungen eintauchen. Erzählt werden die Kindheit und Jugend Bachs. Stichwort: **Atze-Musiktheater**

**Handball**

Am Donnerstag, 15. November, treffen am 13. Spieltag der 1. Bundesliga die Füchse Berlin auf MT Melsungen. Das Spiel wird um 19 Uhr in der Max-Schmeling-Halle angepfiffen. Kennwort: **Füchse Berlin**



Foto: Falko Hoffmann

3 x 2 Freikarten

**Rock-Musical**



Foto: manuel-harlan

3 x 2 Freikarten

„Rock of Ages“, The 80s Rock Musical, ist am 4. Dezember, 20 Uhr, im Admiralspalast, zu erleben. Es bringt allerfeinste Rock-Nostalgie nach Berlin. Als ironische Hymne auf das Rock-Feeling der 80er Jahre erzählt das Musical von der Kleinstadtschönheit Sherrie und dem Großstadtrocker Drew. Stichwort: **Rock of Ages**

**Fußball**

Hertha BSC trifft am 12. Spieltag der Fußball-Bundesliga auf die TSG Hoffenheim. Und zwar am Samstag, 24. November, um 15.30 Uhr im Olympiastadion. Stichwort: **Hertha**



Foto: citypress

10 x 2 Freikarten

**Volleyball**



Foto: Eckhard Herfert

10 x 2 Freikarten

Die BR Volleys treffen in der 1. Bundesliga am Sonntag, 18. November, auf die United Volleys Frankfurt. Das Spiel beginnt um 16 Uhr in der Max-Schmeling-Halle. Stichwort: **BR Volleys**

**Einsendeschluss** ist Montag, der 12. November 2018. Senden Sie eine **Postkarte** an RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin oder eine **E-Mail** an [gewinnspiel\\_raz@raz-verlag.de](mailto:gewinnspiel_raz@raz-verlag.de) Bitte Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Stichwort angeben! Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

**Bestattungen Schwarz KG**

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall  
**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN**  
 Überführung In- und Ausland  
 Eigener Fuhrpark  
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)  
 Telefon Tag & Nacht

030/404 76 00

**Reinickendorfer**  
**KINDERPOST**

**Weltweiter Ehrentag für Oma und Opa**

**Oma, Opa kann ich ...**

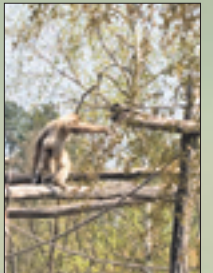
... ein Eis?? Großeltern spendieren viel eher mal etwas, zu dem Mama und Papa „Nein“ sagen. Großeltern können lieb, cool, fürsorglich, witzig, beschützend, spendabel – manchmal aber auch richtig nervig sein. **Der 12. November ist weltweit der Weltehrentag der Großeltern.**

Dieser Tag ist doch eine tolle Gelegenheit für Euch, Omi oder Oma, Opa oder Opi zu zeigen, wie gern man sie hat. Vielleicht könnt Ihr mit den Großeltern einen tollen Ausflug unternehmen?



**flug unternehmen?**

Von Reinickendorf aus gut zu erreichen ist der Tierpark Gernsdorf bei Oranienburg. Enkel und Großeltern können zu jeder Jahreszeit dort einen unterhaltsamen Tag verbringen. Auch der Oberhavel Bauernmarkt in Schmachthagen bietet eine ganze Reihe an Unterhaltungsmöglichkeiten. Ganz umsonst und draußen ist der seit dem 18. Oktober eröffnete Spielplatz im Lesser-Park in Frohnau. Wenn Ihr schwindelfrei seid, können Oma und Opa Euch bestaunen, wie Ihr den höchsten Kletterturm in Reinickendorf bezwingt.



„Ach Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

„Na Oma, wie funktioniert das neue Hörgerät?“ „Sehr gut, ich habe jetzt schon dreimal mein Testament geändert.“

**Wie nennen Kinder in anderen Ländern eigentlich Oma und Opa?**

- In Italien sind es die Nonna und Nonno.
- In Russland kümmern sich Babuschka und Dedushka um die Kleinen.
- Oba-chan ist in Japan das Wort für Oma, für Opa ist es Ojiisan
- In den USA spricht sagt man Granny und Grandpa, allerdings spricht man auch Hawaiianisch. Und dort sagt man Tutu zu beiden, aber auch Kuku zu Oma oder Kane zu Opa.

**BUCHTIPPS**

Wir haben zwei Bücher für Euch herausgesucht, die sich um ungewöhnliche Großmütter drehen.



**Gangsta-Oma**

Von David Walliams

Jeden Freitag muss Ben mit Oma verbringen, wenn seine Eltern tanzen gehen. Oma ist okay, aber aus seiner Sicht laangweilig! Sie will nur Scrabble spielen und isst nichts lieber als Kohlsuppe. Dann findet Ben heraus, dass seine Oma früher eine berühmte Juwelendiebin war! Und sie plant jetzt ihr allergrößtes Ding: Sie will die Kronjuwelen der englischen Königin stehlen ...



**Der Tag, an dem Oma das Internet kaputt gemacht hat**

Von Uwe Kling

Das ist ja nicht zu fassen! Das Internet – und zwar auf der ganzen Welt – ist kaputt. Und schuld ist Oma! Tiffany, Max und Luisa sind am Verzweifeln, denn es geht ... nichts mehr! Das ist schon seltsam, plötzlich haben alle Zeit. Und dann wird es sogar gemütlich, obwohl das Internet nicht läuft – aber vielleicht auch gerade deshalb ...

# Elektrisch unterwegs

**MOBILITÄT** Beim „Tag der Elektromobilität“ werden die Perspektiven greifbarer



Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen

Foto: du

**Tegel/Bezirk.** „Reine Phantasterei, Ihre Elektro-Vehikel – unsere High-Tech Diesel werden noch über Jahrzehnte das Rennen machen.“ Derlei Sprüche waren in der Zeit zu hören, als Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen und seine Elektropionier-Partner die ersten Reinickendorfer Tage der Elektromobilität organisierten. Doch Brockhausen war damals schon überzeugt, dass „Elektromobilität beim Zusammenleben in der modernen Stadt wie in ökologischer Hinsicht das Thema der Zukunft darstellt.“ Ein knappes Jahrzehnt später konnten die Initiatoren nun

schon zum achten Reinickendorfer Elektrotag einladen. In Kooperation mit der Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) und der Tegel Projekt GmbH fand die Veranstaltung diesmal im Sky Conference Center des Noch-Flughafens Tegel statt. Der Ort sollte die Botschaft transportieren, dass der Bezirk an der Nachnutzung mit seinem künftigen High-Tech-Standort festhält.

Dagegen sind die damaligen Diesel-Enthusiasten mit jeder Schadstoff-Aufwirbelung kleinlauter geworden, sodass der Stadtrat heute resümieren kann: „Man

sieht, wie schwierig ein Geschäft werden kann, wenn man nicht zukunftsstrahrend handelt.“ Bedingt durch die Diesel-Krise und nicht zuletzt durch Chinas staatlich geförderte Aktivitäten ist Elektromobilität auf dem Vormarsch. Diese Einschätzung konnte eMO-Leiter Gernot Lobenberg mit aktuellen Infos untermauern: E-Bikes boomen, Elektroroller sind im Kommen und die Lade-Infrastruktur ist wieder etwas gewachsen.

Doch längst geht es nicht nur um Antrieb und Batterie allein, sondern um Carsharing, Online-Einbindung, Teilautomation und nachhaltige Entwicklung. Nicht zu vergessen die urbane Logistik. Das Stichwort „Intelligente Infrastruktur“ leitete über zum zweiten Schwerpunkt, der Nachnutzung des Flughafens: Nils-Fredrik Reinhold von Tegel Projekt GmbH, bot eine Aussicht auf das Flughafenareal nach endgültiger Stilllegung.

Tegel bleibt, aber nicht als gequälter Flughafen, sondern mit der Beuth-Hochschule als Standort für lebenswerte Zukunftstechnologien. Die „Urban Tech Republik“ wirft die Sinnfrage auf, wie sich

die Herausforderungen in Sachen Ressourcenmangel, Klimawandel, demografische Entwicklung meistern lassen. Denen müssen innovative Antworten gegenüberstehen: Und deren Stichworte lauten: Energie, Mobilität, Wasser, Kommunikations-Infrastruktur und Recycling. Entscheidend ist systemische Denke und konsequente Vernetzung unter dem Stichwort „Smart City“, wie sie sich im geplanten Schumacher Quartier auf dem Flughafengelände realisieren lassen könnte.

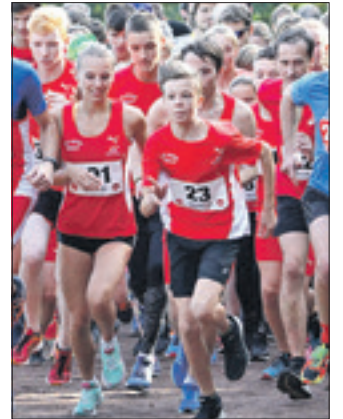
Abschließend hielt Axel Belger, Filialleiter/Koordinator Elektromobilität beim Autohaus Wegener, einen fast markenfreien aber von Marketing geprägten Vortrag zu „Mythos und Wirklichkeit“ Sein Rat: Nicht nur auf die noch recht überschaubare Zahl öffentlicher Ladesäulen achten, sondern sich bewusst machen, dass 80 Prozent aller Ladevorgänge ohnehin am heimischen Carport oder in der Garage stattfinden.

Und was wünscht sich Veranstalter Brockhausen zum neunten Elektrotag im nächsten Jahr? „Mehr Innovation von der Industrie und mehr Elektroautos auf unseren Straßen.“ **du**

## FREIZEIT Topbedingungen bei der Sägerserie

**Hermisdorf** – Die Teilnehmer der Sägerserie des SC Tegeler Forst fanden in diesem Jahr traumhafte Bedingungen vor. Am vergangenen Samstag ging die letzte und härteste Etappe vom Sportplatz an der Heidenheimer Straße durch den Wald über die Bühne. Mindestens ein, maximal fünf Mal musste die Runde mit dem steilen „Monte Cappuccino“ überwunden werden.

Als Gesamtsieger in der Diamant-Wertung über alle drei Läufe (11,55, 15,4, 19,25 km) ging Torsten Hein hervor, der 3:08:53 Std. benötigte. Zweiter wurde Martin Lemberg (3:13:08), Dritter Sven-Peter Claassen (Berliner Wasserratten). Die Frauenwertung gewann Yvonne Petzke (4:16:20) vor Uta Kühn und Katrin Birke (Berlin Runners).



Zwei Sieger am Start: Carmen Schultze-Berndt (l.) und Fernando Engel Rodriguez **bek**

Die Gold-Wertung (7,7, 11,55, 15,4 km) entschied Christian Hollmann (Welt-raumjogger) für sich. Alessandro Santuz von der LG Nord gewann die Gesamtwertung in der Silber-Serie (3,85, 7,7, 11,55 km), seine Vereinskollegin Carmen Schultze-Berndt wurde Zweite und war beste Frau. Die Fun- und Kids-Strecke (jeweils 3,85 km bei allen drei Läufen) war fest in rot-weißer LG Nord-Hand. In der Fun-Kategorie gewann Fernando Engel Rodriguez (43:55 Min) vor Benedikt Maack (44:57), bei den Kids Simon Fahrenholz (51:00) vor Lilly Schuster (TSV Wittenu, 52:20). **bek**

# Raserzone Mittelbruchzeile

**UMWELT** SPD-Abgeordnete König fordert geeignete Maßnahmen für diese Straße

**Reinickendorf** – Beschwerden über Verkehrsüberschreitungen und Falschparker in der Mittelbruchzeile haben sich gehäuft. Die Abgeordnete Bettina König hat im Juni eine Begehung der Straße mit Polizei und Anwohnern initiiert. Danach hat die Polizei eine anonymisierte Verkehrsüberwachung in einem Zeitraum von 14 Tagen für jeweils 24 Stunden angeordnet.

Die Ergebnisse liegen jetzt vor – und sie sind eindeutig: Durchschnittlich fahren die Fahrzeuge 28 Stundenkilometer, die Höchstgeschwindigkeit erreichte ein Raser mit 80



In der Mittelbruchzeile wird zum Teil gerast, was das Zeug hält. **Foto: bek**

Stundenkilometern Richtung Kühleweinstraße – in einem verkehrsberuhigten Bereich,

in dem nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Die Überschreitungsrate liege

damit bei 100 Prozent. Bettina König: „Die Schrittgeschwindigkeit wird einfach ignoriert. Der Handlungsbedarf kann nun auch vom Bezirksamt nicht mehr abgestritten werden. Ich freue mich daher sehr, dass bereits im Oktober ein gemeinsamer Ortstermin von Straßenverkehrsbehörde, der Straßenbaubehörde und der Polizei stattgefunden hat, um geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung der Schrittgeschwindigkeit zu besprechen. Ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität in der Mittelbruchzeile zu verbessern.“ **red**

## Informationsabend über die Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuterheilkunde

Dr. Kästner informiert ausführlich über die Akupunktur und die Kräuterheilkunde. Er beantwortet gerne Ihre Fragen am

**Mittwoch, den 28. November 2018, um 19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie! **Dr. Kästner und sein Praxisteam**

Praxis Dr. med. H.-C. Kästner • Fellbacher Straße 4 • 13467 Berlin • Tel.: 030-405 82 444





**AKKORDEONKONZERT**  
am Sonntag, 18. November, 16 Uhr  
Ernst-Reuter-Saal  
Rathaus Reinickendorf  
Eichborndamm 215-239

*Herbstblätter ...*  
... sind wie die Musik – sie vermitteln Stimmungen!  
Genauso vielfältig soll unsere Musikauswahl auf Sie wirken:  
Sie werden u.a. Leidenschaft und Drama erleben (Carmen), die Lebensfreude einer dynamischen Stadt (New York Ouverture), Märchenhaftes (Dornröschen) und ein aktuelles Revival (ABBA Best-of)  
Unsere Gäste: Das Akkordeon-Duo **con:trust**

**Orchester AKKORDIA 1935 Berlin e.V.**  
Eintritt: 10 €  
Karten: Telefon 365 61 81 oder per E-Mail an [vorstand@akkordia.de](mailto:vorstand@akkordia.de)

# Haltestelle vor dem Eigenheim

**MOBILITÄT** Das Heiligenseer Ehepaar Fehse wundert sich



Eine eigene Haltestelle vor dem Haus hat auch nicht jeder. Anette und Hans-Joachim Fehse könnten darauf aber gut verzichten. Foto: bek

wortlich ist. Sogar beim rbb habe sie angerufen – und natürlich bei der RAZ. Der rbb hat kein Filmteam hingeschickt, die RAZ aber war vor Ort. Ganz so schlimm wird die Situation für die Fehses aber sicher nicht werden, für die Schüler der rund 300 Meter entfernt gelegenen Otfried-Preußler-Grundschule gibt es eine Haltestelle direkt vor der Schule. Großes Gedränge vor dem Fehse-Haus ist also nicht zu erwarten, zumal die anderen Anwohner zumeist selbst motorisiert sind. „Aber was mich am meisten ärgert, ist, dass keiner mit uns ein Wort gesprochen hat“, sagt Hans-Joachim Fehse. „Man hätte bei uns ja auch mal klingeln und Bescheid sagen können.“ **bek**

**Heiligensee** – Anette und Hans-Joachim Fehse trauten ihren Augen kaum. Bauarbeiter hatten sich vor ihrem Haus an der Schulzendorfer Straße zu schaffen gemacht und drauflos gewerkelt. Kurze Zeit später stand da ein gelber Pfosten mit einem grünen H auf einem Schild, zwei Meter vom das Einfamilienhaus der Fehses zum Gehweg hin begrenzenden Zaun entfernt. Eine Bushaltestelle der BVG war aus dem Boden gewachsen, die nach den Schulferien am 5. November

in Betrieb genommen wurde. Für das Ehepaar ein Schildbürgerstreich im wahrsten Sinne des Wortes. „Bisher gab es eine Haltestelle ein paar Meter hinter der Kreuzung der Schulzendorfer Straße/ Am Dachsbau, zwei Jahre hat der Bus dort gehalten“, sagte Anette Fehse der RAZ. „Da wohnt kein Mensch.“ Aber dort wurde in den letzten Wochen gearbeitet, die Durchfahrt war gesperrt.

Anette Fehse telefonierte sich die Finger wund, wollte wissen, wer dafür verant-



Drei Meter bis zum Bus Foto: bek

**DER BESTE SCHUTZ IST IMMER NOCH DIE IMPFUNG!**

Sie sind über 65 Jahre alt? Dann nehmen Sie an unserer Impfstudie gegen die **GRIPPE** teil! Unsere erfahrenen Ärzte beraten Sie hierzu gerne.

Nähe Adenauerplatz

emovis GmbH  
Wilmersdorfer Str. 79 · 10629 Berlin  
030-310 136 18  
www.studien-in-berlin.de

**THOMAS JASTER**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**  
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)  
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20  
Internet: [www.ra-jaster.de](http://www.ra-jaster.de) • Email: [info@ra-jaster.de](mailto:info@ra-jaster.de)

## 1. Berliner Pflege-Speed-Dating

Stimmt die Chemie?

**Kurhausstr. 30**  
**13467 Berlin**  
**im Dominikus-Saal**  
**21.11.2018 von 16:30 -18:00 Uhr**

Besteht die Überlegung sich zu verändern? Caritas als Arbeitgeber – Was heißt das? Arbeiten in einem konfessionellen Haus – Was ist anders als in anderen Häusern? Das Dominikus-Krankenhaus Berlin im Wandel – seien Sie mit dabei! Pflegekräfte aus unterschiedlichen Fachbereichen, Pflegedirektion und Personalreferentin stehen in dieser Zeit für Fragen zur Verfügung.

Telefon 030-4092 536  
[www.dominikus-krankenhaus-berlin.org](http://www.dominikus-krankenhaus-berlin.org)

**BUS** 125 Haltestelle  
Dominikus-Krankenhaus  
220 und 326  
Haltestelle Loerkesteig

**Dominikus**  
Krankenhaus Berlin 

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung** [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)  
Redaktion: 030 - 43 777 82-10  
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

# Fünf Jahre Alnatura Super Natur Markt in Berlin-Reinickendorf

Über 6 000 Bio-Produkte – darunter auch frische Backwaren, Obst und Gemüse aus der Region



Obst und Gemüse aus der Region im Alnatura

Foto: Marc Doradzillo

Bereits seit fünf Jahren bietet der Alnatura Super Natur Markt in der Ollenhauerstraße 106 A ein umfangreiches Vollsortiment mit mehr als 6.000 Bio-Produkten. Möglichst viele der frischen Bio-Produkte – wie Obst, Gemüse und Backwaren – stammen bevorzugt aus Demeter-, Bioland- oder Naturland-Anbau sowie aus der Region. So beliefern unter anderem Märkisches Landbrot (Demeter) und die Biokonditorei Tillmann aus Neukölln, Zeit für Brot (Bioland) direkt aus

Berlin und das BioBackHaus Leib (Bioland) aus Wustermark den Markt täglich mit frischen Backwaren in bester Bio-Qualität. Das frische Obst und Gemüse kommt unter anderem von den Demeter-zertifizierten Betrieben Landgut Pretschen im Spreewald und dem Ökodorf Brodowin im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

Darüber hinaus gibt es eine große Palette an Molke-, Milch- und Trockenprodukten, vielfältige Käsesorten und

die dazu passenden Weine, exotische Spezialitäten, hochwertige Feinkost und viele Lebensmittel für die schnelle Küche. Hinzu kommen Produkte für die bewusste Ernährung, von vegetarisch und vegan über gluten- und laktosefrei bis hin zu Raw- und Super-Food. Abgerundet wird das Angebot durch eine große Abteilung mit Naturkosmetik und ein Sortiment speziell für Babys und Kinder, darunter auch Kleidung aus ökologisch angebauter, fair gehandelter Baumwolle.

ren. So können Sie die Gerichte unserer mobilen Kochstation „KostBar“ direkt verkosten und beim Zubereiten zusehen. Die verwendeten Rezepte gibt es kostenlos zum Mitnehmen im KostBar-Rezeptheft. Am Samstag, 17. November, wird das BioBackHaus Leib mit einem Backwagen vor Ort sein. Darüber hinaus erwarten Sie zahlreiche Verkostungen unserer Sortimentspartner. Und mit etwas Glück erspielen Sie sich an unserem Glücksrad einen

der vielen attraktiven Gewinne. Hinzu kommt ein Jubiläumsrabatt: 10-Prozent-Rabatt auf das Gesamtortiment (ausgeschlossen davon sind Pfand, Gutscheinkarten, Bücher und Säuglingsanfangsnahrung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten).

Schneiden Sie dazu den Coupon unten rechts aus und zeigen Sie ihn an der Kasse vor.

**Kostenlose Parkplätze sind vorhanden**

**Öffnungszeiten  
Mo – Sa: 8 – 20 Uhr**

### Feiern Sie mit uns!

Vom 15. bis 17. November feiern wir das fünfjährige Bestehen unseres Alnatura Super Natur Marktes in Berlin-Reinickendorf mit vielen Bio-Köstlichkeiten für Sie zum Probieren.



Alnatura in der Ollenhauerstraße 106A

Foto: Marc Doradzillo

## 5 Jahre Alnatura in Berlin-Reinickendorf

Feiern Sie mit uns vom 15. bis 17. November

- Bio-Köstlichkeiten zum Probieren
- Live-Kochen der Alnatura KostBar
- Payback-Glücksrad mit vielen Sofortgewinnen
- Samstags: Frischgebackenes aus dem Backwagen

Wir freuen uns auf Sie!  
*Ihr Alnatura-Team*



alnatura.de/berlin

*ausschneiden  
und mitbringen*

# 10 %

**Jubiläums-Rabatt\***

vom 15. bis 17. November 2018 auf das gesamte Bio-Sortiment

#### So funktioniert's:

Coupon beim Bezahlen an der Kasse abgeben. Mit diesem Originalcoupon erhalten Sie einmalig 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf im Alnatura Super Natur Markt, Ollenhauerstr. 106a in Berlin. Gültig vom 15. bis 17. November. Der Coupon ist nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr einsetzbar.

\*Vom Rabatt ausgenommen sind Pfand, Gutscheinkarten, Bücher und Säuglingsanfangsnahrung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



4 104420 192201



*Sinnvoll für Mensch und Erde*

Ollenhauerstraße 106a  
13403 Berlin-Reinickendorf  
Mo bis Sa 8–20 Uhr



## LESERBRIEFE



## Wo parken in Wittenau?

Den Titelbericht aus Ihrer Ausgabe 16/2018 haben wir mit großer Neugier gelesen. Im Bericht wurde unter anderen erwähnt, die „letzten“ gastronomischen Betreiber Tegelort's seinen „Tuskulum“ und „Sonne“. Wir finden es sehr schade, dass wir in Ihrem Bericht nicht mal wert waren, erwähnt zu werden, obwohl unser Restaurant nicht vom „Lokalsterben“ bedroht ist, bereits seit 1990 besteht und auch weiterhin bestehen bleibt. An dem schwierigen Standort Tegelort ist es sehr schwierig, zu „überleben“ und wird sind auf jegliche Werbung sowie Mund-zu-Mund-Propaganda angewiesen. Aufgrunddessen, dass der Bericht so umfangreich geschrieben wurde und wir nicht erwähnt wurden, ist es [...] sehr schnell zum Gerücht geworden, dass wir, wie die Eagle Lodge, den Betrieb eingestellt haben. Ständig werden wir mit solchen Fragen und Anrufen konfrontiert...

**Dang  
China-Restaurant Pong's  
direkt an der Fähre, Jörsstraße**

Anmerkung der Redaktion: Wir freuen uns, dass es noch wackere Ausnahmen gibt und nicht alle Restaurants in Tegelort schließen. Wir entschuldigen uns, dass wir Pong's nicht erwähnt haben.

## Gerichte ohne Hackepeter

Zum Leserbrief in der Raz 18/18 „Metzger ohne Hackepeter“: Es ist leider so, dass der Anspruch vieler Bürger darauf abzielt, das immer alles überall und zu jeder Zeit verfügbar sein muss. Wenn der Metzger nachmittags kein Fleisch mehr durchdreht, dann ganz sicher deshalb, weil er es nicht mehr vollständig verkauft und höchstwahrscheinlich am nächsten Tag nicht mehr verkaufen darf. Ich kann ja auch nicht kurz vor Feierabend noch beim Bäcker Brötchen erstehen wollen – da werde ich wohl auch Pech haben. Und der Leserbriefschreiberin sei gesagt – es gibt auch noch Gerichte ohne die Verwendung von Hackepeter.

**Amelia Martin**

## CDU, nicht AfD

Auf Seite 4 der letzten RAZ ist leider ein Fehler enthalten. Nicht Bezirksstadtrat Sebastian Maack hat zu einer Informationsveranstaltung der AfD-Fraktion am 13. November im Maestral eingeladen, sondern der Abgeordnete Burkard Dregger zu einer solchen der CDU Am Schäfersee und Wittenau.

**Björn Wohlert, CDU-Ortsvorsitzender und  
Bezirksverordneter für Wittenau**

## Senat legt Standorte für MUFs fest

Zum Leserbrief von Margit Buchmann zum Thema MUFs: Der Senat ist für die Auswahl und Planung von Standorten MUFs zuständig, nicht das Bezirksamt. [...] Es befindet sich zurzeit kein MUF auf dem Gelände der früheren Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, ein solches wird aber [...] geprüft. Zurzeit baut der Senat Tempohomes für 250 Geflüchtete. Es gibt aktuell drei Unterkünfte für geflüchtete Menschen in Wittenau, die im Verantwortungsbereich des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten liegen. [...] Ich teile die Sicht von Frau Buchmann, dass wir zu viele Unterkünfte in Wittenau haben. Die soziale Infrastruktur ist durch die hohe Zahl an Geflüchteten in Wittenau bereits heute überfordert. In den umliegenden Wittenauer Schulen gibt es keine weiteren Raumkapazitäten für die Beschulung von Geflüchteten ohne ausreichende Sprachkenntnisse. Es stehen außerdem nicht genügend Lehrer mit einer DAZ-Ausbildung (Deutsch als Zweitsprache) zur Verfügung, um einen zügigen Übergang von den Willkommens- in Regelklassen zu ermöglichen. [...] Die Zahl der Geflüchteten in Wittenau muss deutlich reduziert werden und eine dezentrale Unterbringung der tatsächlich bleibeberechtigten Flüchtlinge durch konsequentere Abschiebungen Ausreisepflichtiger und weniger Duldungen sowie die Schaffung ausreichenden Wohnraums ermöglicht werden. Die Sauberkeit auf dem KaBoN-Gelände, das sich im Eigentum von Vivantes und nicht des Bezirks befindet, lässt in der Tat zu wünschen übrig. Ich habe dazu einen Antrag in die BVV eingebracht.

**Björn Wohlert, CDU-Ortsvorsitzender und  
Bezirksverordneter für Wittenau**

## Genug ausländische Mitbürger

Ich möchte auf den Leserbrief von Frau Marina Tkotz reagieren. Wir haben in Berlin genug ausländische Mitbürger, egal in welchem Stadtteil. Ich bin kein Rassist, aber es ist durch sie viel Unruhe in ganz Berlin und das sollten die Politiker langsam merken. Die ausländischen Mitbürger schmeißen ihren Unrat aus dem Fenster (volle Windeln, Säcke voller Müll u.s.w.), spucken überall hin, pinkeln im Fahrstuhl, trennen nicht den Müll, stellen den Müll vor die Mülltonnen, bekommen mehr Geld als wir Deutschen (Einbürgerungshilfe), so dass sie in ihrem Heimatland Urlaub machen können, aus dem sie geflohen sind. Ich persönlich habe schon ca. 15 Jahre keinen Urlaub gemacht; aus finanziellen Gründen. Sie liefern sich Messerstechereien, sich Schießereien, sind respektlos und jetzt bringen sie Kinder mit Wurfgeschossen (Holzklotz) um. Es kann doch nicht noch schlimmeres passieren. Die ausländischen Mitbürger benehmen sich nicht, wie es in Deutschland üblich ist und denken auch gar nicht daran. Unsere Gesetze kennen sie nicht, aber wie sie unser Land ausbeuten können (an Geldern), das wissen sie ganz genau.

**Ute Haschke**

## Sch... in Plastik verpackt

Zur RAZ 19/18 – Von Hundeschulen bis Hundehaufen: Ja, ich habe auch den Eindruck, daß die Straßen bzgl. des Hundekots sauberer geworden sind. Allerdings findet man nun dort, wo sonst die Hundehaufen lagen, die schwarzen Plastiktüten. Es würde mich schon mal interessieren, ob es noch andere Länder gibt, in denen Scheiße in Plastik verpackt wird? Der Hundekot ist ja letztlich objektiv nicht weniger geworden, dafür belasten wir unsere Umwelt noch stärker mit Plastik – ein Thema, was noch nirgends thematisiert wurde! War es das wert?

**Daniela Gregorian**

## Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: [leserbrieft\\_raz@raz-verlag.de](mailto:leserbrieft_raz@raz-verlag.de)  
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung  
Stichwort: Leserbrief, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

## WIR SUCHEN DICH!



**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswartungsabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellerefahrung  
ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung &  
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: [bewerbung@theodor-bergmann.de](mailto:bewerbung@theodor-bergmann.de)

# RAZ PINWAND



Der Präsident der ägyptischen Handwerkskammer, Dr. Roda Al Nahrawy, besuchte mit einer Delegation das Bildungszentrum Reinickendorf der gemeinnützigen Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen mbH in der Flottenstraße. Die Delegation informierte sich über berufliche Bildungsmöglichkeiten in Deutschland.  
Foto: Frank Metzner



Basketballer suchen Mitspieler 50+. Sie trainieren mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Schule, Reginhardstraße 172. Kontakt: Tel. 401 85 68 Foto: privat



Regier Austausch beim Hermsdorfer Stammtisch am 29. Oktober (v.l.: Henrich Westerkamp/Grüne, Stefan Valentin/SPD, Tobias Siesmayer/CDU).  
Foto: abs



Schaurig-gruselige Gestalten zogen am 31. Oktober durch die Straßen. Besonderes gern klingelten sie an dem auffällig geschmückten Haus im Allmendeweg in Waidmannslust.  
Foto: Jacqueline Zieglschmid

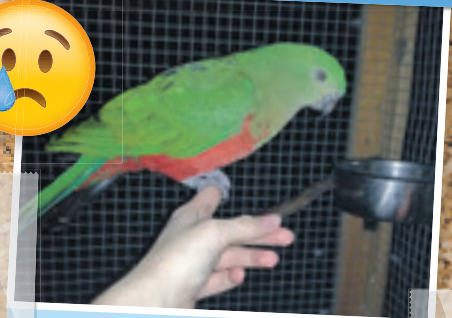


Großes Interesse beim Vortrag vom Postmaxe über die ehemalige Straßenbahn von Tegel nach Tegelort im Conrad's am 21. Oktober.  
Foto: Lars Molzberger

## AUFRUF

Bei einer Wohnungsauflösung in Reinickendorf entwischten fünf kleine Kätzchen. Wer sie irgendwo im Bezirk sieht, meldet sich bitte beim Tierschutzverein Berlin, Tel. 76 88 80.

## Wir suchen ein Zuhause!



Zwei achtjährige Australische Königsstittche suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Sie fressen gern Samen, Früchte, Gemüse, Nüsse und Nektar. Sie können 20 bis 30 Jahre alt werden. Beide Vögel sind handzäh und zirka 40 Zentimeter groß. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 oder 0177/ 433 29 68.  
Foto: Tiere suchen Freunde



Nun ist das RAZ Café auch von weitem zu sehen! Eine neues Werbeschild wurde angebracht.

## UNSERE GEWINNER

Vielen Dank für die Karten für „Musik und Comedy“ im Tipi. Es war ein höchst vergnüglicher Abend auf sehr hohem Niveau. Sowohl Orchester, als auch Sänger waren hervorragend. Es hat von Anfang bis Ende großen Spaß gemacht.  
Ulli und Gabi Mewes



Meine Freundin und ich durften dank der Premium-Karten die neue Verti Music Hall kennen lernen und einen tollen Auftritt der Band aus Jugendtagen erleben. Vielen Dank!  
Petra Walczuch

Als ich von dem Gewinn erfuhr, konnte ich mein Glück kaum fassen. Ich hatte vorsorglich vor dem Einwurf der Postkarte noch 3 Mal draufgeklopft. Durch Sie hat sich der große Traum erfüllt, live die Musik zu erleben, welche mich mein halbes Leben begleitet. Ein unvergessliches Erlebnis. Glenn Hughes mit einer Stimme wie früher in Höchstform, die besten Deep Purple Songs und Spitzen-Plätze in Reihe 5. Ich werde diesen Abend immer in meinem Herzen tragen.  
Dorothee Pfeil

Vielen Dank für die Karten für Carmen la Cubana. Es ist ein toller Abend gewesen. Endlich gab es mal wieder ein Bühnenbild und schöne Kostüme. Wir hatten sehr viel Freude damit.  
Christel Kappey

Meine Tochter und ich waren vor kurzem in der Hühneroper und hatten viel Spaß. Vielen Dank noch einmal für die Freikarten!  
Birgit Hans



Wir hatten das große Glück, von der RAZ 2 Freikarten für dieses wunderbare Erlebnis zu gewinnen, Comedy meets Classics im Tipi am Kanzleramt. Carrington-Brown haben sich mit der irischen Dirigentin Clíodhna Ní Aodáin und dem Berliner Orchester „The Swonderful Orchestra“ zusammengetan, um eine komplett neue Show zu entwickeln. Es entstand ein breiter Mix an hervorragender Musik, Witz und Unterhaltung – von Oper über Jazz und Volksmusik zu Pop. Und das mit köstlichem Humor gewürzt. Selten so niveauvoll gelacht. Der krönende Abschluss dieser magischen Reise, in der Musik mit Geschichten und grandiosem Slapstick verschmelzen, war Colin's Dudelsack-Spiel. Es war höchst vergnüglich, wie diese musikalischen Vollprofis mit unterschiedlichsten Musikstücken auf lustigste Weise jonglieren. Herzlichen Dank an die RAZ für diesen gelungenen Abend!  
Ullrich Lindner



Gut 30 Frauen trafen sich wieder einmal beim „Reinickendorfer Ladies Lunch“; dieses Mal im Mercure Airport Hotel. Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen begrüßte die weiblichen Führungskräfte aus Reinickendorfer Unternehmen. Ziel der Veranstaltung ist es, regionale Unternehmen zusammenzubringen und sie zu vernetzen.  
Foto: hb

# Mit Technik aus Reinickendorf übertreffen großen Teich

**HISTORISCHES** Das Maschinenbauunternehmen Turbon versorgte Schiffe mit verschiedenen Komponenten



Der Schnelldampfer Bremen wird bestaunt.

Foto: Bundesarchiv

Frage: Was haben die Schnelldampfer Europa (Baujahr 1930) und Bremen (Baujahr 1929) mit Reinickendorf zu tun? Antwort: Deren Kesselgebläse, Zu- und Abluftventilatoren stammten von den Turbon Werken – damals ansässig in der Roedernallee.

Seit 1923 hatte Turbon seinen Sitz in Reinickendorf. Die Ursprünge gehen auf die Firma Panzer AG zurück, die Geldschränke und Stahlmöbel herstellte. 1907 wurden in der dort zugehörigen Firma „Taifun Ventilatoren AG“ Ventilatoren mit einem sehr leise laufenden Wellring-Laufrad gefertigt. Das war der Vorläufer des heutigen Trommelläu-

fers. Die Ventilatoren waren kompakt und unter anderem für die Handelsflotte von Kaiser Wilhelm II. besonders wichtig. So gehörten zu den Vorzeigeprojekten die Ausrüstungen der Bremen, ein turbinengetriebener 4-Schrauben-Schnelldampfer der Reederei Norddeutscher Lloyd, und des Schnell dampfers Europa, ein turbinengetriebenes Passagierschiff ebenfalls des Norddeutschen Lloyds.

## Ausrüstung für die U-Boot-Flotte

Beide Schiffe waren zwischen 1929 und 1935 Träger des sogenannten Blauen Bandes,

das für die schnellste Atlantiküberquerung auf der Transatlantik-Route Europa-New York vergeben wurde. Aber auch Bananenfrachter wurden mit der Technik der Turbon Werke ausgerüstet. Zudem war das Unternehmen im Ersten und Zweiten Weltkrieg Lieferant für die Kriegsmarine und rüstete unter anderem U-Boote mit der erforderlichen Lüftungstechnik aus.

1914 wurde Willi Cobler für die Turbon Ventilatoren GmbH innerhalb der Panzer AG zuständig. 1923 wurde das Unternehmen in die Turbon Ventilatoren und Apparate AG umgewandelt und zog von der Badstraße in Berlin-Gesundbrunnen nach Reinickendorf in die Graf-Roedern-Allee.

Willi Cobler wurde zum alleinigen Vorstand der AG bestellt. 1925 waren bereits 100 Arbeiter in dem Werk beschäftigt.

Drei Jahre später wurden die Turbon Ventilatoren und Apparate AG aufgelöst, und unter dem alten Namen Turbon Ventilatoren GmbH eine neue Firma gegründet. In der Lausitz, genauer in Seifhennersdorf, wurde 1940 eine

weitere Produktionsstätte errichtet. Die Anzahl der Mitarbeiter beider Werke betrug nun etwa 1.000 Mitarbeiter. 300 Mitarbeiter allein in Seifhennersdorf fertigten und lieferten während des Zweiten Weltkrieges Ventilatoren für die U-Boote der deutschen Wehrmacht, von denen bei der Bremer Vulkan-Werft 74 Boote gebaut wurden.

Nach 1945 wurde das Werk in Berlin demontiert, das in Seifhennersdorf wurde enteignet. Schon im Juni wurde der Turbon Ventilatoren GmbH für das Berliner Werk allerdings wieder eine Gewerbe genehmigung erteilt.

Die Turbon Werke waren Zeit ihres Bestehens im Be-

sitz der Familie Cobler. Nach 1945 brachte der Wiederaufbau der Firma noch einmal eine Blütezeit, die 1962 sogar zur Eröffnung eines Neubaus führte. Neben der Lüftungstechnischen Ausrüstung von Bürohäusern und Schwimmhallen wurden jetzt auch Verkaufsautomaten für Briefmarken, Zigaretten und Waren des täglichen Bedarfs produziert.

Der Strukturwandel der Branche führte 1970 zum Verkauf der Werke an die Babcock & Wilcox (Produzent von Energie- und Umwelttechnologien). Ein Jahr später wurde die Ventilatorfertigung in Reinickendorf eingestellt. **Anja Jönsson**



Die Turbon Werke mit vielen Käfern

Foto: wikipedia commons / Jajoh

## So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

### Option 1:

**kostenlos** online unter [www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

### Kleinanzeigen

kostenlose Kleinanzeige aufgeben

gewerbliche Kleinanzeigen

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

### Option 2: Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben



### Option 3: Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café



# Reinickendorferleben

## Termine & Marktplatz für den Bezirk

### DONNERSTAG, 08.11.2018

**Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke**  
**Notdienst: Park-Apotheke**  
**Gedenkveranstaltung** mit Stolpersteinbildern anlässlich des 80. Jahrestages des Pogroms vom 9. November 1938 in Deutschland lädt die evangelische Kirche in Reinickendorf in die Johanneskirche in Berlin-Frohnau ein. Die Pogromnacht war der Beginn der rassistischen, antisemitischen und menschenverachtenden Judenverfolgung der Nationalsozialisten, der sechs Millionen Juden in deutschen Vernichtungslagern zum Opfer fielen., Johannes-Kirche, Zeltlinger Platz 18, 13465 Berlin, 18 Uhr



**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

**Kaffee, Tee,  
Kakao und  
ein großes  
Angebot an  
Kuchen**

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** HAMBURGER GITTER, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Konzert** mit dem Duo Tea for Two, die größten Hits der Roaring Twenties – mit einem Repertoire bestehend aus Salon, Kaffeehaus, Operette, Swing und Jazz, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Seniorentreff** für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

**Show** Zirkus des Horrors, Zentraler Festplatz, 19:30 Uhr, zirkusdeshorror.de/zdh

**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig genutzten Prenzlerbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**Wochenmarkt** Eichbornd., 10-17 Uhr

### FREITAG, 09.11.2018

**Notdienst: Gorki Apotheke**  
**Notdienst: Lindauer Apotheke**

**Ausstellung** Vorweihnachtliche Stimmung am 9. + 10., November. Lassen Sie sich in der Abenddämmerung an der Feuerschale mit Glühwein und Gebäck verwöhnen, Wohnambiente Floronja, Waldseeweg/Berliner Str., 13467 Berlin, 11 Uhr, die traditionelle Ausstellung findet auf dem Hof statt

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

**Kinderkino** Kino Für Kids - Der Glücksbärchi-Film, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Gastspiel: Sterntaler – Figurentheater Ute Kahmann, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 40 Min., Karten 4,50€ bis 9€

**Kindertheater** Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 60 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** Hofkino ab 6 Jahren, Alte Fasanerie, 16 Uhr, der Eintritt ist frei

**Kino** DIE SICHERE GEBURT, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** BLACKKKLANSMAN Mit Kurzfilm: Eine Träne für die Häßlichen, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Konzert** Agita Rando Trio – die in Berlin lebende lettische Pianistin Agita Rando spielt an diesem Abend mit Andris Grunte am Kontrabass und dem Schlagzeuger Artis Orubs aus Riga, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14€; Lounge mit Leinwandübertragung 5€

**Seniorentreff** einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

**Show** Zirkus des Horrors, Zentraler Festplatz, 19:30 Uhr, zirkusdeshorror.de/zdh

**Tanzparty** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr

**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 08.11.

**Treff** das Netzwerk Märkisches Viertel lädt zum Kaffeeplausch mit Gästen ein, Café Senftenberger, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, 10-11:30 Uhr

**Vernissage** POTPOURRI „Eine Blumenvielfalt durch das Jahr“ mit hel-ma, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, die ausgestellten Bilder sind zu sehen vom 9. November bis Ende Dezember 2018

**Vernissage** Versprengung & Niedertracht – Ausstellung von Samuel F. Sieber, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 19 Uhr, die ausgestellten Bilder sind zu sehen vom 9. November bis 12. Dezember 2018, mehr dazu in dieser RAZ Ausgabe

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 11-17 Uhr

### SAMSTAG, 10.11.2018

**Notdienst: Apotheke Bernauer Str.**

**Ausstellung** Vorweihnachtliche Stimmung am 9. + 10., November. Lassen Sie sich in der Abenddämmerung an der Feuerschale mit Glühwein und Gebäck verwöhnen, Wohnambiente Floronja, Waldseeweg/Berliner Str., 13467 Berlin, 11 Uhr, die traditionelle Ausstellung findet auf dem Hof statt



**SAMSTAG, 10.11.2018, 18:30 UHR**

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Foto: Promo

**Brunch** Bei Snacks und Getränken will man den Bürger über Aktuelles zur Dieselpolitik, dem neuen Standard für Verbrauchs und Abgaswerte (WLTP) und Elektromobilität bei Volkswagen sprechen, Volkswagen Automobile Berlin in Tegel, Berliner Straße 68, 13507 Berlin, 10-14 Uhr

**Familie** Familiennachmittag „Martinstag“ – Laternen basteln, die Geschichte von

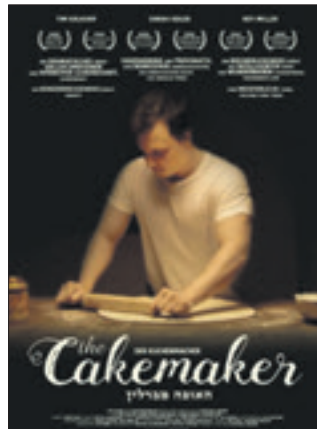
St. Martin hören, teilen des selbstgebackenen Brotes, Lagerfeuer und ein Laternenumzug als Abschluss stehen auf dem Programm, Kirche am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 66, 13435 Berlin, 15 Uhr, 15€ pro Erwachsener, Kinder kostenfrei, Anmeldung unter 030/81464947 oder familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de

**Familienzentrum** Lettallee, 14-17 Uhr  
**Kabarett** „Die Mütter on Kur – Anwendungen für alle“, Thea Eichholz, Margarete Kosse und Carola Rink, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 19:30 Uhr, Kartenreservierung VVK 15 €, Abendkasse 18 €, Infos unter 49873397 und www.efg-reinickendorf.de

**Kindertheater** Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater** Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 14 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 60 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



**SAMSTAG, 10.11.2018, 17 UHR**

**Kino** THE CAKEMAKER - DER KUCHENMACHER, City Kino Wedding, 17 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Foto: Promo

**Kino** GUNDERMANN, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** MANDY, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Konzert** „Mignon“ – Soloklavierwerke und Improvisation, mit Angela Wingerath (Sopran) und Antonis Anissegro (Flügel), „Klassisch, romantisch, modern“ – klassische Lieder, Improvisation und Solo-Klavierwerke, Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt 8,- € / ermäßigt 6,- €

**Konzert** Crawling Noise – Rock, American Western Saloon, 20 Uhr

**Konzert** ROCK - POP mit ALL OR NOTHING beim Herbst Rock-Pop mit Special Guests. Rock- und Pop-Klassiker von Bowie, Dire Straits. ELO, Rolling Stones u.v.m. zum groovigen Abtanzen, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 5€ bis 16 €

**Konzert** LILO WANDERS: SEX IST IHR HOBBY, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 28€; Lounge mit Leinwandübertragung 18€

**Show** Zirkus des Horrors, Zentraler Festplatz, 19:30 Uhr, zirkusdeshorror.de/zdh

**Tag** der offenen Tür 10. Lange Nacht der Ateliers. Nach Begrüßung der Gäste und der offiziellen Eröffnung durch die Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur, Frau Katrin Schultze-Berndt öffnen die rund 60 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und geben den kunstinteressierten Gästen Einblicke in ihre Arbeitsweise und Inhalte ihres künstlerischen Schaffens. Präsentiert wird Kunst aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie, Grafik, Textilgestaltung, und Collage, Kunstzentrum Tegel Süd, Neheimer Straße 54-60, 13507 Berlin, 18-24 Uhr, Eintritt frei

**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 08.11.

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

### SONNTAG, 11.11.2018

**Notd.: Apotheke am Markt R'dorf**

**Notdienst: Ewa-Apotheke**

**Fest** Sankt Martinsfest mit Martinsumzug (Laternen bitte selbst mitbringen). Beginn um 17 Uhr mit Lagerfeuer, Laternenumzug zum Freizeitpark Lübars, Pferd und Reiter u. v. m., Familienfarm Lübars, Fasanerie 10, 13469 Berlin, 16:30 Uhr

**Kindertheater** Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater** Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., 4,50€ bis 9,50€

**Kindertheater** Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** GUNDERMANN, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

**Konzert** Lars but not Least - Musik&Comedy&Chanson mit Lars Redlich und Bijan Azadian, Centre Bagatelle, 14:30-16:30 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

**Konzert** Deutschsprachige Jazz-Pop-Songs – das musikalische Duo „Vilou“ mit dem Gitarristen Helmut Krähe, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64a, 13437 Berlin, 16 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Konzert** Chorkonzert „Herbstblätter“ u.a. mit Werken von Schütz und Monteverdi. Mitwirkende: der Georg-Herwegh-Chor und das Streichensemble des Georg-Herwegh-Gymnasiums unter der Leitung von Michael Gerhard, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Konzert** Lars but not Least - Musik&Comedy&Chanson mit Lars Redlich und Bijan Azadian, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

**Musik** Im Feuerstrom der Reben – Die Sopranistin Jeanette Rasenberger nimmt Sie mit auf eine sinnliche Reise durch Europa, Conrads, 19 Uhr, Einlaß ab 18 Uhr, Eintritt: 15€/18€

**Show** Zirkus des Horrors, Zentraler Festplatz, 18 Uhr, zirkusdeshorror.de/zdh

**Tag** der offenen Tür 10. Lange Nacht der Ateliers, Kunstzentrum Tegel Süd, Neheimer Straße 54-60, 13507 Berlin, 11-17 Uhr, mehr siehe 10.11.

**Tanz** Tants in gartn eydn - Klezmermusik, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt 5€ bis 13 €

**Tanzen** TanzT - Standardtänze mit Tanzorchester. Monatlicher Tanzkurs für jedermann., LabSaal, 15-18 Uhr, Eintritt 9€, ermäßigt 7€

**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 08.11.

**Vernissage** mit Gemälden von Gabriella-Hass-Schneller und Wolfgang Eickenfeldt, Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 41 b, 13437 Berlin, 15 Uhr, Parterre rechts

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

### MONTAG, 12.11.2018

**Notdienst: Hirsch-Apotheke**

**Bilderbuchkino** Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**Familienverwöhnfrühstück** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, reichhaltiges Buffet., FACE, 10-11:30 Uhr, Elternteil mit Kind 3 €, Familien 5 €, Infos unter Tel. (030) 5105 2352



**Antikmarkt**



**LABSAAAL**  
ALT-LÜBARS  
Dorfanger

**Sa./So. 17./18. Nov.  
10 - 18 Uhr**

Im LabSaal  
Alt-Lübars 8  
13469 Berlin-Lübars  
Endhaltestelle BUS 222  
Eintritt frei

**Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?**

**Informationen für Ratsuchende**



**INTEGRA gGmbH**  
Lengeder Str. 48  
13407 Berlin  
Tel. 030-41407328  
eutb@integra-berlin.de  
Öffnungszeiten:  
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,  
und nach Vereinbarung



**p.w. Meier**  
Baulemente  
Ihr Fachberater für  
Sonnenschutztechnik  
**Wir sind umgezogen!**  
Jetzt: Alt-Wittenau 34  
13437 Berlin  
Tel. 030-4339991  
(alter Standort:  
Berliner Str. 88, 13507 Berlin)  
**Jalousien  
Insektenschutz  
Markisen  
Rollläden  
Reparaturen  
Zubehör**  
Mo.-Do. 8-17 Uhr  
Fr. 8-15 Uhr



# AUSSTELLUNGSKALENDER

## Versprengung & Niedertracht

Die Bilder der Ausstellung „Versprengung und Niedertracht“ von Samuel. F. Sieber geben einen Einblick in die Illusionen und die Deformationen des Lebens in der Großstadt. Sie zeigen isolierte Figuren, demolierte Körper oder deformierte Fragmente, die immer in den gesellschaftlichen Räumen des Urbanen eingespannt sind. Gezeigt wird dabei nicht das Phänomen Gewalt, die den Körper malträtiert und zerstört, sondern von innen erspürt. Die Vernissage findet am 9. November um 19 Uhr statt, die Ausstellung läuft bis zum 6. Dezember. Öffnungszeiten der Lab-Saal-Galerie: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr.



LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8

## Täuschung

Kunst Werkstatt Experiment, kurz KWE, heißen die künstlerischen Werkstätten für künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler aller Berliner Bezirke. In diesem Jahr wurde sich zum Thema „Täuschung“ künstlerisch ausgedrückt. KWE ist eine Veranstaltung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, organisiert und durchgeführt von der Jugendkunstschule Atrium, unter der Leitung von Claudia Güntner, mit Unterstützung des Bezirksamtes Reinickendorf. Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 22. November um 17 Uhr im Studio des Atriums und in der Atrium-Galerie statt. Die Ausstellung wird anschließend vom 23. November 2018 bis zum 22. März 2019 montags bis freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein (außer in den Schulferien).



Atrium, Senftenberger Ring 97

## „Eine Blumenvielfalt durch das Jahr“

Bis Ende Dezember ist im Café Züri ein Potpourri verschiedener Aquarelle der Künstlerin Helma Thulke-Marquardt zu sehen. Die Künstlerin bevorzugt unterschiedliche Aquarelltechniken, mal aber auch gern mit Acryl und Kreide. Trotz genauer Vorstellung von einem Bild ist es für sie immer wieder spannend zu sehen,

was bei der Umsetzung passiert. Die Öffnungszeiten sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags und sonntags ist von 12 bis 18 Uhr geöffnet.



Café Züri, Senftenberger Ring 51

## UMLAND

### Fernweh und Heimat

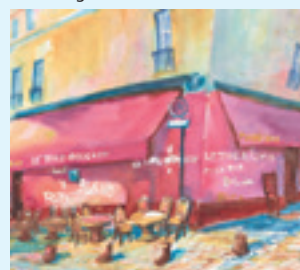
Landschafts- und Naturaufnahmen sind noch bis zum 22. November in der Galerie der Oranienburger Tourist-Information zu sehen: Der in Hennigsdorf geborene Hobbyfotograf zeigt seine Fotos aus der Region ebenso wie aus fernen Gefilden, etwa aus Skandinavien. Zu besichtigen sind die Aufnahmen zu den regulären Öffnungszeiten der Tourist-Information: montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Galerie der Oranienburger Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg

### Da capo – auf zur Zweiten

Kennengelernt haben sich die Künstler Cordula Herold, Harry Schied und Gerhard Bauer über den ehemaligen Hennigsdorfer Künstlerverein „QuARTier“. Jetzt haben sie sich für eine gemeinsame Ausstellung wieder zusammengefunden und stellen Aquarelle und Ölbilder aus. Die Hennigsdorferin Cordula Herold zeigt Landschafts- und Naturmotive aus vielen Regionen in verschiedenen Stilrichtungen, dem Diplomingenieur Harry Schied hat es Hennigsdorf und seine Umgebung angetan und der einstige Lehrer Gerhard Bauer erzählt malerisch von seinen Reisen nach Paris, Venedig und Skandinavien. Am 18. November von 14-17 Uhr gibt es noch einmal die Gelegenheit die Bilder im Bürgerhaus „Alte Feuerwache“ in Hennigsdorf zu sehen



Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Hauptstraße 4, 16761 Hennigsdorf

**Kindertheater** Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studio-bühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

**Kindertheater** Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 15 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

**Literaturgespräch** mit Dorothea Pechl (Moderation) über Regina Scheer: Machandel, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

**Theater** Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 08.11.

## DIENSTAG, 13.11.2018

**Notdienst: Diamant Apotheke**  
**Beratung** Mieter, Vermieter und Eigenheimbesitzer können sich mit Fragen zum Thema Energiesparen an Frau Sabine Weiß von der Verbraucherzentrale wenden, Rathaus Reinickendorf, 14-18 Uhr, Raum 150, kostenfreie Anmeldung unter 0800-809 802 400, für die Beratung wird eine Kostenbeteiligung von 5 € erhoben

**Beratung** zu Sozial- und Migrationsrechtlichen Fragen, FZ „Haus am See“, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22, kostenfrei  
**Diskussionsrunde** MUFs in Reinickendorf – Ausweg oder Sackgasse? – nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im April dieses Jahres mit dem WELT-Journalisten Robin Alexander, freuen sich die beiden CDU-Vorsitzenden, Burkard Dregger und Björn Wohler, die Veranstaltungsreihe zum Thema Asylpolitik nun fortsetzen zu können. Wie erst kürzlich bekannt wurde, hat der rot-rot-grüne Senat entschieden, dass am Paracelus-Bad und am Waidmannsluster Damm 12/14 neue Flüchtlingsunterkünfte entstehen sollen. Auch geprüft wird ein Standort auf dem Gelände der früheren Karl-Bonhoefer-Nervenklinik, Restaurant „Maestral“, Eichborndamm 236, 13437 Berlin, 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Verbindliche Anmeldung an wittenau@cdu-reinickendorf.de oder telefonisch unter 555 710 74

**Gesprächsrunde** Trauercafé – über das Thema Trauer aussprechen, Haus Friedenshöhe, Sigismundkorso 68, 13465 Berlin, 15 Uhr

**Informationsveranstaltung** Was ist Intensivmedizin? – Chefärztin Dr. Iris Kraus, Dominikus-Saal, kostenfrei, ohne Anmeldung, Tel: 030/ 4092-0, www.dominikus-krankenhaus-berlin.org/veranstaltungen

**Kinderkino** Kino für Kids, Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studio-bühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

**Kino** HAMBURGER GITTER, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** DIE CITY KINO WEDDING SNEAK PREVIEW – SNEAK IN, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Sprechstunde** mit dem Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten Frank Steffel, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 08:30-09:30 Uhr

**Wochenmarkt** Eichbornd., 10-14 Uhr

## MITTWOCH, 14.11.2018

**Notdienst: Eichborn-Apotheke**

**Notdienst: Hermsdorfer Apotheke**

**Kindertheater** Alle da! - Theaterstück über Krieg, Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt, ATZE, 10 Uhr, Studio-bühne, ab 10 J., 90 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** MADAME HYDE French Connection, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Kino** BLUE MY MIND, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

**Rechtsberatung** für Frauen. Erfahrene Rechtsanwältinnen beraten in Fragen des Familien- und Lebenspartnerschaftsrechts, des Arbeits-, Erb- und Sozialrechts, Flotte Lotte, 16:30-19:30 Uhr, Beratungstermine sind vertraulich und nach telefonischer Vereinbarung 416 70 11

**Seniorentreff** 55plus, wir kommen bei Kaffee und Kuchen zusammen, loben Gott und hören gemeinsam, was sein Wort uns zu sagen hat, das Treffen ist für jedermann offen, Begegnungskirche Berlin, Gotthardstraße 35, 13407 Berlin, 14-16:30 Uhr, es findet im Laminatraum oder Saal der Unterkerche statt (Eingang durch den Innenhof)

**Tanzen** für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, 18:30-20 Uhr, Gemeindefeierabendkreis, Maria Gnaden,

15:30 Uhr, Gemeindezentrum  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

## DONNERSTAG, 15.11.2018

**Notdienst: Annen-Apotheke**

**Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile**

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

**Jubiläum** 5 Jahre Alnatura in Berlin-Reinickendorf - 10% Rabatt vom 15.-17. November auf das gesamte Bio-Sortiment (nur mit Coupon aus dieser Zeitung!), Alnatura, Ollenhauerstraße 106a, 13403 Berlin, 08-20 Uhr

**Kinder** Ich zeige Dir, wie ich koche! Heute: Reispfanne mit viel frischem Gemüse, DeutschPolnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 16 Uhr, für Kinder ab vier Jahre, Kostenbeitrag: Kinder 0,50 Euro und Eltern 1,50 Euro, Anmeldung erbeten unter 030/233 65 004

**Kindertheater** Alle da! - Theaterstück über Krieg, Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt, ATZE, 10 Uhr, Studio-bühne, ab 10 J., 90 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** BERLIN REBEL HIGH SCHOOL Mit Diskussion!, City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de



**DONNERSTAG, 15.11.2018, 20 UHR**

**Konzert** Adriano Mottola - Ein italienischer Abend, Adriano Mottolas Trio erzählt Geschichten von damals und heute und begeistert damit Jung und Alt. Seine Konzerte sind eine musikalische Rundreise durch Italien voller Charme und Witz, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Foto: Promo

**Literarischer Salon** Oliver Hilmes – Berlin 1936 - 16 Tage im August. Sommer 1936. In Berlin finden die Olympischen Spiele statt. Die Nationalsozialisten präsentieren in diesen 16 Tagen Berlin als weltoffene Metropole. Zehntausende strömen in die deutsche Hauptstadt. Oliver Hilmes verknüpft die Ereignisse dieser Tage kunstvoll zum Panorama einer Diktatur im Pausenmodus. Musikalische Begleitung: Chris Reinhardt und Felix Dubiel, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt: 10€ / 8€

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Senioren** Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 27

**Vortrag** NEUSEELAND Teil 1 - mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann, Teil 2 am 27.11. um 19 Uhr, MAJA'S Café, Hennigsdorfer Straße 77, 13503 Berlin, 18:30 Uhr

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**Wochenmarkt** Eichbornd., 10-17 Uhr

## FREITAG, 16.11.2018

**Notdienst: Octopus Apotheke**

**Notdienst: Neue Apotheke Weiss**

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

**Jubiläum** 5 Jahre Alnatura in Berlin-Reinickendorf - 10% Rabatt vom 15.-17. November auf das gesamte Bio-Sortiment (nur mit Coupon aus dieser Zeitung!), Alnatura, Ollenhauerstraße 106a, 13403 Berlin, 08-20 Uhr

**Kinderkino** Kino Für Kids - Die Peanuts-Der Flim, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Robert Metcalf - Teddybär tanzt, ATZE, 09:30 Uhr, Studio-bühne, ab 2,5 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9€

**Kindertheater** Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Robert Metcalf - Teddybär tanzt, ATZE, 10:45 Uhr, Studio-bühne, ab 2,5 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9€

**Kino** GUNDERMANN, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** HERE TO BE HEARD - THE STORY OF THE SLITS, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Konzert** „Signs & Wonders“, Watoto Kinderchor aus Uganda, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei, Infos: www.efg-reinickendorf.de

**Konzert** Loci's Jazznight, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

**Tanzparty** Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr

**Teestuben-Disco** für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

**Theater** PREMIERE: GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“. Der Drummer Aggro-Andi leidet unter den Beziehungsproblemen mit seiner Frau Ratte. So sehr, dass er aufhört zu reden und sich in die Kunst flüchtet – und zwar mit beachtlichem Erfolg! Seine Dönerskulpturen erobern in Windeseile das Berliner Weihnachtsgeschäft. Den Dönerbudenbesitzer Ahmed freut das sehr, denn sein Laden ist nun wieder proppenvoll. Die Punkerin Ratte leidet weniger, da sie jeglichen Kontakt zu Andi verliert... Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

**einfach direkt  
gegenüber  
dem Parkhaus  
der Hallen  
am Borsigturm**

**Vortrag** Gabriel Fauré wick bei der Komposition seines Requiems von der traditionellen Gestaltung einer Totenmesse ab. Wie sich seine persönliche Sicht auf „die letzten Dinge“ in der Musik spiegelt, die uns heute noch tröstlich berührt, dem geht Markus Fritz in seinem Vortrag nach, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 19 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

**Vortrag** mit Thomas Siener: Die Kelten – Geheimnisvolles Volk der Druiden und Barden. Das neue Programm von Thomas Siener mit Geschichten in Wort und Bild zum Leben der Kelten (mit Musik) in den nordischen Ländern (auf der Harfe begleitet), Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 11-17 Uhr

## SAMSTAG, 17.11.2018

**Notdienst: Karolinen-Apotheke**

**Notdienst: Großkreuz-Apotheke**

**Notdienst: Residenz Apotheke**

**Disco** mit DJ Robo + Team, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 13-16 Uhr

**Veranstaltung** Fünfte Manga Convention, Metronom, Sterkrader Straße 44, 13507 Berlin, 12 Uhr, mehr dazu in dieser RAZ Ausgabe



**SAMSTAG, 17.11.2018, 15 UHR**

**Kindertheater** Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 15 Uhr, Studio-bühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Foto: Jörg Metzner

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Foto: Samuel. F. Sieber

Foto: Helma Thulke-Marquardt

Foto: Dennis Egenolf

Foto: promo

Foto: Gerhard Bauer Hennigsdorf

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**

**Senden Sie uns Ihre vollständigen Informationen  
zu Terminen oder Ausstellungen bis spätestens  
15. November 2018 an:**

**termine\_raz@raz-verlag.de**

**Jubiläum** 5 Jahre Alnatura in Berlin-Reinickendorf - 10% Rabatt vom 15.-17. November auf das gesamte Bio-Sortiment (nur mit Coupon aus dieser Zeitung!), Alnatura, Ollenhauerstraße 106a, 13403 Berlin, 08-20 Uhr

**Kindertheater** Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Auf dem Spielplatz - Ein Liederprogramm für die Zeltbühne von Thomas Sutter, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 7,00€

**Kino** GUNDERMANN, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** MANDY, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Konzert** Kammermusikfest - Benefizkonzert mit Mirijam Contzen und Freunden, International renommierte Solisten und Professoren der UdK Berlin - Mirijam Contzen, Nora Chastain, Latica Honda-Rosenberg (Violine/Viola), Hartmut Rohde (Viola) und Konstantin Heidrich (Violoncello) ... - spielen Kammermusik vom Duo bis zum Quintett (oder sogar Sextett?) zu Gunsten des Centre Bagatelle. Das Programm wird noch bekannt gegeben, Centre Bagatelle, 16-18 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

**Konzert** „Hänsel und Gretel“ - Märchen für Blechbläser und Erzählerin, Musik: Engelbert Humperdinck, Blechbläserensemble der Ev. Kirchengemeinde Ratingen, Frank Düppenbecker-Leitung, Gesine Lent-Erzählerin, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Konzert** Tango-Konzert mit Klavier und Saxophon: Stephan Hillsberg (Klavier) und Jorgos Psirakis (Saxophon) spielen Werke von Asor Piazzolla, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Konzert** Westernhelden, American Western Saloon, 20 Uhr

**Konzert** Loci's Soul Party, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 18€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€

**Markt** Antik- und Kunstmarkt - 2 Tage originale Vielfalt im historischen Ambiente des LabSaals. Der ehemalige Tanzsaal vom Gasthof Alter Dorfkrug verwandelt sich in ein Eldorado von Antiquitäten, Kleinmöbeln, Sammlerobjekten, Nippes, Bücher, Kunst und Raritäten. Liebevoll von Hobbysammlern und professionellen Anbietern dekoriert. Das Angebot lässt das Sammlerherz höher schlagen, LabSaal, 10-18 Uhr, Eintritt frei

**Tag** der offenen Tür, Katholische Schule Salvator, 10-13 Uhr

**Theater** GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.11.

**Workshop** „Auf der Jagd nach dem Frieden“ - III. HipHop-Workshop der Region 222, Hip Hop bringt dich in den 7. Himmel?! Du spielst mit Worten, schüttelst



**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

**ab 11.30 Uhr  
stehen  
4 leckere  
Suppen  
zur Auswahl**

die Sprühdose oder willst all das lernen!? Drück dich aus und teile, was du denkst. Gemeinsam mit anderen von nah und fern, mit deinem Körper, deiner Musik, deiner Sprache, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 11-16 Uhr, Gemeindehaus, kostenfrei, Anmeldung: blaschke.martin@gmx.de oder oliivastein222@gmail.com

**Frohauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**SONNTAG, 18.11.2018**

**Notdienst: Sanitas Apotheke**

**Notdienst: Apotheke am Markt**

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

**Gottesdienst** Musikalischer Gottesdienst mit Teilen aus dem Requiem von Gabriel Fauré, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 11 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Kindertheater** Auf dem Spielplatz - Ein Liederprogramm für die Zeltbühne von Thomas Sutter, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 7,00€

**Kindertheater** Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen



**FRANZ OPHOFF**  
Heizung · Lüftung · Sanitär  
Suchen: Heizungs- / Sanitärmonateure  
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel  
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39  
[www.haustechnik-ophoff.de](http://www.haustechnik-ophoff.de)

der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** DIE SICHERE GEBURT, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** MICHEL IN DER SUPPENSCHEDEL, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** BLACKKLANSMAN, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Konzert** Musikschule Reinickendorf: Fachgruppenkonzert Zupfinstrumente, Leitung: Stefan Walter, Centre Bagatelle, 16-18 Uhr

**Konzert** AKKORDIA 1935 Berlin e.V. + Akkordeon-Duo con:trust: Erleben Sie Leidenschaft und Drama (Carmen), die Lebensfreude einer dynamischen Stadt (New York Ouverture), Märchenhaftes (Dornröschen) und ein aktuelles Revival (ABBA Best-of), Ernst-Reuter-Saal, 16 Uhr, Eintritt EUR 10, Karten unter Tel. 365 61 81 oder per Mail unter: vorstand@akkordia.de

**Konzert** solo i w duece - die beiden jungen Krakauer Pianistinnen spielen zu zwei und vier Händen virtuose und lyrische romantische Klavierliteratur von Frédéric Chopin, Franz Liszt u.a., Ev. Kirchengemeinde Lübars, 17 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

**Märchenbrunch** ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

**Markt** Antik- und Kunstmarkt, LabSaal, 10-18 Uhr, mehr siehe 17.11.

**Musik** Meditative Klaviermusik: Maria Baptist, Verführerin an den Tasten, musikalische Geschichtenerzählerin und Orchesterkomponistin erkundet die Seele des Pianos, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Theater** GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.11.

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr  
**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

**MONTAG, 19.11.2018**

**Notdienst: Waldsee-Apotheke**

**Notdienst: Tilia-Apotheke**

**Bilderbuchkino** Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



**MONTAG, 19.11.2018, 19 UHR**

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Foto: Promo

**Kindertheater** Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Spielekreis** Brett-, Würfel-, Kartenspiele für Jung und Alt, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 18 Uhr, im Jugendheim

**Theater** GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.11.

**DIENSTAG, 20.11.2018**

**Notdienst: Adler-Apotheke**

**Notdienst: Apotheke am Kutsch**

**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

**Film** Filmmittag mit Kaffee und Kuchen, Nachbarschaftstreffpunkt, Scharnweberstraße 53, 13403 Berlin, 14-16 Uhr

**Informationstag** für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

**Informationsveranstaltung** 9. Reinickendorfer Gesundheitstag - „Schlaganfall - was nun?“, Medical Park Humboldt-mühle, An der Mühle 2-9, 13507 Berlin, 16-18:15 Uhr, Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung wird erbeten bei Jana Gieseke unter: QPK@reinickendorf.berlin.de, 90294-5082, Fax: 90294-2142



**FENSTER & TÜREN**  
INKL. MONTAGESERVICE

**Glasbau Proft**  
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteur
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28    [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN	
<b>ALBATROS</b> Berliner Straße 14 13507 Berlin · Tel. 319831222	<b>City Kino Wedding</b> im Centre Francais Müllerstr. 74 · 13349 Berlin Tel. 0152 59687921
<b>Albert-Schweitzer-Haus</b> Auguste-Viktoria-Allee 51 13403 Berlin · Tel. 4122667	<b>comX</b> Senftenberger Ring 53-69 13435 Berlin · Tel. 40203920
<b>Alte Fasanerie</b> Alte-Fasanerie 10 13469 Berlin · Tel. 4157027	<b>Conrads</b> Baummardersteig ggü.1a 13505 Berlin · Tel. 4319364
<b>American Western Saloon</b> Wilhelmsruher Damm 142c 13439 Berlin · Tel. 40728780	<b>CVJM Jugendhaus MV</b> Tiefenseer Str. 13a 13439 Berlin · Tel. 4153044
<b>Apostel-Johannes</b> Kirchengemeinde (ev.) Dannenwalder Weg 167 13439 Berlin · Tel. 4153081	<b>Dorfkirche Heiligensee</b> Alt-Heiligensee 45-47 13503 Berlin · Tel. 4311909
<b>ATRIUM</b> Jugendkunstschule Senftenberger Ring 97 13435 Berlin · Tel. 40382960	<b>Ernst-Reuter-Saal</b> Eichborndamm 213 13437 Berlin · Tel. 47997423
<b>ATZE</b> Musiktheater Luxemburger Straße 20 13353 Berlin · Tel. 81799188	<b>Ev. Kirchengemeinde Lübars</b> Zabel-Krüger-Damm 115 13469 Berlin · Tel. 030 4023014
<b>Bärliner Autokino</b> Kurt-Schumacher-Damm 207 13405 Berlin Tel. 0170 8133007	<b>Fabrik Osloer Straße</b> Osloer Str. 12 · 13359 Berlin · Tel. 4932037
<b>Bibliothek am Schäfersee</b> Stargardtstraße 11-13 13407 Berlin · Tel. 451988980	<b>Familienpunkt Reinickendorf</b> Zobeltitzstraße 72 13403 Berlin · Tel. 41939049
<b>Bibliothek im MV</b> Königshorster Straße 6 13439 Berlin · Tel. 902943838	<b>Familientreff Wittenau</b> Oranienburger Str. 204 13437 Berlin · Tel. 43206792
<b>Centre Talma</b> Hermendorfer Straße 18a 13469 Berlin · Tel. 89374055	<b>Familienzentrum Letteallee</b> Letteallee 82/86 13409 Berlin · Tel. 48097441
	<b>FACE</b> Ev. Familienzentrum Wilhelmsruher Damm 159 a 13439 Berlin · Tel. 51052352
	<b>Flotte Lotte</b> Senftenberger Ring 25 13435 Berlin · Tel. 4167011
	<b>Fontane-Haus</b> Königshorster Str. 6 13439 Berlin · Tel. 47997423
	<b>Freiluftkino Rehberge</b> Windhuker Str./Ecke Petersallee 13351 Berlin · Tel. 29361629
	<b>Fuchsbau</b> - Haus der Jugend Thurgauer Str. 66 13407 Berlin · Tel. 49859940
	<b>Haus am See</b> Stargardtstr. 9 · 13407 Berlin Tel. 45024479
	<b>Gnade Christi Kirche</b> Tietzstraße 34-42 13509 Berlin · Tel. 4336092
	<b>Günter-Zemla-Haus</b> Eichhorster Weg 32 13465 Berlin · Tel. 4164842
	<b>Hoffnungskirche Neu-Tegel</b> Tiele-Brügge-Weg 49-53 13509 Berlin · Tel. 4338027
	<b>Humboldt-Bibliothek</b> Karolinenstraße 19 13507 Berlin · Tel. 4373680
	<b>Jesus-Christus-Kirche</b> Schwarzspechtweg 1-3 13505 Berlin · Tel. 70717849
	<b>Kastanienwäldchen</b> Residenzstraße 109 13409 Berlin · Tel. 49914048
	<b>KreativFabrik</b> Amendestraße 41 13409 Berlin · Tel. 030 40049304
	<b>Kulturhaus Centre Bagatelle</b> Zeltlinger Str. 6 · 13465 Berlin Tel. 868701668
	<b>LabSaal</b> Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin · Tel. 41107575
	<b>LOCI LOFT</b> Oraniendamm 72 13469 Berlin · Tel. 40399450
	<b>Madi</b> - Zelt der Sinne Bernhard-Lichtenberg-Platz 1 13507 Berlin · Tel. 43004272
	<b>Maria Gnaden</b> Hermendorfer Damm 195/197 13467 Berlin · Tel. 346550241
	<b>Martinus Kirche</b> Sterkrader Straße 47 13507 Berlin · Tel. 4326576
	<b>Matthias-Claudius</b> Schulendorfer Straße 19-21 13503 Berlin · Tel. 4311301
	<b>Philippus-Kirche</b> Ascheberger Weg 44 13507 Berlin · Tel. 4326576
	<b>Prime Time Theater</b> Müllerstr. 163/Burgsdorfstr. 13353 Berlin · Tel. 49907958
	<b>Rathaus Reinickendorf</b> Eichborndamm 215-239 13437 Berlin · Tel. 902940
	<b>resiART</b> Residenzstraße 132 13409 Berlin · Tel. 28032996
	<b>Stadtebibliothek Frohnau</b> Fuchssteiner Weg 13-19 13465 Berlin · Tel. 40109171
	<b>Stadtebibliothek Reinickendorf West</b> Auguste-Viktoria-Allee 29-31 13403 Berlin · Tel. 41508846
	<b>Tietzia</b> Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Tietzstraße 12 · 13509 Berlin · Tel. 4323002
	<b>Teestube Frohnau</b> Fuchssteiner Weg 20 - 26 13465 Berlin · Tel. 4015092
	<b>Flohmarkt Wittenau</b> Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · Tel. 45801034
	<b>Frohauer Wochenmarkt</b> neben S-Bahnhof Frohnau
	<b>Trödelmarkt Glienicke</b> Hauptstraße 18 16548 Glienicke/Nordbahn · Tel. 033056 80168
	<b>Trödelmarkt Ollenhauerstr.</b> Ollenhauerstr. 107, 13403 Berlin · Parkplatz Reichelt
	<b>Trödelmarkt Markstraße</b> Markstr. 17 · Schuhcenter Siemens Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt Markstr. 39 · Parkplatz Lidl alle in 13409 Berlin
	<b>Waldkirche Heiligensee</b> Stolpmünder Weg 35 13503 Berlin · Tel. 030 4311302
	<b>Wochenmarkt Eichborndamm</b> Eichbornd. 215-239 · 13437 Berlin
	<b>Wochenmarkt Fellbacher Platz</b> Fellbacher Platz · 13467 Berlin
	<b>Wochenmarkt Glienicke</b> Hauptstraße · 16548 Glienicke
	<b>Wochenmarkt Märk. Zentrum</b> Senftenberger Ring 2 · 13439 Berlin
	<b>Wochenmarkt Märk. Zentrum</b> Wilhelmsruher Damm 142c · 13439 Berlin
	<b>Zentraler Festplatz</b> Kurt-Schumacher-Damm 207 13405 Berlin · 23627221

**Kindertheater** Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebr. Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €  
**Kindertheater** Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €  
**Kino IMPREZA** - DAS FEST Berlinale Spotlight - Regisseurin Alexandra Wesolowski zu Gast!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** HERE TO BE HEARD - THE STORY OF THE SLITS, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, citykinowedding.de  
**Sprechstunde** mit Felix Schönebeck, Bezirksverordneter und Vorsitzender von „I love Tegel“, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 17-18 Uhr  
**Wochenmarkt** Eichbornd., 10-14 Uhr

**MITTWOCH, 21.11.2018**

**Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel**  
**Notdienst: Apotheke am Schäfersee**  
**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD!, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €  
**Frühstück** für Frauen, Apostel-Johannes, 09:15-12 Uhr, Infos Tel. (030) 415 48 186

**Informationsabend** 1. Berliner Pflege-Speed-Dating – Stimmt die Chemie? Besteht die Überlegung sich zu verändern? Caritas als Arbeitgeber – Was heißt das? Arbeiten in einem konfessionellen Haus – Was ist anders als in anderen Häusern? Das Dominikus-Krankenhaus Berlin im Wandel – seien Sie mit dabei! Pflegekräfte aus unterschiedlichen Fachbereichen, Pflegedirektion und Personalreferentin stehen in dieser Zeit für Fragen zur Verfügung, Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstr. 30, 13467 Berlin, 16:30-18 Uhr  
**Kindertheater** Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €  
**Kindertheater** Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €  
**Kino** BLACKKLANSMAN, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Repair Café** für alle, die Kaputtens nicht gleich wegwerfen wollen, Reparaturen von und mit Expert/innen, Familienzentrum Letteallee, 15-18 Uhr, kostenfrei  
**Sprechstunde** das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde mit einer Ärztin und

Sozialarbeiterin an. Themen: Gesundheit und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern, Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 22.11.2018**

**Notdienst: Neue Apotheke**  
**Notd.: Apotheke Am Tegeler See**  
**Ausstellungseröffnung** „Täuschung“, ATRIUM, 17 Uhr  
**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD!, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €  
**Gesprächsrunde** Mutter-Vater-Sein, Albert-Schweitzer-Haus, 19 Uhr  
**Kinder** Ich zeige Dir, wie ich koche! Heute: Milchreis mit selbstgemachtem Apfelsmus, DeutschPolnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 16 Uhr, für Kinder ab vier Jahre, Kostenbeitrag: Kinder 0,50 € und Eltern 1,50 €, Anmeldung erbeten: 030/233 65 004  
**Kindertheater** Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



**DONNERSTAG, 22.11.2018, 18 UHR**  
**Kino** LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de  
 Foto: Promo

**Kino** SUSPIRIA Mit Kurzfilm: Eine Träne für die Häßlichen, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de  
**Konzert** Lars Vegas´ musikalische Reise als Sänger, Gitarrist und Kontrabassist führte ihn um die ganze Welt, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe  
**Theater** GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.11.  
**Unterhaltungsshow** Captain Strange LateNight Show, Unterhaltungsshow mit Slam-Poeten, Comedians und Musikern, die vom Publikum in einem höchst absurden Abstimmungs-system um den Sieg des Abends kämpfen, Hafnbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr  
**Vortrag** NEUSEELAND Teil 2 - mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann, MAJA'S Café, Hennigsdorfer Straße 77, 13503 Berlin, 18:30 Uhr  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr  
**Wochenmarkt** Eichbornd., 10-17 Uhr

**FREITAG, 23.11.2018**

**Notd.: Kopenhagener Apotheke**  
**Notdienst: Elch-Apotheke**  
**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD!, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

**Jugendtheater** Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

**Kinderkino** Kino Für Kids - Der fantastische Mr. Fox, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei  
**Kindertheater** Die besten Beerdigungen der Welt – Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** SUSPIRIA, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

**Konzert** Oper mal anders. Der Dirigent und Pianist Richard Vardigans führt mit Humor und am Flügel durch die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ – Jacques Offenbachs rätselhaftes Meisterwerk über den Dichter E.T.A. Hoffmann und seine unglücklichen Lieben, Centre Bagatelle, 18:20 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

**Konzert** Mike Russell Funky Soul Kitchen – Finest Home Cooked Music, Soul, Funk und Jazz - as cool as it gets. Zum Zuhören, geniessen UND Tanzen!, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€

**Seniorentreff** einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

**Tag** der offenen Tür, Humboldt-Gymnasium, Hatzfeldallee 2-4, 13509 Berlin, 15-18 Uhr

**Theater** GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.11.

**Treff** das Netzwerk Märkisches Viertel lädt zum Kaffeepausch mit Gästen ein, Café Senftenberger, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, 10-11:30 Uhr

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 11-17 Uhr

**SAMSTAG, 24.11.2018**

**Notdienst: Primus Apotheke**  
**Notd.: Apotheke am Flughfn. Tegel**  
**Notdienst: Birken-Apotheke**  
**Adventsbasar** mit einem reichhaltigen Angebot an Adventsgestecken, selbstgemachten Marmeladen, weihnachtlichem Gebäck, eingekochtem Kürbis, Basteleien und vielerlei Handarbeiten, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 09-17 Uhr, Gemeindehaus  
**Dinnershow** Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD!, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €  
**Jugendtheater** Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €  
**Kindertheater** Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €  
**Kindertheater** Die besten Beerdigungen der Welt – Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €  
**Konzert** Lennerockets – Rock n Roll aus Hagen-Hohenlimburg, American Western Saloon, 20 Uhr  
**Konzert** 2. Wohnzimmerkonzert – Frech, launig, ironisch, selten leise - so sind die

**Am Borsigturm 15 13507 Berlin-Tegel**

Flat White, Americano, Latte Macchiato, Cappuccino

Songs der Kabarett Band Berlin: musikbegeisterte Medizinstudierende der Charité singen über ihren oft verwirrenden Studienalltag und ersten, stressigen Erfahrungen in der Klinik. Unplugged, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 5€ bis 13 €  
**Markt** 23. Vorweihnachtlicher Hobby-Künstler-Markt mit Keramik, Tiffany, Teddys, Fotoarbeiten, Schmuck, Gesticktem & Genähtem, Patchwork, Holzarbeiten, Weihnachtsgestecke u.v.m. Für die Kleinen: Weihnachtsbäckerei, Kinderschminken, Puppenspiel 11 & 13 Uhr, M.C.F. Motor Company, Ollenhauerstraße 9-13, 13403 Berlin, 10-17 Uhr  
**Musik** Ben Sands - Irische Songs zum Träumen, Conrads, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 15€/18€  
**Sport** Familienspieltag - Spiel & Spaß für die ganze Familie, aqua Stadtbad, Rigaer Straße 3, 16761 Hennigsdorf, 10-16 Uhr, reguläre Eintrittspreise, Tel. 03302 224125  
**Theater** GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.11.  
**Vortrag** Frohnauer Diskurs - Dr. Gisela Brude-Firnau: Das eiserne Kreuz - Eine preußische Legende, Centre Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 12€ / 10€  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?**

**Informationen für Ratsuchende**

**INTEGRA gGmbH**  
 Lengeder Str. 48  
 13407 Berlin  
 Tel. 030-41407328  
 eutb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:  
 Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,  
 und nach Vereinbarung

**Speed-Dating 40+ City-Speed-Dating**

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 15 Uhr  
 Jeden zweiten Sonntag im Monat ab 15 Uhr

Ort: WINTERGARTEN Bar-Frohnau  
 Welfenallee 6  
 13465 Berlin  
 (S-Bhf. Frohnau)

Ort: Revuetheater „La vie en rose“  
 im Airport Tempelhof,  
 Platz der Luftbrücke, 12101Berlin  
 (U6, Bus 104,184, N4)

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter  
 kult\_made@yahoo.com oder 0176 - 430 460 94

Schulz & Gojowy  
**GÄRDINEN**  
 Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

An der Schneise 57  
 Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr  
 www.gardinen-aus-berlin.de

Polsterei  
 Neuanfertigung und Änderung

**Glasbau Profft**  
 Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art  
 Autoglaserei  
 Waggonverglasung  
 Gebäudedienste  
 Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-profft.de

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN		Barlach-Apotheke	Ewa-Apotheke	Kopenhagener Apotheke	Octopus Apotheke	Sanitas-Apotheke
<b>Adler-Apotheke</b> Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	<b>Apotheke am Markt</b> Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840	Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590	Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121	Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
<b>Äskulap-Apotheke</b> Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	<b>Apotheke am Markt Reinickendorf</b> Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	<b>Birken-Apotheke</b> Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	<b>Falken-Apotheke</b> Turfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733	<b>Leuchtturm Apotheke</b> Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240	<b>Oran-Apotheke</b> Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990	<b>Schloß-Apotheke Tegel</b> Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
<b>Alte Spree-Apotheke</b> Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	<b>Apotheke am Schäfersee</b> Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	<b>Diamant Apotheke</b> Kurt-Schumacher-Damm 1-15 13405 Berlin · 4985750	<b>Flemingapotheke</b> Zabel-Kr. ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085	<b>Lindauer Apotheke</b> Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597	<b>Park-Apotheke</b> Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058	<b>Storchen-Apotheke</b> Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204
<b>Annen-Apotheke</b> Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	<b>Apotheke am Tegeler See</b> Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	<b>easy Apotheke Märkische Zeile</b> Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	<b>Gorki Apotheke</b> Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838	<b>Löwen-Apotheke</b> Ollenhauerstraße 110A 13403 Berlin · 4122300	<b>Primus Apotheke</b> Arosen Allee 122 13407 Berlin · 4955033	<b>Tilia-Apotheke</b> Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
<b>Apotheke am Borsigturm</b> Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	<b>Apotheke Bernauer Straße</b> Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	<b>easy Apotheke</b> Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	<b>Großkreuz-Apotheke</b> Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830	<b>Ludolfinger Apotheke</b> Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033	<b>Residenz Apotheke</b> Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736	<b>Titisee-Apotheke</b> Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
<b>Apotheke am Flughafen Tegel</b> Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	<b>Arnica-Apotheke</b> Ollenhauerstraße 139-140 13403 Berlin · 4121869	<b>Eichborn-Apotheke</b> Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	<b>Hermisdorfer Apotheke</b> Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630	<b>Martin-Apotheke</b> Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756	<b>Rosen-Apotheke</b> Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120	<b>Waldsee-Apotheke</b> Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
<b>Apotheke am Kutsch</b> Ollenhauerstraße 3-5 13403 Berlin · 85622710	<b>Bären-Apotheke</b> Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	<b>Elch-Apotheke</b> Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	<b>Hirsch-Apotheke</b> Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289	<b>Neue Apotheke</b> Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201	<b>Sanimedius-Apotheke</b> Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102	<b>Wilhelm-Tell-Apotheke</b> Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



**MONTAGS**

**Bastelgruppe** Maria Gnaden, 20 Uhr, Gemeindezentrum  
**Bastelkreis** für Senioren, Philippus-Kirche, 10 Uhr, Frau Kühn 432 2623  
**Basteln** mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, das Angebot richtet sich nur an Erwachsene, www.bellabimbaer.de, 0170 5463 012  
**Beratung** kostenlose soziale und psychologische Beratung für Erwachsene (Hilfe mit Ämtern, Formularen, Stressbewältigung, Unterstützung in Lebenskrisen, Psychiatrienachsorge, Überbrückung von Wartezeiten), ALBA-TROS, 10-16 Uhr, unter Tel. 319831-222 anmelden  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Bogenschießen** Schnupperkurs, Dorfkirche Wittenau, im Garten Alt-Wittenau 64, 15-17 Uhr, nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68  
**Eltern-Kind-Gruppe** mit Katrin Dähne und Inga Thiebes, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum  
**Flötenkreis** gegründet von Klaus Nothdurft, Auftritte in Gottesdiensten und Konzerten. Apostel-Johannes, 15-16:15 Uhr, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen  
**Fotowerkstatt** für Anfänger und Fortgeschrittene, alles zum Thema Fotos, Kameras und Bildbearbeitung mit Toralf Albrecht, ATRIUM, 15:30-18:30 Uhr, ab 12 Jahren, Fotolabor  
**Freizeitgruppe** für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt  
**Fussballgruppe** für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. comX, 16:30-18 Uhr



**Gymnastik** Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10-11:30 Uhr  
 Foto: pixabay

**Gymnastikgruppe** für Frauen ab 60 Jahren, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 18-19 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Kontakt: Heidi Ehrig 030 403 30 06  
**Handarbeitskreis** für Senioren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 12:30-16 Uhr  
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate  
**Kinderärztliche** Gesundheitsberatung des Kinder- und Jugendgesundheitsdien- tes des Jugendamt Reinickendorfs für Eltern mit Kleinkindern, comX, 09-12 Uhr, kostenlos  
**Kinderchor** Albert-Schweitzer-Haus, 16:30 Uhr, mit Frau Szesany, 412 26 67  
**Krabbelgruppe** Dorfkirche Alt-Tegel, 09:15 Uhr  
**Krabbelgruppe** Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum, Info: Frau Wachsmuth, 0151 51802951  
**Kreatives** Gestalten für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, comX, 16-18 Uhr  
**Kreativwerkstatt** für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr  
**Lerncoaching** für Jugendliche. Lernun- terstützung in den Bereichen Mathema- tik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 16-19 Uhr  
**Mode-Atelier** wir experimentieren mit verschiedenen Gestaltungstechniken und geben so den Stoffen ein neues »Gesicht«. Wir drucken, malen, weben und nähen Stoffe aneinander, ATRIUM, 16:30-18 Uhr, Textilwerkstatt, ab 11 Jahren  
**Orientalischer** Tanz für Frauen, Hoff- nungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr  
**Seniorenkreis** Tanzen, Matthias-Claud- ius, 10-11 Uhr  
**Skatrunde** Gnade Christi Kirche, 17 Uhr, Herr Thielemann  
**Sport** Gymnastik für Frauen, Gnade Christi Kirche, 18 Uhr, Frau Wasilewski  
**Sport** Rücken-Fit für Frauen und Männer, langsames Rückentraining, Philippus-Kir- che, 19-20 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813

**Sportgruppe** Atem – Bewegung – Entspannung, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 10-11:30 Uhr, im GS, Leitung: Regina Born 794 09 42  
**Sport** und Gesundheit – „ZEIT FÜR MICH“ – Atemübungen, Dehnungen und Bewegungsübungen aus den Train- ingsprinzipien des Feldenkrais, Pilates, Yoga, sowie Übungen und Techniken asiatischer Bewegungslehren, TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 17:45-18:45 Uhr, im kleinen Bewegungsraum, Voranmeldungen zur Probestunde unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, 90294 5108  
**Tanz** Cupcakes – Ballett, Centre Talma, 17:15-18:15 Uhr, ab 6 Jahren  
**Tanzgruppe** Bubbly Beats – Hip Hop für Anfängerinnen, Centre Talma, 17-18 Uhr, ab 8 Jahren  
**Töpfern** für Familien und für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung der Eltern, Tietzia, 13-15 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden  
**Töpfern** für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 15-16:30 Uhr  
**Töpfern** für Jungs ab 8 J., Tietzia, 16:30-18  
**Töpfern** Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 18-20 Uhr  
**Vater-Kind-Turnen** für Jungen und Mädchen von 5-7 Jahren, Tietzia, 17-18:30 Uhr, mit Lucas  
**Volleyball** für Jung und Alt, veranstalt von der St. Marien Gemeinde, Jean Krä- mer Oberschule (Turnhalle), Alt-Wittenau 8 - 12, 13437 Berlin, 20 Uhr, Gerhard Bartsch, 491 16 28  
**Vorlesenachmittag** von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bi- bliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Workout** DRUMS ALIVE – Dynamische Bewegungen mit dem Rhythmus vom Trommeln auf Riesen-Gymnastikbällen, DRUMS ALIVE ist ein ganzheitliches Workout für Körper, Geist und Seele, TSV-Berlin-Wittenau 1896, Senftenber- ger Ring 40a, 13435 Berlin, 19-20 Uhr, Infos unter 415 68 67  
**Workshop** Bühnenbild für ein Thea- terstück. In diesem Kurs wollen wir ge- meinsam Ideen entwickeln, wie Kulissen für ein Theaterstück aussehen könnten, ATRIUM, 16:30-18:30 Uhr, Holzwerkstatt, Requisitenhaus, ab 12 Jahren

**DIENSTAGS**

**Bastelkreis** Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr  
**Bastelkurs** Mappenkurs mit Sonja Hohn - Hilfe bei der Erstellung von Mappen, Portfolios oder einem anderen künstle- rischen Nachweis für die Bewerbung auf ein Studium oder Ausbildung, ATRIUM, 16:30-19 Uhr, Malersaal und Vorraum, ab 16 Jahren  
**Basteln** und Spielen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, Albert-Schwei- tzer-Haus, 15:30 Uhr, weitere Informatio- nen bei Herrn Decker, 412 26 67  
**Beratung** zu Themen wie Soziales, Erzie- hung und Familie, KreativFabrik, 10-12 Uhr, außer in den Schulferien  
**Beratung** in sozialen Fragen und Belangen. Sie umfasst das Angebot für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit verschiedensten Lebenslagen. Wir können Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen oder Anträgen bieten oder an weitere Beratungsstellen vermitteln, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler, die Beratung ist kostenlos, vertraulich, ggf. anonym und unabhängig von Weltanschauung und Religion  
**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören. Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €  
**NEU!! Café** Sonnencafé für Fami- lien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 15:00-18:00 Uhr, nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien  
**Chor** Spatenchor für Kinder ab 4 Jahren, Martinus Kirche, 15:15-16 Uhr, Manuel Rösler 0172 4692 127  
**Eltern-Kind-Gruppe** Barfuß im Gleichge- wicht. Kinder klettern, kriechen, krabbeln, balancieren, rutschen und springen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-16 Uhr, Melanie Herbert  
**Elterntreff** Gesundes Kochen. Gemein- sam suchen wir die Rezepte aus, gehen einkaufen und bereiten das Essen zusam- men zu, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos, Jeannette Schüler

**Familien sport** Eltern-Kind-Turnen mit Bällen, Reifen, Ballons und vielem mehr, mit Musik und altersgerechten Übungen haben Eltern und Kinder hier ganz viel Spaß an Bewegung und Spiel, Fabrik Osloer Straße, 17-18 Uhr, kostenfrei, Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage  
**Familientreff** mit gemeinsamen Kochen, comX, 15-18:30 Uhr, Atelier  
**Frauentreff** Waldkirche Heiligensee, 10-12 Uhr, Gemeindefaal  
**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung  
**Fußball** veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Christoph-Kolumbus Grund- schule (Turnhalle), Büchsenweg 20, 13409 Berlin, 18:30-20 Uhr  
**Gesprächsrunde** für Frauen (55 plus) die sich einbringen und über aktuelle Themen diskutieren, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, neue Teilnehmerinnen sind erwünscht, Anmeldung: 4164842  
**Gesundheit** Beweglicher Körper-Wa- cher Geist! Feldenkrais-Kurs für Frauen, Einstieg jederzeit möglich, Flotte Lotte, Artemisstraße 22, 13469 Berlin, 09:30-11:00 Uhr, Weitere Informationen: www. antoniakaps.de, Anmeldung: 416 70 11  
**Gymnastikgruppe** für Frauen und Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, 19 Uhr, Gemeindefaal  
**Gymnastikgruppe** Albert-Schwei- tzer-Haus, 19:30 Uhr, weitere Informatio- nen bei Frau Rowedder, 412 36 16  
**Handarbeiten** ist wieder in Mode ge- kommen. Macht Ihnen Stricken, Sticken und Co. in Gesellschaft auch mehr Spaß als alleine?, Günter-Zemla-Haus, 11-13 Uhr, bitte anmelden unter 4164842



**Hausaufgabenbetreuung** für Schü- lerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse. Familientreff Wittenau, 14-16 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung  
 Foto: pixabay

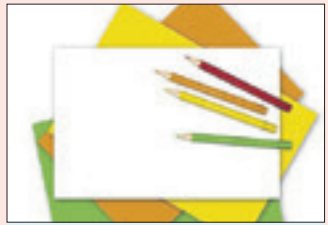
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate  
**Hausaufgabenhilfe** Grundschule, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335  
**Jugendtreff** Topic bietet für Jugendliche einen Ort der Begegnung. Wir wollen soziale Kontakte bzw. den Austausch untereinander ermöglichen und zu einer bewussten Freizeitgestaltung anregen. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr  
**Jugendtreff** Matthias-Claudius, 18-20  
**Jugendtreff** für alle ab 14 Jahren, die Teestube hat jeden Dienstag mit ihren Café-, Billard- und Gruppenräumen, Spie- len und dem Internetzugang geöffnet, im Sommer lädt der Garten zu Volleyball und Streetball ein und dient dem Grillen und gemütlichen Zusammensitzen, Teestube-Frohnau, 18-21 Uhr  
**NEU!! Kinder** Gaming mit der Ninten- do-Switch, Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kinderturnen** für Kinder von 1 bis 3 Jah- ren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand, FACE, 09-10 Uhr, Kosten: 25 € für 10 Termine, Anmeldung jederzeit möglich  
**Kinderturnen** für Kinder von 1 bis 3 Jah- ren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand. FACE, 10-11 Uhr, Kosten: 25 € für 10 Termine, Anmeldung jederzeit möglich  
**Kirchenchor** Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin, 19:30-21  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzent- rum Letteallee, 15:30-17:30, kostenfrei  
**Mädchentreff** für Mädchen ab 6 Jahren. Hier ist viel Raum zum Spielen, Toben und Spaß in der Gemeinschaft. In der Regel sind zu dieser Öffnungszeit nur weibliche Mitarbeiterinnen da. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Malatelier** für Erwachsene, FZ „Haus am See“, 15-18 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22  
**Musik** die Mixed Martinis singen Gospel, alte und neue geistliche Lieder, neue Mitglieder willkommen, Martinus Kirche, 19:30-21:30 Uhr  
**Musikgruppe** für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:30-11:15 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden  
**Offene** Strick- und Häkelgruppe im Cafe, FZ „Haus am See“, 15-18 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz, 437 228 22  
**Sach** Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkom- men, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 18 Uhr  
**Seniorengymnastik** Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr  
**Seniorentreff** Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr  
**Spieletreff** Albert-Schweitzer-Haus, 13 Uhr, mit Frau Joseph  
**Sport** Atem, Bewegung, Entspannung, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wit- tenau 64, 13437 Berlin, 09:45-11:15 Uhr, Kontakt: Jutta Schütz 411 46 32, Angelika Steinbach 54 85 24 46  
**Sport** Fit für den Alltag: Kondition, Muskeltraining, Rückentraining & Ent- spannung, Sporthalle, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 18:15-19:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-ber- lin-wittenau.de  
**Sport** Fit&Gesund nur für Männer ab 50, TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 16:15-17:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-ber- lin-wittenau.de  
**Sport** Aerobic, Gnade Christi Kirche, 18 Uhr, Frau Schrade  
**Sportgruppe** Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Frau Erbe, 412 26 67  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zi. 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Tanz** Lollipopps - Kreativer Kindertanz, Centre Talma, 15:15-16:15 Uhr, für Kinder von 4 bis 6 Jahren  
**Tanzen** für alle ab 13 Jahren. Wir bieten dir einen coolen Raum, wo du üben, trainieren, lernen und Spaß haben kannst. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kon- takt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de  
**Tanzkreis** TanzArt – Entspannung, Kör- pererfahrung, Konzentration auf neue Be- wegungsabläufe und Schritt-Arm-Kombi- nationen für Tänzerinnen mittleren Alters, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr  
**Tischtennis** Ev. Kirchengemeinde Lübars, 19 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Lutz Appel, 030 4029481  
**Töpferkurs** geeignet für die ganze Fami- lie, auch Eltern können teilnehmen, Alte Fasanerie, 15-18 Uhr, ein Materialbeitrag wird erbeten  
**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**MITTWOCHS**

**Baby-Wellness** kleine Auszeit vom Baby- alltag – Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 09-10:30 Uhr  
**Baby-Wellness** kleine Auszeit vom Baby- alltag – Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 10:30-12 Uhr  
**Babygruppe** für Mütter/Väter mit ihren Kindern bis 14 Monaten, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenfrei  
**Basteln** und Gestalten im Kinderzentrum, comX, 16-18:30 Uhr  
**Beratung** für Reinickendorfer Roma Familien mit kleinen Kindern. Die Eltern werden bei Fragen rund um die Kita und Gesundheit beraten und beim Ausfüllen von Formularen unterstützt. Beratung in Romanes, Serbisch, Bosnisch, Rumänisch, Englisch, Französisch und Deutsch. Familienpunkt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler  
**Beratung** zu Themen wie Soziales, Erzie- hung und Familie, KreativFabrik, 10-12 Uhr, außer in den Schulferien  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@ gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Brettspiel** GO – das kaiserliche Spiel, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, im Konfe- renzraum, Anmeldung nicht erforderlich  
**Chor** Kinderchor »Grüne Stimmen« für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse, Maria Gnaden, 17-17:45 Uhr

**Chor** für Jugendliche ab 10 Jahren, Martinus Kirche, 18:30-21:30 Uhr, Manuel Rösler 0172 4692 127  
**Chor** Gospelchor „Variety“, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin, 19:30-21 Uhr  
**NEU!! Chor** „JUST SING“ interkultureller Begegnungschor der Musikschule Reinickendorf, Fontane-Haus, 19:30-21:00 Uhr, Raum 254  
**Doppelkopfrunde** für Fortgeschrittene, an Vierertischen werden wir die Karten mischen, Günter-Zemla-Haus, 14-19 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe** Ich seh' dich - Eltern mit Kindern von 6-15 Monaten. comX, 09:30-11 Uhr, Anfragen möglich bei Frau Lüder, 0163/3881722  
**Eltern-Kind-Gruppe** für alle von 0-3 Jahren, Dorfkirche Heiligensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindefaal  
**Eltern-Kind-Gruppe** Waldkirche Heili- gensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindefaal  
**Elterncafé** Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler  
**Elterntreff** für Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren. Freies Spielen und gemeinsame Aktionen ermöglichen einen zwanglosen Austausch der Eltern untereinander. Familientreff Wittenau, 09:30-11:30 Uhr, ohne Anmeldung  
**Familienfrühstück** Eltern-Kind-Früh- stück, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09:30-11 Uhr, Gemeindehaus, der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten  
**Fitness** Fitnessmix für Mädchen & Frauen, Centre Talma, 19-20:15 Uhr, ab 14 Jahren  
**Frauentreff** Martinus Kirche, 15 Uhr  
**Freizeitgruppe** für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt  
**Gymnastik** Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 18-19:30 Uhr  
**Gymnastik** nach Musik, Matthias-Claud- ius, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindefaal, Kontakt: Frau Schaal (030) 4313313, Frau Fischer-Hofert (030) 4319265  
**NEU!! Gymnastik** für ihren Rücken, nur für Frauen, hier wird geschwitzt und auch gelacht, sodas die Muskeln richtig in Wallung geraten, Sporthalle der Schule am Vierrutenberg, Am Vierrutenberg, 13469 Berlin, 20:00 Uhr, wer auch dabei sein will meldet sich bei Ilona vor Ort oder den Fuchsen Berlin unter 41937311  
**Handarbeitskreis** Matthias-Claudius, 15-17 Uhr, Kontakt: Waltraud Lehmann (030) 4314674  
**Handarbeitskreis** und Bastelkreis, Dorf- kirche Heiligensee, 16 Uhr, Stall  
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate  
**Jugendkeller** mit wechselnden Aktivi- täten, zum Spielen, Kochen, Chillen und Gestalten, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, Jugendzentrum  
**Kinder** buntes Bauernhofprogramm, But- tern und Spinnen, laßt euch überraschen, für hoffbegeisterte Kids ab 7 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr  
**NEU!! Kinder** Vorlesen mit dem Kamis- hiba, Humboldt-Bibliothek, 16:00 Uhr, Eintritt frei  
**Kinderkreis** für Kinder von 6-11 Jahren, Apostel-Johannes, 16:30-18 Uhr, Kontakt: Andrea Lägel, Tel. 0176/45630015  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Kunst** für kleine Künstler im Alter von 8 - 12 Jahren. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung  
 Foto: pixabay  
**Klangkurs** im MV mit Roberta Buse- chian, italienische Soundkünstlerin, ATRIUM, 15-18 Uhr, Raum 13, ab 12 Jahren Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr  
**Lerngruppe** für Grundschüler. Lernunter- stützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 15-18 Uhr



Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**Mädchentreff** für Mädchen von 12 bis 15 Jahren, Teestube-Frohnaue, 17:30-19:30  
**Malgruppe** Kreatives Malen für Erwachsene, Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 10-12:30 Uhr, Kosten: 14 € pro Treffen  
**Malgruppe** Malen und Mehr, Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 13-16 Uhr  
**Musical-Projekt** für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren für das neue Musicalprojekt „Jule Rapunzel“, Tietzia, 15-18 Uhr, kostenfrei  
**Nähen** für alle Nähbegeisterte: es steht alles bereit, Anfänger und Fortgeschrittene nähern gemeinsam, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 17:30-20 Uhr, keine Kosten

**Nähgruppe** für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

**Rollstuhltanz** mit und ohne Rollstuhl oder Rollator, Apostel-Johannes, 18:15-19:45 Uhr, I. Etage mit Fahrstuhl beim TSV-Berlin-Wittenau, Kontakt: Kerstin Schmidt (Trainerin) 0151/72918515, Karin Dähn (Tänzerin) 0179/6385483

**Seniorentreff** Kaffee und Kuchen, Gespräche, Ausflüge, Andacht, Singen, Spielen, Bewegung, Basteln, Feiern, Martinus Kirche, 14:00-16:00 Uhr

**Singen** Singschule für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin, 16:30-17:40 Uhr  
**Singen** Kirchenchor, eine musikalische Vorbildung ist nicht notwendig. Die geprobt Stücke führen wir im Rahmen des Gottesdienstes auf, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 19:30 Uhr

**Spielstunde** in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler  
**Spieltreff** für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre. Bitte Stoppersocken mitbringen. FACE, 09:30-12 Uhr

**Sport** Fitness- und Hanteltraining für Frauen und Männer, Philippus-Kirche, 09 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813



**Sport** Bewegung und Meditation, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 09:30-11 Uhr, Kontakt: Brigitte Sorg, Tel. 411 22 53  
Foto: pixabay

**Sport** Wassergymnastik, Sauna am Pfingstberg, Am Pfingstberg 32, 13465 Berlin, 14:00-14:30 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle Interessierte, Rathaus Reinickendorf, Zimmer 26, 10-12 h, Tel. (030) 90294 5108

**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen. Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

**Tischtennis** für Jugendliche, Martinus Kirche, 17-19 Uhr, Herr Lichy 0163 6336 663

**Tischtennis** Gnade Christi Kirche, 19:30

**Töpfern** KreativFabrik, 15 Uhr

**Töpfern** für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnaue, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

## DONNERSTAGS

**Beratung** zu Themen wie Soziales, Erziehung und Familie, KreativFabrik, 10-12 Uhr, außer in den Schulferien

**Berufsberatung** Jobs und Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia**, Dorfkirche Wittenau, im Garten bzw. Saal Alt Wittenau 64, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68

**Eltern-Kind-Gruppe** mit Schwerpunkt Bewegung, für alle Kinder die schon laufen können bis 2,5 Jahre, Tietzia, 09:30-11 Uhr

**Entdecker-** und Forschergruppe für alle Kinder ab 10 Jahren, Albert-Schweitzer-Haus, 15-16:30 Uhr, weitere Informationen bei Moritz Decker, 412 26 67

**Entspannungsgruppe** erlernen von Methoden der Stressbewältigung und Entspannung für Erwachsene durch verschiedene Methoden der progressiven Muskelentspannung, Meditation und Achtsamkeit, ALBATROS, 13-14 Uhr, kostenlos, unter Tel. 319831-222 anmelden

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

**Frauentreff** ZU DICK - Frauengruppe, wir unterstützen uns gegenseitig, informieren uns über Ernährungstipps, machen gemeinsam leichte Bewegungsübungen und noch vieles andere mehr, um unseren Zielen näher zu kommen, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, neue Mitstreiterinnen sind willkommen, Anmeldung ist nicht erforderlich

**Fußball** für Freizeitkicker ab 14 Jahren, Renée-Sintenis-Schule, Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin, 18:30-19:30 Uhr, Sportschuhe mit weißer Sohle mitbringen und einfach vorbeikommen

**Fußball** für Freizeitkicker ab 14 Jahren, Renée-Sintenis-Schule, Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin, 19:30-21 Uhr, Sportschuhe mit weißer Sohle mitbringen und einfach vorbeikommen

**Gitarrenunterricht** für Einsteiger und Fortgeschrittene, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos und ohne Altersbegrenzung

**Gitarrenunterricht** für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Gymnastik** Seniorengymnastik im Stehen und auf der Bodenmatte, zur Unterstützung kann ein Stuhl zu Hilfe genommen werden, man benötigt lockere Kleidung und feste Sportschuhe, Bodenmatten sind vorhanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 09-10 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe, 030 43 77 50 74

**Gymnastik** Seniorengymnastik am und auf dem Stuhl, ein unverbindliches Kennenlernen ist jederzeit möglich. Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:15-11:15 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74

**Handarbeitsgruppe** für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkinde, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

**Holzwerken** in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren

**Holzwerkstatt** für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr

**Jungentreff** für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**NEU Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Humboldt-Bibliothek, 16:00 Uhr, Eintritt frei

**Kinderchor** kleine Notenbande, ab 4 Jahren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr

**Kleidung** im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr

**Krabbelgruppe** Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien

**Krabbelgruppe** für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

**Krabbelgruppe** Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit verschiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilla

**Kreativgruppe** arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575

**Lerncoaching** für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Musikgruppe** für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden

**Nähgruppe** Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr, mit Dilara

**Nähkreis** Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67

**Schach** Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkommen, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 19 Uhr

**Schnupperbowlen** Centre Talma, 16:30-18 Uhr

**Seidenmalen** für Senioren, Philippus-Kirche, 14 Uhr, Frau Wirthgen 432 1659

**Senioren** Rockchor 60+, Leitung: Karin Mueller, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 19:30-21:30 Uhr, Gemeindegast

**NEU!! Selbsthilfegruppe** bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige, neben der kath. Kirche, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 18:30-21:00 Uhr, Infos bei Werner Buken unter 4334435 und Gerhard Schneider unter 4343814

**Seniorentreff** nach Losung oder Andacht wird Kaffee getrunken, dann folgen abwechslungsreiche Themen, Gedankenspiele, Lieder, Scherze, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 15 Uhr

**Skat** Dorfkirche Wittenau, im Pavillon, Alt-Wittenau 64, 10-12 Uhr, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68

**Sozialberatung** für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe im Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 15-17 Uhr

**Spieltreff** für Kinder ab 8 Jahren, offener Bereich mit Betreuung und vielen Spielangeboten, Tietzia, 14-18 Uhr

**Sprachkurs** Französisch für Erwachsene, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 11-12:30 Uhr, Infos: Lilian Rätzke 0162-881 88 98

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Sprechstunde** VOEBB24-Sprechstunde – Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**NEU!! Tanz** für Senioren und Junggebliebene: Es treffen sich alle Tanzbegeisterten zu einfachen Kreistänzen. Bei flotter Musik werden die Beine geschwungen und der Körper und Geist in Fahrt gebracht. Einfach vorbeikommen und mitmachen, Sportpark Fische, Kopenhagener Straße 33, 13407 Berlin, 11:00 Uhr, noch sind Plätze frei

**Tanz** Breakdance Academy mit zweifachem Weltmeister Sebi von den bekannten „Flying Steps“. Für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren und 13 bis 15 Jahren. Unter seiner Anleitung werden Kinder in der Tietzia an die verschiedenen Moves im Breakdance herangeführt und vielleicht neue Talente ausgebildet, Tietzia, 16-18 Uhr, interessierte Kinder können sich in der Tietzia anmelden

**Tanz** B2CreaTe - Hip Hop für Fortgeschrittene, Centre Talma, 19-20:30 Uhr, ab 22 Jahren

**Tanzen** Mitmachtänze, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15-16 Uhr, Kontakt: Verena Seider 414 43 27

**Tanzen** für alle ab 13 Jahren. Wir bieten dir einen coolen Raum, wo du üben, trainieren, lernen und Spaß haben kannst. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Tischtennis** Gnade Christi Kirche, 17:30

**Töpfern** für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnaue, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

**Vorlesemittag** von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Werken** Bau Dich schlau, für Kinder ab 10 Jahren, für alle Tüftler und Erfinder, Alte Fasanerie, 15:30-17:30 Uhr, kostenlos

**Yoga** für Frauen ab 50 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15-16:30 Uhr

**Yoga** für alle, fortlaufender Kurs, späterer Einstieg ist möglich, Fabrik Osloer Straße, 17-18:30 Uhr, Kosten: 8 € (7 € ermäßigt) pro Termin, 4er Karte: 30 € (26 € ermäßigt)

(Bigt), Anmeldung: 0173 43 77 353, Baby- und Bewegungsraum, Aufg. A, 1. Etage  
**Zumba** Fabrik Osloer Straße, 19:30-20:30 Uhr, kostenpflichtig, Anmeldung unter 030/437 27 821, 0177/293 82 09

## FREITAGS

**Backen** im Kinderzentrum, comX, 14-15:30 Uhr

**Beratung** zu Themen wie Soziales, Erziehung und Familie, KreativFabrik, 10-12 Uhr, außer in den Schulferien

**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren. Hier wird alles, was Kinder gerne mögen, wird frisch zusammen zubereitet. Anschließend essen wir gemeinsam und üben auch die Tischmanieren ein. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen

**NEU!! Café** Sonnentafel für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 15:00-18:00 Uhr, nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien

**Eltern-Kind-Gruppe** für Eltern und Kinder (bis 1½ Jahre) treffen sich zum Reden und zum Spielen, die Gruppen sind selbstorganisiert, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Kontakt, 493 90 42, Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 19:30-21 Uhr

**Freizeitgruppe** für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

**NEU!! Geburtsvorbereitung** Rückbildung mit Orientalischem Tanz für Mütter, Familienzentrum Letteallee, 09:30-10:00 Uhr, kostenfrei, Kinder können gerne mitgebracht werden, nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien

**Gitarrenunterricht** für alle ab 13 Jahren. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Jugendtreff** Albert-Schweitzer-Haus, 18-21 Uhr, außer in den Ferien

**Jugendtreff** Martinus Kirche, 18:30-21:30

**Jugendtreff** Dorfkirche Alt-Tegel, 18:30

**Kinderkino** comX, 16-18 Uhr

**Krabbelgruppe** ein Treff für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern. Austausch, spielen und Zeit miteinander teilen. CVJM Jugendhaus MV, 10-11:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Kreativgruppe** Matthias-Claudius, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindegast, Kontakt: 030/4311301

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30

**Lerncoaching** für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 17-19 Uhr, einfach vorbeikommen

**Mutter-Baby-Gruppe** Hey Baby - für Mütter mit Kindern von 0-6 Monaten, comX, 09:30-11 Uhr, ein Angebot der Horizonte gGmbH, Anmeldung bei Frau Riedrich 0163/3881716 oder Frau Tiedemann 01633881723

**Mutter-Kind-Gruppe** mit Kindern bis zu 2 Jahren. Gemeinsames Frühstück und Austausch, sowie Spielanregungen für die Familien. Tietzia, 09-10:30 Uhr

**Nähkurs** für Grundschulkinde, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

**Seidenmalen** und Bastelkreis, Dorfkirche Heiligensee, 16:30 Uhr, Stall

**Sozialberatung** für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe im

Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 10-12 Uhr

**Spielekreis** wir singen, tanzen, lernen und entdecken gemeinsam, KreativFabrik, 10-12 Uhr, bei Interesse bitte melden, für Babys ab 5 Monaten

**Spielgruppe** für Kleinkinder ab ca. 1 Jahr, der große Saal bietet viel Raum für Bewegung und Spiele, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 16-18 Uhr, Gemeindehaus, eine Anmeldung ist nicht notwendig, Informationen unter 4023014

**Tanzen** für alle Tanzbegeisterte – Jung und Alt – ohne Vorkenntnisse, auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 18-20 Uhr, im Pfarrhaus Lübars, Kontakt: Sabrina Kossahl, 0157 80472675

**Tanzgruppe** Unique - Hip Hop Mittelstufe, Centre Talma, 16:30-18 Uhr, ab 14 J.

**Tanzgruppe** MassMediaProject - Streetdance für Fortgeschrittene, Centre Talma, 18-19:30 Uhr, ab 15 Jahren

**Tanzgruppe** First Flames - Hip Hop für Fortgeschrittene, Centre Talma, 19:30-21 Uhr, ab 18 Jahren

**Tischtennis** unter Leitung von Michael Becker, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Alt-Reinickendorf 21, 13407 Berlin, 19:30 Uhr

**Töpfern** im Atelier des Kinderzentrums, comX, 14-18 Uhr

**Töpfern** für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnaue, 19:30-21 Uhr, ohne Voranmeldung

**Volleyball** unter Leitung von Robin Gossa, Kolumbus-Grundschule, Büchsenweg 23a, 13409 Berlin, 20 Uhr

**Vorlesen** Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Yogagruppe** für Frauen (Fortgeschrittene), FZ „Haus am See“, 10:30-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

**Yogagruppe** für Frauen (Anfängerinnen), FZ „Haus am See“, 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

**Yogagruppe** für Frauen (Anfängerinnen), FZ „Haus am See“, 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

**Yogagruppe** für Frauen (Anfängerinnen), FZ „Haus am See“, 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

## SAMSTAGS

**Gespräch** Dharma-Gespräche in der Bibliothek, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 15-17 Uhr, angemessene Spenden (Empfehlung: 3 €/Person) gegen Quittung zum Erhalt des Tempels sind willkommen

**Hip-Hop** für Jungen und Mädchen von 8-11 Jahren. Die Kurse werden von Jekatarina Kugel, einer ausgebildeten Tänzerin und Schauspielerin angeleitet. Tietzia, 15:30-17 Uhr

**Jazzdance** für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren. Die Kurse werden von Jekatarina Kugel, einer ausgebildeten Tänzerin und Schauspielerin angeleitet. Tietzia, 17-18:30 Uhr

**Nachbarschaftstreff** mit Sprachcafé, Albert-Schweitzer-Haus, 14-18 Uhr, weitere Informationen Herr Bucksmaier, 0176 28842945

**Orientalischer Tanz** für Mädchen von 6-9 Jahren mit Susan. Hier werden Elemente aus modernem und orientalischem Tanz miteinander kombiniert, Tietzia, 16-17:30 Uhr

**Spielstunde** in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Jeannette Schüler

**Sport** und Spiel in der Halle für Kinder von 9-12 J. mit Ricardo, Tietzia, 16-18 Uhr

**Sonntags**

**Chor** der Kinderchor Orange Voices ist offen für alle Kinder von der 5.-8. Klasse. Maria Gnaden, 10:30-12 Uhr

**Chor** der Jugendchor Violet Voices ist offen für Kinder und Jugendliche ab der 9. Klasse, Maria Gnaden, 18:30-20 Uhr, Leitung und Infos: Silvia Marienfeld, Tel. 411 26 95

**Eltern-Kind-Turnen**, Turnhalle der Münchhausen-Grundschule, Arteimstraße 22, 13469 Berlin, 11:30-12:30 Uhr, Infos unter 411 30 20 oder tw@tv-waidmannslust.de

**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10:00-11:00 Uhr und 11:00-12:00 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

**Vortrag** Dana und Dhammadesana auf Singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende

**AUTO & MOTORRAD**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Gepäckraum-Trenngitter** für FORD Kuga Bj. ab 2013, hinter den Rücksitzen, Stahlmasche schwarz, neuwertig, 50€, Tel.: 015140509747

**Motorradjacke, Roleff**, schwarz, Gr. XL, 65 € VB. Motorradhose, schwarz, Gr.52/54, VB 55 €. Motorradhelm, VB 0176 54979345

**BMW 218i** ActivTourer, EZ 5/17, ca. 7000km, Autom. Sitzheiz., Parkass. AHK, verk. WA für 24500€ (NP: 34500€), Tel.: 0173 403 1934

**Verkaufe 4** Winterräder auf Alu Felgen vom 1er BMW, wenig Kilom. gefahren, Dunlop 205/55/R16/91H, abzuholen in Hohen Neuendorf. 017644554621

**BEKANNTSCHAFTEN**

**W65, Reinickendorf Ost**, sucht motivierende Begleitung für ca. 1-stündige Spaziergänge im Grünen, mindestens 1x /Woche. Tel: 017653021179

**W 60**, freundlich, unternehmungslustig, sucht für Unternehmungen, Kino, Kaffeetrinken, spazieren gehen nette Frauen Tel 015208743925

**Einsamer Hahn** (Witwer 70+) sucht einsame Henne, 60+, zum Schmusen u. Kuschneln und alles was Spaß macht, schöne Wohnung + Auto, 393 65 35

**Ruhestand** in Österreich! Su.nette Mitbewohnerin zwecks Teilung einer Wohnng.in Salzburg, ab Frühjahr 2019. Seriöse Anrufe 01626354267

**W, 60+**, NR, Veg., su. ebensolche z. Aufbau einer herz. Freundschaft m. ggs. Anteilnahme f. humorv. u. traurige Std., somark@freenet.de

**M 55**, aus dem Norden Berlins, gepflegt, mit Tagesfreizeit sucht symp. Sie, zum spazieren gehen, gem. Unternehmungen uvm. gb67@web

**Frau, 60zig+** sucht Mann zum Wohl-fühlen, Reden, Radfahren, Reisen, Kultur genießen und Vielem mehr, in Bln und Umgebung, freya.hn@arcor.de

**BERUF & KARRIERE**

**Suche Reinigungskraft** für 5 Std./Woche im nördlichen Reinickendorf. Tel. 0172 - 68 89 718

**Suchen Promoterinnen** und Promoter für Kosmetikartikel. Gutes Einkommen möglich. Telefonisch bitte unter: 015738948105



**Kutsche sucht Kutscher ...**

**LKW-Fahrer/-in** (Führerschein C) / **Bauhelfer/-in** gesucht ab Borsigwalde für Stadtverkehr in Festanstellung. Bewerbung mit Betreff „LKW-Fahrer/-in“ an:

**Gebauer Steinmetzarbeiten GmbH**  
 Jacobsenweg 63 · 13509 Berlin  
 Tel.: 030-435791-0 oder E-Mail: info@gebauer-steinmetz.de

**Gemütliche Kneipe** in Reinickendorf sucht nette, zuverlässige Tresenkraft für 3-4 Tage/Woche zur Unterstützung unseres Teams. 01723838002

**Ich möchte** gerne einer hilfebedürftigen Person bei den alltäglichen Dingen des Lebens helfen, ich bin 60 Jahre und Rentnerin, 01775228782

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**2 Sets Tinte** für Brother LC900, org. verp. u. 2 Tanks LC900C, LC900M verschw. abzugeben 20 €, Tel 0160 5953911

**verkaufe Phono-Rack**, schw. Rauch-glastür, Magnetverschluss, 2 var. Böden H=920, B=490, T=400 mm, 30,- €, Tel: 0160 5953911

**Verkaufe Keyboard** Technics 6000 mit Spieltisch + diversen Noten, 190€, Tegel, Tel.: 030 414 47 15

**TV Teletech** 30€; Discokugel 20€; Lampen ab 10€; SMS an 0162/ 6785871 Mo - Fr

**Multifunktions-Farbdrucker HP** Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 100 €. Tel.: 4335082

**verkaufe one concept** 4in 1 klimagerät,- 65watt T. 017641813369, 55euro

**suche jemeniden** in Tegel, der mir 4 DVDs kopiert, immer dieselbe 4x Tel., 0176 41813369

**für Epson** Drucker 4 Toner Cartridges EconomyvPack 0268 versch. Farben alles orig. verpackt, einz. 10€ alles zus. 30€. Tel. 0304164279

**HANDWERK**

**Suche dringend** Halle für Autowerkstatt in Nord-Berlin, ALLES anbieten, Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

**HAUS & GARTEN**

**3 Eimer** Wandfarbe Waschest. Selbst-abholer € 30.- 13403 Berlin, T.41709332

**Balkon-/Terrassentür** mit Glasteinsatz und Zarge, massiv Mahagoni, Einbaummaß 220 x 85 x 5,5 cm, Preis VB 150 €, Tel. 406 32 950

**Schwimmbad-Leiter** sehr stabil mit Absprungplattform, 100€, Tel.: 0173 403 1934

**Suche Haushaltshilfe** für 1 x die Woche, ca. 100 qm im Reihendoppelhaus in der Schollensiedlung / Waidmannslust. Tel. 030-93909017

**Wer braucht** für schmales Geld div. Gardena-Kleingeräte? 0172/3928797

**2 Biergartenstühle** klappbar mit Klapp-tisch. 8 Euro, Tel.01510950415

**HOBBY & FREIZEIT**

**Wer ist** Weihnachten auch allein? Ehepaar ohne Anhang sucht Freundschaft mit Paar 65-75 (kein Sex) Gegens. Einladungen, grillen, spazieren gehen, reden über Gott und die Welt. Ev. Nähe Rosenthal. 0151-61476955

**Su. als Spende** im Raum Rckdorf//Umgeb. Stick/Perl/Stopf/Nähgarn,Wolle für Frühchenmützen, auch Häkel/Stricknadeln, Tel. 0172/3928797

**Su. im Raum** Rckdorf//Umgeb. Strick-liesel aller Art, die meine Sammlg. vervollständigen, Tel. 0172/3928797

**Skat Rentner/innen** spielen f. gem. Unternehmungen. Kein Verein, kein Lokal. Auch Skatschule. Anfrage b. Framke, Tel.: 3984 90 45

**Gitarren (Klassik)** verschiedene Größen /Modelle, gebraucht, aber gut erhalten, günstig zu verkaufen, Berlin-Lübars, 0171-5518411

**Krimis, bester** Zustand von Almstädt bis Walker, Stck. 2.- Euro, Lister anfordern, Tel. 030/4011412

**Irische Musik** gemeinsam-wer spielt Geige oder sonst passendes Melodieinstrument und macht mit? Holger 030-434 12 41(AB)

**Hobbygruppe** sucht Verstärkung: afrikan. Trommeln/Dschemben, Do 17-18 Uhr, Anfänger willkommen! Freizeitzentrum Tegel, Adelheidallee 5-7

**Neueste Thriller/Krimi** Bestseller (ca. 25 Bücher) günstig zu verkaufen á 3€ bis 4€. Tel. 01577 0505071

**Junge Band** aus Heiligensee sucht Bass-spieler/-in und Sänger/-in. Musikrichtung: Pop, Alt, Neu Tel.: 0176 22129467

**Bridge-Spieler** gesucht Wir spielen Di + Fr 10.00 - 13.00 Uhr in der Freizeitanlage Hermsdorf, Berliner Str. 105. Rückfragen 01738899299

**IMMOBILIEN**

**Suche dringend** Halle für Autowerkstatt in Nord-Berlin, ALLES anbieten, Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

**Su. Nachmieter** 35m2/Balkon, Gesobau, MV, Abstand Einbauk. evtl. mod.Möblie-rung, ab Frühj.2019, seriöse Anrufe 01626354267

**KINDER & FAMILIE**

**In der** Spielgruppe sind wieder Plätze frei. Wir spielen ohne Eltern in Hermsdorf -Montag und Donnerstag- weitere Info Tel.0304014856

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Vitrinenstücke, alle Bären** unbespielt 3 Steiff 38/36/28cm 2 Clemens, limi. 21 cm Mohair/Strohwohle, 395 EU/FP, keine Händler, 01626354267

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Verkaufe Café** und Essgeschirr von Hut-schenreuther Rosa Blümchen Anfrage unter Handy 01719600724

**Kaffee- u. Ess-Service**, 53 Teile inkl. Kannen, Tassen, Teller & Schüsseln, rosé mit Blümchenmuster für Selbstabholer, 40€, 030 416 11 40

**Gästebett 60€**; Kommode 50er Jahre, dunkel 50€; Rattanwagen 20€; Damen-jacke lila, Fehlkauf Größe 38, 10€; TV an Bastler 20€; 0162/6785871

**zu verschenken:** 20 Stühle: federnde Holzrückenlehne; 5 Tische: Holzplatte 78x78 cm, beide: verchromte Stahlgestelle; Tel.: 0172/3233247

**Elektr. TV-Sessel** mit Aufstehhilfe, Fa. Ponza, braun, neuwertig, (NP 800€) für 160€, Tel.: 431 69 46

**Wickelkommode weiß**, B x H x T = 90 x 80 x 46 cm, mit Wickelaufsatz T = 75 cm Preis VB 80 €, Tel. 406 32 950

**Ölradiator 750/1250/2000 W**, weiß, B x H x T=78 x 64 x 18 cm, 10 Rippen, fahrbar, Preis VB 30 €, Tel. 406 32 950

**Rollcontainer** für Schreibtisch, 4 Schub-laden, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082

**Schreib-/PC-Tisch, 120x90**, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082

**Verkaufe einen** schönen Korbstuhl Höhe 77cm Breite 63cm Tiefe 43,5cm. Für 55 Euro VB abzugeben. Tel: 01795135938 nur ernstgemeinte Anruf

**WMF Besteck** Heideberg für 12 Personen 90 gr hartversilbert plus verschiedene Einzelstücke 250,- € Abholung Tel. 030 39872781

**Bügelpresse Elnapress** Opal EP53 Limited Edition Neuwertig Div. Zubehör Anleitung mit CD 300,- € Abholung Tel. 030 39872781

**SPORT & WELLNESS**

**Damen-Tennis-Senioren-Doppel** sucht Mitspielerin für Halle Treuenbrietzen Str. Di. 14-16 Uhr Spielstärke mittel. Tel. 4018714.

**Basketballer-Innen** suchen Mitspieler 50+, Mittwoch 19-20 Uhr, Bertha-v.-Suttner-Schule, Reginhardstr. 172, Manfred Eckert, 030 401 8568

**Praxis für** Ergotherapie Schönholz Wir haben noch freie Termine! Auch Hausbesuche in Reinickendorf, Wedding und Pankow 030 - 58709191

**Skioverall für** Damen, Gr. 42, in schwarz/weiß, von „Elho“, VB 30 € 0176 54979345

**Skioverall f.** Herren, Gr. 50, rot, Overall, Gr. L, schwarz/bunt, je 30 € VB. H.-Skihose u. Jacke, grau, Gr. 52, je 25 € VB. 0176 54979345

**TIERMARKT**

**Ich bin** 60 Jahre, Rentnerin, und biete mich gerne als Hundesitterin gegen bez. an, kleine bis mittelgroße Hunde. 01775228782

**Es sind** weibliche und männliche hübsche Hundewelpen abzugeben. Sie sind am 26.07. geboren. Sie sind lieb und an Kinder gewöhnt. Die Mutter

ist ein Schäferhund und der Vater ist ein Riesenschnauzer. Die Kleinen sind bereits entwurmt und geimpft. Tel: 017657967589

**Fische zu verkaufen!** Mollys, bunt gescheckt aus Schwarz, Gelb und Weiß, 5 Stück für 5 Euro. 0176-43 86 72 61

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**An alle** Senioren: Rüstige Rentnerin bietet mobilen Fahrdienst an. (Einkäufe Arztbesuche u.v.m.) Nur seriöse Nachfragen. Tel. 0157731518

**Englisch / Französisch:** Nachhilfe für alle Klassenstufen von erfahrener Lehrerin, Tel. 030 409 125 69

**Gitarrenunterricht** in Lübars, für Anfänger und Fortgeschrittene, Akustik/ Klassik-Gitarre, Tel.030-4034340, 0171-5518411

**Ein Mann** für alle Fälle! Ich bin Ihnen gern im Haus und Garten behilflich, koche gut und führe Ihren Hund aus. Tel. 01751930435

**Platzwart** für Tennisverein in Tegel gesucht, Platzpflege und -aufbereitung, ab Sommersaison 2019, Infos unter Tel. 433 34 24

**VERSCHIEDENES**

**Halle bzw.** Räume für Automobil-Werkstatt gesucht im Norden Berlins, ALLES anbieten! Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

**Suche altes** Spielzeug: Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten, Tel.: 404 58 97

**Einzelnachhilfe - zu Hause -**  
 qualifizierte Nachhilfeelehrer für alle Klassen und Fächer  
**ABACUS** B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43  
 abacus-nachhilfe.de

**Schreibtischstuhl 35€**; Bücher von A bis Z, Liste gegen 70ct Porto & Rückumschlag; Kalendersammlung 1-2€+Porto; Frank PF 270309 13473BLN

**Damen-Pelze, guter** Zustand, D-Nerz-Mantel Gr. 44, schwarz, D-Nerz-jacke Gr 44 braun, D-Persianer-Jacke Gr.44 schwarz, VB, 030 43669009

**Schicke rote** Herbst-Lederjacke, Gr. 44/46, kaum getragen, VB 100€, Tel.: 743 95 713

**H.-Lederweste, Gr.52** schwarz, 25€. H.-Anzug, Gr.52, schwarz m. grauen Streifen, neu!, 40€. Bowlingschuhe, Gr.45,- schwarz, 30€, 0176 54979345

**Baugerüst verz.** Stahlrohr mit Verschraubungen ca. 4 x 5 m, auch als Schaukel und Klettergerüst, VB 200€, Tel.: 0173 40 31 934

**Suche Elektrollstuhl**, wohne in Tegel. 017641813369

**Praxis für** Ergotherapie Schönholz Hoppestr. 32 13409 Berlin Wir haben noch freie Termine! Auch Hausbesuche! Tel. 030 - 58 70 91 91

**Bienen-Honig vom** Imker in Tegel: Frühlingstracht, feincremig; Blütenhonig mit fruchtiger Note; kräftig-würziger Waldhonig. Tel. 0163 6314582

**Suche in** Reinickendorf/Umg. Ausgaben der Zeitschriften In-grid 4/82,7/82,1/83,9/83, Irene 3-6/82,12/82,6/83,8/83,10-12/83,10/84,12/84,2/85,4+5/85, Tel. 01723928797

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

**55 Knochensteine**, 25 halbe Knochensteine, 6 Rasenkantensteine (alle neu) und 6 Waschbetonplatten, VB, abzuholen in Heiligensee, Tel. 0177-240 24 05

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise**  
 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

**Druckauflage**  
 40.000 Exemplare



RAZ Verlag GmbH  
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin  
 Tel. (030) 43 777 82-0  
 Fax (030) 43 777 82-22  
 info@raz-verlag.de  
 Geschäftsführer: Tomislav Bucec

**Bürozeiten**  
 Mo-Fr 10-14 Uhr

**Redaktion**  
 Tel. (030) 43 777 82-10  
 redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen**  
 Tel. (030) 43 777 82-20  
 anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Herausgeber**  
 Tomislav Bucec  
 herausgeber@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion**  
 Anke Templiner (at)

**Redaktion**  
 Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek)

**Redaktionelle Mitarbeiter**  
 Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Adine Sommer (abs), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Harald Dudel (du)

**Terminredaktion**  
 termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Kinderpost**  
 Anja Jönsson (ajö)  
 kinderpost\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung**  
 Frank Hoffmann  
 Tel. (030) 43 777 82-21  
 Mobil 0151-64 43 21 19

**Anzeigenberater**  
 Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08  
 Ute Grünwald, Tel. (030) 43 777 82-20

**Sonderthemen/PR-Redaktion**  
 Heidrun Berger, (030) 43 777 82-12

**Vertrieb**  
 vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de  
 Tel. (030) 43 777 82-0

**Satz & Layout**  
 Astrid Greif  
 druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck**  
**Klimaneutral**  
 Druckprodukt  
 ClimatePartner.com/11709-1503-1001

LASERLINE GmbH  
 Scheringstraße 1, 13355 Berlin  
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.  
 Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2018

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**Grüße an Ihre Kunden? Spezielle Weihnachtsangebote?**

**Schalten Sie Ihre Anzeige auf unseren Weihnachtssonderseiten.**

**Informationen unter anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de oder Tel. (030) 43 777 82-20**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 22. November 2018**  
 Redaktionsschluss  
**Montag, 12. November 2018**  
 Terminalschluss  
**Donnerstag, 15. November 2018**  
 Anzeigenschluss  
**Donnerstag, 15. November 2018**

**BLAULICHT**

**Raub schlug fehl – Festnahme**

**Wittenau** – Ein 15-Jähriger war zusammen mit zwei Freunden am 25. Oktober auf dem U-Bahnhof Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, als sechs andere Jugendliche hinzukamen und den 15-Jährigen gezwungen haben sollen, auf eine Zwischenebene mitzukommen. Dort nahmen sie ihm eine Tasche ab. Unterdessen alarmierte einer der beiden Freunde des 15-Jährigen die Polizei. Als die Einsatzkräfte am Ort eintrafen, stob die mutmaßliche Tätergruppe auseinander. Zwei Jugendliche im Alter von 14 und 17 Jahren aber wurden festgenommen und nach erkennungsdienstlichen Behandlungen wieder entlassen. Der 15-Jährige blieb unverletzt und im Besitz seiner Sachen.

**Spielcasino überfallen**

**Borsigwalde** – Drei Unbekannte haben am 1. November ein Spielcasino in der Mirastraße überfallen. Die drei Vermummten sollen gegen 7.15 Uhr in das Casino gestürzt sein, dem 24-jährigen Angestellten ein Messer vorgehalten und ihn zum Öffnen der Spielautomaten gezwungen haben, aus denen sie Geld entnahmen. Dann hatten die Kriminellen den Mann nach seinen Angaben in einen Abstellraum geschlossen und waren geflüchtet. Der Überfallene blieb unverletzt.

**Radfahrerin verletzt**

**Hermsdorf** – Am Sonntagabend, 4. November, kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Radfahrerin lebensgefährlich verletzt wurde. Ein 89-Jähriger überholte mit seinem Dacia gegen 19.10 Uhr auf dem Falkentaler Steig in Richtung Hohenzollernstraße eine 54-jährige Radfahrerin. Die Radfahrerin stürzte aus unbekannter Ursache, der Dacia-Fahrer streifte ein parkendes Auto und stieß gegen ein weiteres, das er gegen einen Baum schob. Die Radfahrerin wurde mit lebensgefährlichen Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Auto und Fahrrad wurden beschlagnahmt.

**Niederlage in Halle**

Korbjägerinnen verlieren, Sieg der Männer



**Aufmuntern ist die Devise von Trainer Jean-Claude Rollin** Foto: bek

**Halle/Hermsdorf** – Mit einer 59:68-Niederlage sind die Basketballerinnen des VfB Hermsdorf von ihrem Gastspiel in der 2. Damen-Regionalliga Ost bei JUSTABS Halle zurückgekehrt. Die Hallenserinnen legten den Grundstein

zum Erfolg im ersten Viertel, das sie mit 23:12 für sich entschieden. Dem Rückstand liefen die VfB-Mädels bis zum Schlusspfiff vergeblich hinterher; im letzten Viertel konnte das Team von Trainer Jean-Claude Rollin ihn lediglich etwas verkleinern. Beste Werferinnen waren Sandrine Schlegel und Evi Henniges (beide zwölf Punkte). Am kommenden Sonnabend trifft die Mannschaft auf Alba Berlin 2 (19 Uhr, Place Molière).

Die VfB-Männer setzten sich gegen TuS Neukölln 59:49 durch und feierten im achten Spiel der Oberliga-Saison den fünften Sieg. Am kommenden Samstag treten sie beim Berliner SC an (18 Uhr, Rüdeshheimer Platz). **bek**

**THC eine Nummer zu groß**  
Spreefüxxe sind im Pokal ausgeschieden

**Bezirk** – Wenn man als Zweitligist einen solchen Brocken vorgesetzt bekommt, dann ist nichts zu machen. Wie im Vorjahr gegen Borussia Dortmund (10:35) sind die Spreefüxxe im Deutschen Handball-Pokal erneut an einem übermächtigen Gegner gescheitert. Am 31. Oktober unterlagen die Berlinerinnen dem Thüringer HC mit 17:43 (8:19). Der amtierende Deutsche Meister zog damit locker ins Viertelfinale ein, die Spreefüxxe können sich wieder auf den Liga-Alltag konzentrieren. Und hier geht es am kommenden Samstag (10. November) mit einem Heimspiel gegen DJK/MJC Trier weiter (19.30 Uhr, Sporthalle



**War mit sieben Treffern die beste Torschützin: Vanessa Magg**

Charlottenburg). Die letzte Partie bei der SG H2KU Herrenberg hatten die Spreefüxxe am 27. Oktober hauchdünn 21:20 gewonnen. **bek**

**Straßenneubau beginnt**

Hennigsdorfer Straße wird instandgesetzt



**Sperrschilde stehen schon.** Foto: hb

**Heiligensee** – Der Neubau der Hennigsdorfer Straße in Heiligensee startete Anfang November – nach monatelanger Verzögerung. Geplant ist, die Hennigsdorfer Straße von der Heiligenseestraße bis Ruppiner Chaussee im Ortsteil Heiligensee auf 1,8

Kilometern Länge grundhaft zu sanieren. Entstehen soll eine acht Meter breite Fahrbahn – einschließlich einem beidseitigen Sicherheitsstreifen für Radfahrer. In den „Nebenanlagen“ sind Bäume, Gehwegparken und Gehwege geplant. Die geschätzten Gesamtkosten betragen rund 3,5 Millionen Euro. Während der Baumaßnahmen wird die Hennigsdorfer Straße zur Einbahnstraße und ist von der Ruppiner Chaussee aus in Richtung Alt-Heiligensee befahrbar. Die Zufahrt von der Autobahnabfahrt Schulzendorfer Straße ist gesperrt. Die Haltestellen der Buslinie 124 sind verlegt worden. Die Straßenbauarbeiten dauern zirka ein Jahr. **red**

**ICH BIN EIN REINICKENDORFER**



**Glasbauer & Papageienfan**

Peter Proft im Gespräch mit der RAZ



Fotos (2): Christian Richter

**Was ist das Besondere an Reinickendorf?**

Reinickendorf ist ein wunderbarer grüner Bezirk.

**Wo trifft man Sie nach Feierabend?**

Bei mir zuhause.

**Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?**

Der Zeltinger Platz in Frohnau!

**Zuletzt geärgert im Bezirk über ...?**

Die hervorragende Straßensituation ...

**Zuletzt gefreut im Bezirk über ...?**

Die Eröffnung des RAZ Cafés.

**Ihr (Lieblings-)Verein in Reinickendorf?**

FC Lübars.

**Welchen Bezirkspolitiker möchten Sie einmal treffen?**

Es ist immer wieder nett, mit Frau Kühne-Sironski zu sprechen.

**Beschreiben Sie in drei Worten Reinickendorf**

Ein lebens- und liebenswürdiger Bezirk.



*Peter Proft ist seit 1975 Inhaber von Glasbauer Proft in der Lübarser Straße. Er ist verheiratet, hat zwei Töchter, einen Sohn und ist Opa von acht Enkelkindern. Seit 1986 Jahren ist er außerdem Papageien-Vater. Das 46 Jahre alte Tier nimmt er täglich mit in die Firma – und abends natürlich wieder mit nach Hause.*

**Renter erschlägt Schwein**

80-jähriger Fleischer tötet Wildtier mit Beil

**Bezirk** – Da staunte die Polizei: Ein Zeuge rief sie am späten Abend des 4. November zu einem Supermarktparkplatz in Reinickendorf, weil ihm etwas verdächtig vorkam. Die angerückten Polizisten trafen auf eine ältere Frau, die auf ihren Mann wartete, „der gleich von der Arbeit käme“. Die Polizisten sahen sich um und fanden eine enthauptete Bache, gehäutet und teilweise ausgenommen. Einige größere Stücke

Fleisch lagen schon in einer Kiste, die Schlachtutensilien daneben. Der Tatverdächtige versteckte sich. Der 80-jährige Fleischer gab zu, das zutrauliche Tier mit einem Beil erschlagen zu haben, um es zu schlachten, auszunehmen und das Fleisch zu essen, was er sich sonst nicht leisten könne. Die Kadaverteile wurden an den Förster übergeben, der Rest beschlagnahmt und eine Strafanzeige wegen Jagdwilderei geschrieben.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**erscheint am 22. November 2018**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin**

**Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)**  
**Anzeigen: 030 - 43 777 82-20**

**info@raz-verlag.de**

# Die RAZ jetzt schon mittwochs lesen!

Exklusiv im  
RAZ Café gibt  
es die aktuelle  
Ausgabe schon  
mittwochs  
ab 12 Uhr.



In Kooperation mit der  
**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**



**RAZ Café in Tegel**  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
☎ 43 777 82-28 • [info@raz-cafe.de](mailto:info@raz-cafe.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-17.00 Uhr  
sonn- und feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus  
der Hallen am Borsigturm



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL  
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL